

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln  
Migros Pratteln

Für Ihre Rezepte  
und Dauerrezepte.

**toppharm**  
Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 22. September 2017 – Nr. 38

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

**hell** MALER  
**hell** FARBLADEN  
**hell** TAPETEN

061 461 98 00  
www.hellag.ch



**DIE ZAHNÄRZTE.CH**



MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85  
061 461 30 90

**+ SCHNIEPER  
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TELEFON 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

## Zwei Generationenprojekte wurden feierlich eröffnet



Am vergangenen Samstag öffneten sich die Türen des neuen Primarschulhauses Gründen und der TWA Obere Hard. Schüler, Lehrpersonen, Vertreter des Gemeinderats sowie zahlreiche Besucher fanden sich auf dem Schulareal zum Eröffnungsfest der beiden Neubauten ein.

Foto Tamara Steingruber

Seite 3

**SCHNEIDER**

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST  
UNSERE PROFESSION.  
AUCH BEI FLACHDACH-  
SANIERUNGEN.



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

www.schibler-sanitaer.ch

**SCHIBLER SANITÄR**

Ihr Spezialist für  
Heizung, Service,  
Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 MuttENZ  
Tel. 061 599 10 12

**Jetzt: Alpabzug**

Alpschweine, Alplämmer, Alpkäse,  
Alp-Raclette-Käse



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

042727

Landi

www.landi.ch

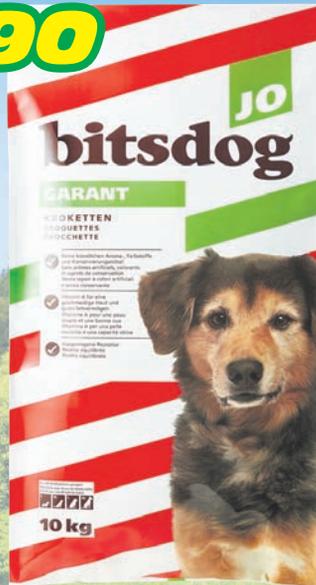
aktuell

2.95



**Katzenfutter Sauce Joy 12 x 100 g**  
bitscat Joy. In vier feinen Geschmacksrichtungen  
erhältlich.  
39275

8.90



**Hundefutter Garant bitsdog Jo 10 kg**  
Alleinfuttermittel für ausgewachsene Hunde.  
37966

Am 4. Oktober  
ist Welttiertag



Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf [www.landi.ch](http://www.landi.ch)

[www.mutteneranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch)

Möchten auch Sie den  
Muttener & Prattler Anzeiger  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere den  
Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Farb-  
inserate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung

Muttener & Prattler  
Anzeiger

Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung



Mode Herbst und Winter



Mensch - Leben - Gesundheit

Die Präsentationen erscheinen im  
**Muttener Anzeiger**  
am 27. Oktober 2017  
Inserateschluss 13. Oktober 2017

Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen zur  
Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[inserate@muttenteranzeiger.ch](mailto:inserate@muttenteranzeiger.ch)

Thai and Chinese  
Food Market

Take-away ab Fr. 10.-  
Köchin Frau Warethip Ramstein  
Ex-Köchin Rest. Ramsteinerhof  
079 933 99 22  
Wildensteinerstrasse 2 C  
4132 Muttenez

**BAWA AG**

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



[info@bawaag.ch](mailto:info@bawaag.ch)  
[www.bawaag.ch](http://www.bawaag.ch)  
Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Eröffnungsfest

## «Herr Tur Tur» und «Quelle des Lebens» – zwei Bauten für die Zukunft

Das Primarschulhaus Gründen und die TWA sind in Betrieb genommen. Die Neubauten wurden feierlich eingeweiht.

Von Tamara Steingruber

«Wir Muttenzer sind eher bescheiden und nüchtern», so Gemeinderat Peter Vogt in seiner Ansprache. Doch selbstbewusst und stolz dürfe Muttenz gleich zwei zukunftsweisende Bauwerke feiern. Am vergangenen Samstag wurden das Primarschulhaus Gründen und gleichzeitig die Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Obere Hard offiziell eröffnet. Das Interesse der Bevölkerung schien gross, ist diese doch zahlreich erschienen, um die beiden «Neuheiten» zu besichtigen. Der Betrieb wurde in beiden Bauten erfolgreich aufgenommen.

### Scheinriese Primarschule

«Der Neubau des Schulhauses Gründen ist nach sieben Jahren Planung und Bau ein Meilenstein», so Gemeinderat Thomi Jourdan. Er vergleicht das Projekt mit der Figur «Herr Tur Tur» aus der Geschichte «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer». Herr Tur Tur ist ein Riese, der zunächst Angst macht. Doch, wenn man sich ihm nähert, wird er kleiner und so stellt sich



Zahlreich erschien die Muttenzer Bevölkerung zum Eröffnungsfest des Schulhauses Gründen und der TWA Obere Hard. Fotos Tamara Steingruber

heraus, dass es sich um einen Scheinriesen handelt. Genau das sei auch das neue Primarschulhaus. Der Realisationsprozess war wie bei der TWA auch nicht kurz, Jourdan spürte aber trotzdem immer wieder ein Wohlwollen in der Bevölkerung. Schüler, Lehrer und Eltern mussten nicht wenige Unannehmlichkeiten auf sich nehmen. Schulzimmer mussten gezügelt werden und zeitweise mussten Schüler längere Schulwege auf sich nehmen.

Gebaut wurde das Schulhaus von innen nach aussen «Es wurde zuerst die Schule gebaut und dann der Würfel drum herum», so Jour-

dan. Die Schule bietet dank grossen Fenstern lichtdurchflutete, modern ausgestattete Schulzimmer und Gruppenräume sowie zwei Turnhallen. Von aussen wirke das Gebäude zurückhaltend, aber selbstbewusst. Die Farbe sollen dann die Kinder hineinbringen. Dafür brauche es keine Architekten, meint Jourdan. Neben dem Neubau herrscht noch eine Baustelle, in wenigen Monaten soll dort ein neuer Spielplatz Gestalt annehmen.

### TWA mit natürlicher Hülle

Aufgrund hoher Auflagen stellte die TWA eine grosse Herausforderung für die Gemeinde dar. Der Standort befindet sich im Waldgebiet der Bürgergemeinde Basel-Stadt, in einer Grundwasserschutzzone und nicht zuletzt ausserhalb des Baugebiets. Dass sich der Bau optisch in die Umgebung einfügt, war die Anforderung an das äussere Erscheinungsbild. Natürliche Materialien und Farben wurden für den Bau verwendet im Bewusstsein, dass das Gebäude «altert». Es soll sich verändern und in die Umgebung einpassen. Nicht gelungen ist die Einhaltung des Kostenrahmens für den Bau.

Durch die dreistufige Aufbereitung fliesst in Muttenz qualitativ hochwertiges Wasser aus dem Hahn. «Spurenstoffe werden entfernt, das Wasser vor potenziellen Verschmutzungen geschützt und nicht mehr mit Chlor desinfiziert», sagt Gemeinderat Joachim Hausammann. Bakterien und auch kleinste Viren werden entfernt, die wertvollen Mineralien aber bleiben. 80 Prozent des Wasserbedarfs in Muttenz deckt die TWA ab, die exemplarisch als Quelle des Lebens gilt.

Bilder auf Seite 4

### Gemeinde

## Muttenz feiert!

Am vergangenen Samstag haben es sich viele Muttenzerinnen und Muttenzer nicht entgehen lassen, die neue Trinkwasseraufbereitungsanlage und das neue Schulhaus Gründen mit einem grossen Fest einzuweihen. Es war ein farbiger, fröhlicher, begeisternder Tag mit vielen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, kulinarischen Leckerbissen und spannenden Führungen durch die Neubauten. Wir freuen uns über das rege Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen zu den beiden Bauten. Vor allem aber möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Beteiligten für diesen wunderbaren Tag bedanken. Ein grosses Merci an all die engagierten Kinder und Lehrpersonen der Primarschule, der Allgemeinen Musikschule sowie die Mitarbeitenden der Abteilung Betriebe und der Verwaltung. Sie alle haben einen grandiosen Rahmen geschaffen, diese beiden zukunftsweisenden Bauten würdig einzuweihen.

Joachim Hausammann und Thomi Jourdan, Gemeinderäte



Am Eröffnungsfest: Gemeindepräsident Peter Vogt, der Kinderchor und interessierte Besucher.

### Muttenz

Weitere Trockenmauer am Rebberg 5  
Leser sagen ihre Meinung 7  
SV Muttenz kommt im Cup weiter 13  
Traubenlese fällt mager aus 26

### Gemeinde Muttenz

An diversen Jungbäumen im Dorf fällt die weisse Bemalung der Stämme auf. Der Grund für die Massnahme besteht im Sonnenschutz. 21

### Pratteln

Beyeler stellt Bauprojekte vor 27  
Prattler Parking-App im Fokus 29  
Landrat inside mit Philipp Schoch 31  
Spektakuläres NS-Jubiläumfest 35

### Gemeinde Pratteln

Dank eines Jubiläumsbatzens der Firma CABB kann die Gemeinde vier Bänke im Joerinpark mit neuen Sitzbrettern austatten. 37

## Ein Blick hinter die Fassaden des neuen Schulhauses Gründen und der TWA



Neun Schulklassen und 30 Lehrpersonen haben mit dem Schulbeginn 2017 Leben in das neue Schulhaus gebracht. Die Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard hat im Februar dieses Jahres ebenfalls den Betrieb aufgenommen.

Fotos Tamara Steingruber

# Perfekte Gefühle nach einem perfekten Badumbau.

Publireportage



**INTERVIEW** Die Schaub AG Muttenz weckt grosses Wohlbefinden nach einem gelungenen Badumbau. 10 Fragen an Sandra und Michel Yves Nippel.



### Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?

**S&MY NIPPEL** Wir haben in der lokalen Zeitung immer wieder PR-Berichte der Schaub AG Muttenz gesehen. Daraufhin haben wir uns die Webseite der Unternehmung angesehen. Die Referenzbilder von realisierten Projekten haben uns überzeugt.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG Muttenz?

**S&MY N.** Uns erschien die Dusche zu klein. Diese wollten wir vergrössern und das bestehende Badezimmer allgemein optimieren und verschönern.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

**S&MY N.** Durch die 3D Visualisierung. Als Laie ist es schwierig sich nur mit Katalogbildern vorzustellen wie das Endergebnis aussieht. Die Visualisierung hat uns geholfen.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

**S&MY N.** Die Vorschläge die wir im Vorfeld erhalten haben, gaben uns

eine Leitlinie. Zum Glück war Herr Bachofner dabei. Er hat uns in der Badausstellung ein sicheres Gefühl gegeben, dass wir richtig beraten werden. Eine solche Betreuung ist enorm viel Wert.

### Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?

**S&M N.** Der Umbau dauerte wie vereinbart 14 Tage, Die massgefertigte Duschtrennwand kam zwei Wochen später. Auch dies war so vereinbart.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

**S&MY N.** Nein es wurde alles perfekt abgedeckt. Der neue Parkettboden wurde zusätzlich geschützt. Auch nach den Bauarbeiten sieht er aus wie neu!

7. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

**S&MY N.** Wir hatten ein anderes Badezimmer als Ausweichmöglichkeit.

8. Gab es auch Probleme zu meistern?

**S&MY N.** Wir hatten absolut keine Probleme während des ganzen Projektes.



### Nach dem Umbau

9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

**S&MY N.** Wir haben mehr Platz in der Dusche als wir uns bei Baubeginn erhofft haben. Das neue Bad bereitet Freude!

10. Sie sagten das Projekt sei perfekt gelaufen. Warum?

**S&MY N.** Herr Bachofner und sein Team konnten uns komplett überzeugen. Jeder Mitarbeiter wusste genau was zu tun war. Ausserdem waren alle Beteiligten sehr freundlich. Es waren immer die gleichen Mitarbeiter auf der Baustelle. Alles war transparent und nachvollziehbar. ■



**SCHAUB AG MUTTENZ**  
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79  
www.schaub-muttENZ.ch

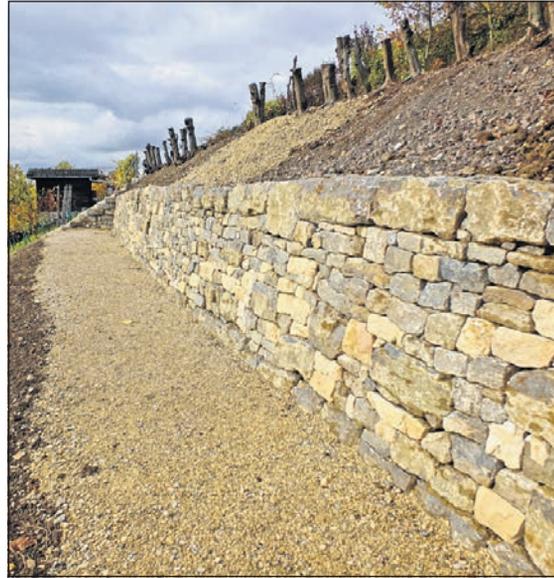
Rebberg

# Dritte Etappe der Trockenmauern

Das Mauergebilde am MuttENZer Rebberg wächst weiter.

Im Rahmen des Aufwertungsprojekts Rebberg-Zinggibrunn des Naturschutzvereins MuttENZ entsteht im Zeitraum zwischen Montag, 9. Oktober, und Freitag, 10. November, eine weitere Trockenmauer. Erneut werden Zivildienstleistende, unter der Leitung von Fachkräften der Stiftung Umweltschutz (SUS), die Mauern errichten. Die vier bisher erstellten Trockenmauern sind Zeuge für ein interessantes, traditionelles Handwerk, dessen Resultat nicht nur funktionell und ästhetisch, sondern auch ökologisch sehr wertvoll ist.

Weil das neue Mauerobjekt abseits der Strassen liegt, muss der Baufortschritt in drei Etappen erfolgen, weshalb der Baustellenbetrieb etwas länger dauert als bisher. Strassensperrungen sind aber diesmal keine notwendig. Es geht aber nicht ganz ohne Verkehrsbehinderungen,



doch diese sind jeweils nur von kurzer Dauer (Ladezeiten, Materialumschlag etc.). Es betrifft nur schwach frequentierte Strassen (Höhen-, Ifental- und Offenburgstrasse). Für Fussgänger sind diese jederzeit passierbar. Es wird um entsprechende

Vorsicht gebeten, halten Sie Kontakt mit dem Baupersonal.

Der Parkplatz bei der Schutzhütte an der Schauenburgstrasse und der Unterstand selbst dienen vom 23. Oktober bis 3. November der Mauerequipe und als Installations-

und Verpflegungsplatz. Der NVM bittet alle fahrberechtigten Verkehrsteilnehmer, die von den Behinderungen betroffen sind, um Verständnis und hofft auf einen guten und unfallfreien Verlauf.

Martin Erdmann  
für den Naturschutzverein

Weitere Informationen zum Projekt:  
[www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/foerderprojekt-rebberg-zinggibrunn/](http://www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/foerderprojekt-rebberg-zinggibrunn/)

Das Aufwertungsprojekt Rebberg-Zinggibrunn des Naturschutzvereins MuttENZ geht in die nächste Etappe.

Foto zVg

Anzeige

«Renten sichern, AHV stärken.»

Susanne Leutenegger Oberholzer,  
Nationalrätin BL

2x JA zur Rentenreform  
am 24. September

## 4 Balance – Ihr Spezialist für individuelle Physiotherapie und medizinisches Training am Bewegungsapparat

Wir haben unsere Praxis erweitert, um Ihnen in optimaler Infrastruktur eine individuelle Physiotherapie und ein auf Sie abgestimmtes medizinisches Training anbieten zu können.

Das neue medizinische Trainingszentrum ist nun grösser und zusätzlich gibt es neue helle und abgeschlossene Therapieräume.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, 23.09.2017, einen Einblick in unsere praktische Arbeit machen würden.

Es erwarten Sie spannende Vorträge zu den Themen «Bewegungsapparat und Physiotherapie heute», um 11 Uhr und um 15 Uhr, sowie praktische Demonstrationen von Behandlungstechniken aus unserem Angebot.

### 4 Balance steht für:

1. Hoher Qualitätsstandard durch ständige Weiterentwicklung, interne und externe Aus- und Weiterbildung und interdisziplinären Austausch
2. Optimale Infrastruktur für jedes Bedürfnis in der ambulanten Rehabilitation und dem medizinischen Training
3. Klare Unterbauung unseres Vorgehens für jedes Krankheitsbild und für jeden Patienten durch wissenschaftliche Grundlagen und individuelles Coaching
4. Gezielte Diagnostik und Behandlung am Bewegungsapparat



Johannes Weitz und Hedwig Riedler Hellrigl

### Unser Angebot:

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie (diverse Konzepte)
- Ambulante Rehabilitation
- Osteopathie
- Stosswellentherapie
- Dry Needling
- Beckenbodentherapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Neurodynamic
- Cranio Fasziale Therapie

### Training & Prävention:

- Trainingszentrum mit physiotherapeutischer Betreuung und Genius Coach
- Rückenduathlon
- Personal Training
- Diagnostik für Kraft, Ausdauer, Koordination und Beckenbodenmuskulatur

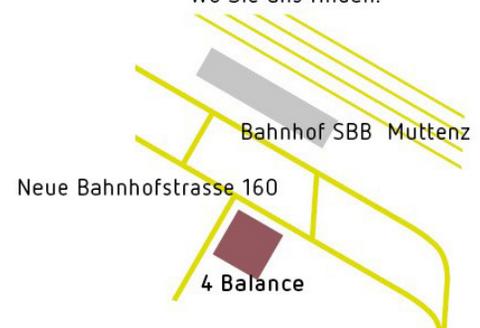


Tag der offenen Tür  
Samstag, 23.09.2017  
10–16 Uhr

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

15% Rabatt auf alle Abos und Leistungen Selbstzahler.  
**Apérobuffet**

Wo Sie uns finden:



Neue Bahnhofstrasse 160 · 4132 MuttENZ  
Tel. +41 61 461 28 27 · [www.4balance.ch](http://www.4balance.ch)

## Holzschlag infolge Eschentriebsterben – öffentliche Information

Ab Ende Oktober 2017 wird im Waldgebiet «Fröschenegg» ein Holzschlag durchgeführt. Diese Massnahme ist notwendig, weil eine Grosszahl an Eschen in diesem Gebiet vom «Eschentriebsterben» befallen sind. Um die Sicherheit der zahlreichen Waldbesucher in diesem Gebiet zu gewährleisten, müssen die befallenen Bäume entfernt werden.

Das «Eschentriebsterben», ausgelöst durch den Pilz *Chalara fraxinea* wurde erstmals 2008 in der Nordwestschweiz entdeckt. Der Pilz dringt über die Blätter in den Baum ein. Das Myzel des Pilzes zerstört die wasserführende Schicht und bringt die Triebe zum Absterben. Ist der Baum genügend geschwächt, gelangt ein zweiter Pilz über die Wurzeln in die Esche und zersetzt das Holz. Die Standhaftigkeit beziehungsweise Stabilität des Baumes wird damit unberechenbar und stellt ein grosses Problem für die Umgebung dar.

Der Forstbetrieb ist bereits seit mehreren Jahren mit der Aufgabe beschäftigt, Wald mit überwiegendem Anteil an Eschen auszuforsten.

Am **20. Oktober 2017** informiert die Bürgergemeinde die Öffentlichkeit über den Waldeingriff vor Ort. **Treffpunkt: 16.30 Uhr**, Parkplatz vor dem Hallenbad Muttenz.

BÜRGERGEMEINDE MUTTENZ  
FORSTREVIER SCHAUBENBURG



Weiss eingefärbt: Eingriffperimeter Holzschlag Fröschenegg

**Anmerkung:** Im Muttenzer Anzeiger vom 23.06.2017 wurde das Datum vom 15.09.2017, 18.00 Uhr, angegeben. Die Bürgergemeinde Muttenz konnte das angekündigte Datum nicht realisieren. Wir entschuldigen uns in aller Form dafür.

## HARDEGGER

Südtirol-Dolomiten 1.-5.10.	Fr. 595.-
Gardasee 15.-19.10.	Fr. 645.-
Ascona 22.-26.10.	Fr. 760.-
Seefeld/Bergweihn. 12.-15.12.	Fr. 645.-
Lenk/Weihnachten 23.-26.12.	Fr. 615.-

Verlangen Sie unser Reise- und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

045666

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf

**Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Familie mit Kind sucht ein zum Verkauf stehendes

**Einfamilienhaus**

in Muttenz.

Wir würden uns über Ihren Anruf freuen. Familie Riede 079 721 82 22

045712

## Aktuelle Bücher

aus dem

Friedrich Reinhardt Verlag:



www.reinhardt.ch

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.  
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

**TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!**

Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 ♦ 4132 Muttenz Schlossstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln

www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch  
die  
Inserate

## Leserbriefe

## Nein zur Abstossung der Tagesheime

Die Gemeindeversammlung vom 19. Oktober soll die Überführung der Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart in eine private Trägerschaft beschliessen. Damit steigt die Gemeinde aus den Tagesheimen aus, mit fatalen finanziellen Folgen für einen grossen Teil der Eltern und der Angestellten. Zur tarifbestimmenden Einschätzung zählen zum Einkommen von 120'000 Franken pro Jahr 20 Prozent des steuerbaren Vermögens, Einkaufsbeiträge in die Säulen 2 und 3a sowie der Liegenschaftsunterhalt; der aber hat mit der Leistungsfähigkeit einer Familie nichts zu tun. Und von der vorgesehenen Härtefallregelung sind Details noch nicht bekannt.

Das BL-Gesetz über familienergänzende Familienbetreuung sähe zwar Alternativen vor. Der Gemeinderat aber behauptet, es übersteige die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde, sowohl die Tagesheime wie auch die Betreuungsgutschriften zu subventionieren. Das ist nicht gelogen, doch nicht die Wahrheit! Nun sollen Familien den Kopf für eine verantwortungslose Finanzpolitik hinhalten, die sich seit geraumer Zeit an grössenwahnsinnigen Prestigeprojekten orientiert und schliesslich alle Steuerzahlenden zum kommenden Jahresende mit einem Nachtrags-

kredit für die Trinkwasseraufbereitung und mit Steuererhöhungen beschenkt.

Patrizia van Nievenhofen

## Initiative Einwohnerrat – jetzt unterschreiben!

Wie Sie aus der Presse entnehmen konnten, hat ein Initiativkomitee bestehend aus acht Personen aus der Muttentzer Politik, eine Initiative zur Einführung eines Einwohnerrats in Muttentz lanciert. Seit dem Start der Initiative erfahren wir eine grossartige Unterstützung aus der Bevölkerung sowie aus fast allen politischen Lagern. Es freut uns sehr, dass sich so viele der Einwohnerschaft von Muttentz positiv mit diesem Thema auseinandersetzen. Wir sind überzeugt, dass die Zeit reif ist für die Einführung eines Einwohnerrats in Muttentz.

Die Initiative ist auf gutem Wege. Wir sind aber weiterhin für jede Hilfe und für jede einzelne Unterschrift dankbar, die wir erhalten. Dürfen wir Sie daher bitten, uns Ihre bereits gesammelten Unterschriften bis vor den Herbstferien zuzustellen? Es erleichtert uns die Planung des weiteren Vorgehens nach den Herbstferien.

Das gesamte Initiativkomitee dankt Ihnen für Ihren Einsatz im Sinne der Initiative und wünscht Ihnen schöne Herbstferien.

Thomas Schaub,

Präsident Initiativkomitee

## Reformierte Kirche

## Lebensblüten und Vergänglichkeit

Wie kein anderes Bild illustrieren die «Vier Jahreszeiten» den immerwährenden Zyklus vom Werden und Vergehen alles Lebendigen. Maria Sohn, Violine, wird mit ihrem Ensemble (zwei Violinen, Cello, Theorbe, Orgel, Cembalo) auf musikalische Art eine Parallele zum menschlichen Leben ziehen: Frühling und Geburt, Sommer und überschwängliche Jugend, Herbst mit Reife und Altern und schliesslich Winter und Tod. Am Sonntag, 24. September, um 19 Uhr, erwartet die Zuhörer in der Dorfkirche St. Arbogast ein spannungsreicher Bogen mit italienischen Sonaten und schwungvollen Passacagli des 17. Jahrhunderts von Marini, Cazati, Spadi und Stradella.

Dieses Sonderkonzert ist eine Premiere: Wir sind stolz auf die gelungene Kooperation mit der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» der Schola Cantorum Basiliensis und der Fachhochschule Nordwestschweiz. Das Ensemble um Maria Sohn hat den gleichnamigen Auswahlwettbewerb als Sieger für sich entschieden und wird nun bei Diapsalma gastieren.

Magdalena Hasibed

für die reformierte Kirche

[www.muttentzeranzeiger.ch](http://www.muttentzeranzeiger.ch)

## Mennonitengemeinde

## Verwöhnen lassen für guten Zweck

Es sich gut gehen lassen und damit auch noch Gutes tun? Wie schon vor zwei Jahren legen Profis am 21. Oktober, um 11 Uhr, in der evangelischen Mennoniten-Gemeinde Muttentz erneut persönlich Hand an Sie. Diplomierte Physiotherapeuten bieten Massagen, die Coiffeure holen den letzten Schnitt aus Ihren Haaren und professionelle Fusspflege sorgt für wohltuende Entspannung – all das gibt es in der evangelischen Mennoniten-Gemeinde Schänzli an der Pestalozzistrasse 4 in Muttentz. Und wo Ihnen wohlgetan wird, tun auch Sie anderen wohl. Die Spende, orientiert an den niedrigen Richtpreisen für das Empfangene, – ist zugunsten eines Ernährungsprojektes im Kongo (Mama Bongisa) und einem Hilfsprojekt für körperlich und geistig eingeschränkte Kinder (Timion) in Südafrika. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die Entspannung durch unsere ausgebildeten Fachkräfte und lassen Sie sich verwöhnen. Man kann sich anmelden per E-Mail: [blam@menno-schaenzli.ch](mailto:blam@menno-schaenzli.ch) oder einfach über das Telefon unter 076 2838053.

Hans-Jörg Wüst

für die evang. Mennoniten-Gemeinde

## Chrischona-Gemeinde

## Folk-Rock aus Kanada im Mittenza

Am Freitag, 27. Oktober, um 20 Uhr, findet im Mittenza ein Konzert der kanadischen Folk-Rock-Band The Shyr Poets statt. Der Bandleader Brian Doerksen hat zahlreiche Hits geschrieben und wurde mit dem internationalen GMA Dove Award ausgezeichnet. Mit seiner neuen Band The Shyr Poets betritt er Neuland. Die Texte sind von den Psalmen der Bibel inspiriert. Sie haben eine poetische, leidenschaftliche Note, die gut zur Musik passt. Das Konzert ist Teil einer Europatournee mit Stationen in den Niederlanden, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Veranstalter wird der Anlass von der Chrischona-Gemeinde Muttentz und der Mennonitengemeinde Schänzli. Tickets sind auf [www.cvents.ch](http://www.cvents.ch) oder an der Abendkasse erhältlich. Türöffnung ist um 19.30 Uhr. *Dino Ferrari* für die Chrischona-Gemeinde

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Tel. 061 461 81 20 [www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

044589

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner. 11.15 Pfrn. Mirjam Wagner, Tauffeier. *Kollekte:* Fachstellen-Projekt: Jugendliche in Genf.

**Wochenveranstaltungen:** *Sonntag.* 19.00 Kirche: Diapsalma – «Der Kürbis spricht». – *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilfmitt, Seniorenvormorgens. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Speckstein. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille.

12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Wochenauksklang.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag** (bl. Padre Pio). 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Musik im Gottesdienst. 10.15 Kindergottesdienst für alle Kinder bis und mit der 3.-Primar-Klassen zum Thema «Hand aufs Herz legen». 18.00 Santa Messa. – *Diözesanes Kirchenopfer* für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen. – **Dienstag bis**

**Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. **Montag** (bl. Bruder Klaus). 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 19.00 Luftigbuntes Sommerfest 2018, erste Sitzung.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 15.00 Graue Stare. 20.00 Frauensoirée. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

## Chrischona-Gemeinde Muttentz

**Samstag.** 14.00 Jungschar. 19.30 tröff. jugend. – **Sonntag.** 10.00 Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Fredy Staub und anschliessendem Mittagessen, Breieturnhalle, Kinderhüte. – **Montag.** 19.30 Themenabend «Wenn wir Abschied nehmen müssen», Monika Riwar. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttentz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Abt Automobile




Seit über 120 Jahren  
Ihr Fachmann für

- Gärtnerei
- Innenbegrünung
- Gartenpflege
- Gartenbau

MuttENZ T 061 461 42 22 [www.dobler-gaertneri.ch](http://www.dobler-gaertneri.ch)



**BISON** Gartenbau AG

Baselstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 076 562 13 41  
[bisongartenbau.ch](http://bisongartenbau.ch)




Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s'Kaffi am Kirchplatz  
Kirchplatz 14, CH-4132 MuttENZ  
Tel. 061 462 28 28  
[kontakt@piu-kaffi.ch](mailto:kontakt@piu-kaffi.ch)  
[www.piu-kaffi.ch](http://www.piu-kaffi.ch)

**Ihr Partner für Getränke**  
**Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf  
Grenzacherstrasse 5  
4132 MuttENZ  
Montag geschlossen  
Di-Fr 9.00-12.00  
14.30-17.30  
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Wein  
Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89  
[thommen.drink@bluewin.ch](mailto:thommen.drink@bluewin.ch)  
031621

## Ihr Spezialist fürs Grüne

Die Firma Dobler Gärtnerei AG wurde im Jahre 1896 in MuttENZ von der Familie Dobler gegründet. Sie war 3 Generationen lang unter der Führung der Familie Dobler und wurde nach über 120 Jahren von den Familien Kaul und Spinnler übernommen.

Die Dobler Gärtnerei AG bietet sämtliche Dienstleistungen rund um Haus und Garten an. Diese gehen vom Pflanzen- und Topfverkauf aus unsere Gärtnerei, über Innenbegrünung, Pflanzenvermietung, Gartenpflege bis hin zum Gartenbau. Die Fachrichtungen unserer gelernten Mitarbeiter/-innen erstrecken sich über Zier-, Topfgärtner sowie Garten/Landschaftsbau und bildet ein junges dynamisches Team.

Wir sind Mitglied im Gärtnermeister Verband BS/BL und Jardin Suisse. Rund um bietet die Dobler Gärtnerei AG ein Gesamtpaket für den Innen- und Aussenbereich Ihrer Grünanlagen. Hochwertige Arbeiten und hohe Qualität sind uns sehr wichtig und werden regelmässig von der Geschäftsleitung kontrolliert.

Stets zu Ihrer Verfügung, das Dobler Team aus MuttENZ

### Unser Tipp für Sie:

Im Herbst ist die beste Pflanzzeit!



Profitieren Sie jetzt als Neukunde einmalig von 10% Rabatt auf Gartenunterhalt!

[www.dobler-gaertneri.ch](http://www.dobler-gaertneri.ch) | T 061 461 42 22 | [info@dobler-gaertneri.ch](mailto:info@dobler-gaertneri.ch)



**Ramseyer**  
**Elektrik AG**  
**>die Voltprofis<**

MuttENZ Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
[www.ramseyer-ag.ch](http://www.ramseyer-ag.ch)

SEIT 1923  
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

**Ihr Umzug - dem Fachmann!**  
**Henschen**  
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90  
[www.henschen.ch](http://www.henschen.ch)

**Sanitär Heizung Service**

# alltech

INSTALLATIONEN AG

**Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.**  
MuttENZ | Arlesheim | [www.alltech.ch](http://www.alltech.ch) | 061 639 73 73

**Bau- und Totalunternehmung**

seit 1881 ...

**Ihr Experte für Bewertungen / Schätzungen**  
**Ihr Ansprechpartner für alle Baufragen!**  
**Planen – Bauen – Verwalten**

MuttENZ Pratteln  
Telefon: 061 / 467 99 66  
Internet: [www.edm-jourdan.ch](http://www.edm-jourdan.ch)  
eMail: [bau@edm-jourdan.ch](mailto:bau@edm-jourdan.ch)



**MINERGIE®**



**meister sanitär +  
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz  
Tel. 061 466 80 80  
Fax 061 461 32 71  
[Info@meister-sanitaer.ch](mailto:Info@meister-sanitaer.ch)  
[www.meister-sanitaer.ch](http://www.meister-sanitaer.ch)



**ÖPPIS GUETS US DER REGION**

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.

Hier davon eine kleine Auswahl:  
Hefekranz, Baselbieter Nusstorte, Lächerli oder auch unser schmackhaftes Baguette du Patron, das sich durch die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit auszeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Bäckerei Ziegler

**Filiale Muttenz 061 / 461 22 02 Büro Liestal 061 / 906 92 06**



**BAGUETTE DU PATRON**  
Entdecken Sie die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit!



**WOEHRLE  
PARKETT  
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 8, Muttenz  
061 461 14 34  
[www.woehrle-parkett.ch](http://www.woehrle-parkett.ch)

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

**Kompetente Fachberatung in der Rössli Apotheke Muttenz**

**Die Rössli Apotheke ist eine unabhängige, persönlich geführte Apotheke.**

Sie finden uns an der Hauptstrasse im Dorf Muttenz, in unmittelbarer Nähe des Trams, Bus und Parkmöglichkeiten. Wir führen gerne Ihr Rezept aus, für Medikamente, welche Ihr Arzt verordnet hat. Alle Rezeptverordnungen führen wir fachgerecht und kompetent aus. Medikamente, welche Sie regelmässig einnehmen, richten wir auf Wunsch in einem Wochendosett, welches Ihnen die tägliche Medikamenteneinnahme wesentlich erleichtert.



Wir messen Ihnen diesen gerne, gegen einen Unkostenbeitrag, vorzugsweise morgens nüchtern. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Blutzuckerapparate mehrerer Firmen in verschiedenen Modellen führen wir ebenfalls in unserem Sortiment. Fragen Sie uns persönlich in der Apotheke oder per Telefon, ob wir Ihr gewünschtes Produkt an Lager haben oder bestellen können.



**Rössli  
APOTHEKE**

**Gratis-Hauslieferdienst**

M. Abgottspon und ihr Team  
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25  
[www.roessliapotheke.ch](http://www.roessliapotheke.ch)



**Der Computerarzt  
in Ihrer Nähe!**

Microsoft und Mac Support!  
Ruf den Profi an!

**Telefon 061 599 02 02  
Handy 079 364 02 02**

Business - und Home - Dienstleistungen  
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.  
[www.compos.ch](http://www.compos.ch) | [www.compos-x.ch](http://www.compos-x.ch)

Gute Fachberatung ist uns wichtig, speziell, bei Fragen zu Ihren Medikamenten. Wir helfen Ihnen weiter, wenn Sie zur Dosierung, zur Wirkung oder zu Nebenwirkungen eine Auskunft wünschen.

Die Geschäftsleiterin M. Abgottspon und ihr Team mit Apothekerinnen und Pharma Assistentinnen sowie einer Lernenden beraten Sie gerne.




**GT BAUSERVICE**  
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ **061 312 21 60**

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
4132 Muttenz · [www.gtbauservice.ch](http://www.gtbauservice.ch)

**Möchten Sie gerne einmal Ihren Blutzucker messen?**

Diabetes ist eine weltweit verbreitete Krankheit. Oft erkennt man die Krankheit erst später, da sie schleichend auftritt und zu Beginn keine akuten Beschwerden verursacht.

**Rössli Apotheke**

Hauptstrasse 54  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 25 25  
Fax 061 461 25 36  
Mail: [info@roessliapotheke.ch](mailto:info@roessliapotheke.ch)



**Löw Gartenbau**

«WO LEBEN WÄCHST»  
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln  
061 461 21 67  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)



**Reinhard Ott AG**  
[www.ottag.ch](http://www.ottag.ch)

Ihre Firma für:

<b>Keramische Beläge</b>	4132 Muttenz
<b>Natursteinarbeiten</b>	Tel. 061 461 65 11
<b>Mosaikbeläge</b>	4144 Arlesheim
<b>Reparaturen</b>	Tel. 061 702 11 60
<b>Silikonfugen</b>	<a href="mailto:keramik@ottag.ch">keramik@ottag.ch</a>

**Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!**



**ETAVIS**  
KRIEGL + CO

**Ihr regionaler Elektriker.**  
**061 465 65 65**

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

www.schibler-sanitaer.ch

# SCHIBLER SANITÄR GmbH

Ihr Spezialist für Heizung, Service, Neu- und Umbau!

Gründenstrasse 3 - 4132 MuttENZ  
Tel. 061 599 10 12

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

## SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,  
Tel. 41 61 467 9 467  
www.schreinerei-hochuli.ch



### fotosmile

fotosmile - daniel jenni  
rössligasse 1  
4132 muttENZ  
Tel +41 (0)61 463 95 14  
smile@fotosmile.ch  
www.fotosmile.ch

## Schreinerei Hochuli MuttENZ AG Die moderne klassische Schreinerei



Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch



Planen • Bauen • Pflegen

### Fisch Gartenbau AG

Hardstrasse 5  
4132 MuttENZ

Tel. 061 461 10 08  
info@fisch-gartenbau.ch  
www.fisch-gartenbau.ch



### In unserer gut und modern eingerichteten Werkstatt produzieren wir ein breites Spektrum an klassischen Schreinerarbeiten.

Von Reparaturen aller Art über Renovationen zu neuen Einrichtungen. Von Parkettböden legen, via Haus- und Wohnungstüren zu Schränken und bis zum Einbau von Fenstern und Dachfenstern. Von Holz über Glas und Metall bis Corian®.

Die breite Palette an Arbeiten und verwendetem Material stellt hohe Anforderungen an unsere Mitarbeiter, macht den Arbeitsalltag aber auch sehr abwechslungsreich. Zusätzlich sind bei uns zur-

zeit drei Lernende in Ausbildung. Wenn Sie eine Idee haben, unterstützen wir Sie bei der fachgerechten Umsetzung. Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit Ihnen, mit Handwerkern anderer Gattungen und mit Architekten. Durch unsere individuelle Produktion können wir den vorhandenen Platz optimal ausnützen. Für kleine oder grosse Projekte, kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf.

**Schreinerei Hochuli MuttENZ AG**  
Bizenenstrasse 3B  
4132 MuttENZ  
Tel 061 467 9 467  
www.schreinerei-hochuli.ch  
info@schreinerei-hochuli.ch




TV • HiFi • Telecom  
Alarmanlagen • PC  
Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 40 Jahre



Hauptstrasse 52 • 4132 MuttENZ  
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss

## Brauthaus Plüss

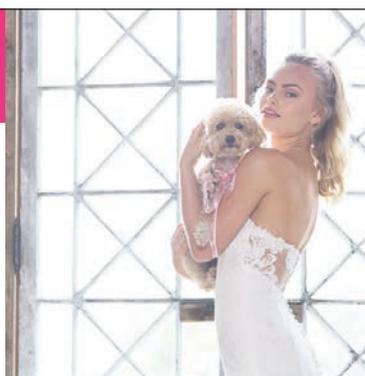
Hauptstrasse 3  
4132 MuttENZ

**Grosser Kundenwettbewerb**  
Wir verlosen unter allen Kunden ein original Louis Vuitton Portemonnaie im Wert von Fr. 445.-

Weitere Infos unter:  
www.brauthauspluess.ch



Ausverkauf der aktuellen Kollektion ab 1. September 2017



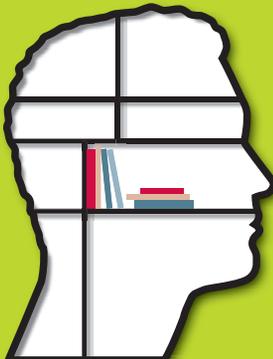
## Schmidlin

**IHR ELEKTROPARTNER VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG  
Prattelerstrasse 35  
4132 MuttENZ  
+41 61 465 78 78  
www.elektro-schmidlin.ch  
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

**INDIVIDUELLE  
SCHRANKLÖSUNGEN**



**domino** Schränke, Regale, Lösungen.

Domino Möbel AG  
Homburgerstr. 24, MuttENZ  
Telefon 061 461 44 40  
info@dominoag.ch  
[www.dominoag.ch](http://www.dominoag.ch)

**FENSTERABDICHTUNG**  
Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH  
Eptingerstr. 48  
**4132 MuttENZ**  
Tel. 061 - 763 04 70  
[www.fensterabdichtung.ch](http://www.fensterabdichtung.ch)

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

**Scheuermeier**  
Polsterei  
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 06 00

**Carrosserie MUNZ AG**  
Ein Schaden an Ihrem Auto – was jetzt?



Die **Carrosserie MUNZ AG** ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation. Seit bald 60 Jahren werden in unserem Betrieb in Birsfelden Unfallreparaturen, Fahrzeuginstandstellungen und Lackierarbeiten fachmännisch und zur vollsten Zufriedenheit der Kunden ausgeführt. Ebenso beherrschen unsere Mitarbeiter die sanfte, lackschadenfreie Beseitigung von Park- und Hagelschäden (Drücktechnik). Ebenfalls sind Reparaturen an beschädigten Frontscheiben für unsere Carrosserie-Spengler kein Problem. Im Schadensfall kümmern wir uns gerne um die Formalitäten mit Ihrer Versicherung, stellen Ihnen für die Zeit der Reparatur auf Wunsch ein Ersatzfahrzeug zu günstigen Kon-

ditionen zur Verfügung und auch ein Bring- und Hol-Service gehört zu unseren Dienstleistungen.

**O bis O?**

Mit der kühleren Jahreszeit wird die richtige Bereifung wieder zum Thema. Fahren Sie von Oktober bis Ostern mit Winterreifen, um sicher unterwegs zu sein. In unserer top-ausgerüsteten Reifenstation wechseln wir Ihnen auf Voranmeldung gerne Ihre PneuS und lagern diese bei Bedarf auch für Sie ein. Wir sind gerne für Sie da!

**Carrosserie MUNZ AG**

Sternenfeldstrasse 40  
4127 Birsfelden  
061 313 02 47  
info@munzag.ch

**BlechschaDen**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN**  
**Carrosserie  
Munz AG**  
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

**STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BURGGASSE 7  
4132 MUTTENZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH



**Blueme Ginkgo**

Claudia Holzer-Troxler  
Hauptstrasse 61  
4132 MuttENZ  
+41 61 461 25 68  
bluemeginkgo@bluewin.ch

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert 4132 MuttENZ Tel. 061 461 72 77

**Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 7. Oktober**

**12% Rabatt**

auf das ganze Sortiment der Drogerie Lutzert

(Exklusiv Lotto, Lose, Gutscheine, Zigaretten, Alkohol und zusätzliche Aktionen)

**NEU: 10% CBD-Hanföl für Fr. 67.90**

**wernersutter**  
architektur und immobilien

Ihr Experte für **Bewertungen / Schätzungen**  
Wohn- / Geschäftshäuser - Einfamilienhäuser - Wohnungen  
Rufen Sie uns an!

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58  
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 MuttENZ  
verkauf@wernersutter.ch

**wernersutter.ch**



## Volleyball

# Der Wartenberg-Cup des TV Muttenz geht in die fünfte Dekade

Am Weekend findet die 41. Ausgabe des beliebten Vorbereitungsturniers in den Kriegackerturnhallen statt.

Von Christoph Lüdin\*

Bereits zum 41. Mal findet an diesem Wochenende der Wartenberg-Cup statt. In der Urzeit vom Muttenzer Volleyball, als die Herren noch während einiger Saisons in der Nationalliga B spielten (1980 bis 1986) fanden damals renommierte Mannschaften aus der Schweiz und aus den benachbarten Ländern Deutschland und Frankreich den Weg nach Muttenz.

Seither hat sich aber vieles verändert und das Teilnehmerfeld besteht heutzutage vorwiegend aus regionalen Juniorinnen- und



Spannend und dynamisch: Am Wartenberg-Cup wird Jahr für Jahr attraktiver Damen-Volleyballsport geboten.

Foto Christoph Lüdin

Damen-Teams mit Ausnahme von Volley Hünenberg (ZG) und dem VBC Welschenrohr-Herbetwil (SO). Ein Besuch in der Kriegackerturnhallen lohnt sich also. Am Samstag, 23. September, starten die Juniorinnen U17- und U19-Teams um 12.40 Uhr ihre Spiele, während am Sonntag, 24. September, die Damen in der Kategorie 3./4. Liga ihre Spiele bereits um 8.45 Uhr in Angriff nehmen.

Wie immer ist auch heuer für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher des Wartenberg-Cups gesorgt. In der kleinen Turnierbeiz kann man sich mit leckeren Sandwiches, Thonbrötli, Birchermüesli und diversen Kuchen verpflegen. Der TV Muttenz freut sich auf zahlreiche Volleyballfans, die den Weg ins Kriegackert finden und ihre Teams lautstark unterstützen.

\*für den SV Muttenz Volleyball

## Basketball

## Ein erfreuliches Vorbereitungsturnier

Der Muttenzer Nachwuchs war am J+S-Turnier in Birsfelden dabei.

Nach einigen Jahren Pause nahmen vor einer Woche wieder einmal zahlreiche Muttenzer Teams am traditionellen Vorsaisonturnier in Birsfelden teil. Die U11 standen nur am Samstag im Einsatz. Die Jüngsten schlugen sich tapfer, hatten aber noch Mühe, den Spielrhythmus zu finden und verfehlten oft den Korb. So mussten sie sich allen drei Gegnern geschlagen geben und belegten den vierten Platz.

### HU13: Potenzial

Die U13-Junioren von Daniel von Büren sind in dieser Saison erstmals in der Gruppe High angemeldet und sollten am Turnier einen ersten Einblick in die neuen Herausforderungen gewinnen. Gegen die Bären Kleinbasel 1 und die Starwings mussten sie am Samstag zwei Niederlagen hinnehmen, konnten aber am Sonntag beide Spiele gewinnen und belegten am Ende den guten fünften Platz von acht Mann-

schaften. Trainer von Büren äusserte sich nach dem Turnier zufrieden und sieht in seiner Mannschaft das Potenzial, in der höheren Liga zu bestehen.

Dies gelang den U15-Juniorinnen von Johanna Hänger ebenfalls bravurös. Mangels Anmeldungen waren die U17- und U15-Mädchen zu einer Liga zusammengefasst worden. Die Muttenzerinnen gewannen auch gegen die teilweise älteren Gegnerinnen alle Spiele und somit das Turnier!

Die U20-Juniorinnen, ebenfalls gecoacht von Hänger, mussten nur am Sonntag antreten. Sie gewannen gegen den BC Münchenstein und Moutier, mussten sich dann aber dem BC Arlesheim geschlagen geben und belegten den starken zweiten Platz.

### HU20: Herausforderung

Besonders gespannt durfte man auf den Auftritt der U20-Junioren sein. Wie auch in anderen Juniorenkategorien meldete der TV Muttenz in diesem Jahr zwei Teams, eines in der High-, eines in der Low-Gruppe. Das High-Team

stellte sich der Herausforderung, sich am stark besetzten Turnier auch mit den gemeldeten Inter-teams zu messen. Gegen Alti Kanti Aarau war denn auch kein Kraut gewachsen und es resultierte eine hohe Niederlage.

Nach einem verhaltenen Start gegen den bereits aus der letzten Saison als stark bekannten Gegner aus Allschwil, vermochte sich das Team zu fangen und durchaus mitzuhalten. Doch zu gewinnen gab es nichts, wodurch am Sonntag die beiden anderen Gruppenverlierer warteten. Bereits frühmorgens ging es gegen den BC Münchenstein. Die Muttenzer waren hierbei das wachere Team und brachten das Spiel trotz einer Schwächephase in der zweiten Halbzeit ins Trockene. Gegen Uni Basel resultierte eine sehr knappe Niederlage, sodass die Junioren auf dem achten von neun Plätzen landeten.

Insgesamt für alle Teams ein erfreuliches und lehrreiches Turnier und eine tolle Vorbereitung auf die neue Saison.

Nicole Jochim  
für den TV Muttenz Basket

### Basketballer/-innen gesucht.

Der TV Muttenz Basket hat in fast allen Ligen noch Platz für neue, interessierte Spielerinnen und Spieler. Insbesondere die GU13 Low, die HU17, die HU20 und Herren 5. Liga suchen noch weitere Mitspielerinnen und Mitspieler. Informationen auf <https://www.facebook.com/TVMuttenzBasketball>.

Anzeige

Wärmstens empfohlen.

**10% RABATT  
AUF RENOVATIONS-  
FENSTER\***

\* Gültig bis 31.10.2017, nur für Privatkunden als Direktbesteller. Rabatte nicht kumulierbar.

**HASLER  
FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

Tennis

# Ein aufregendes Vereinsjahr geht dem Ende entgegen



Jung, aber oho: Der Nachwuchs des TC MuttENZ hatte auf und abseits des Courts eine Menge Spass.

Fotos zVg TC MuttENZ

**Nach den erfolgreichen Clubmeisterschaften stehen beim TC MuttENZ nur noch wenige Aussensaison-Anlässe an.**

**Von Jürg Zumbrunn\***

Beim TC MuttENZ neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Das Jubiläumsjahr (40 Jahre) stand im Zeichen des Clubhausneubaus und den Feierlichkeiten im vergangenen Juni. Abschliessend darf man feststellen, dass die neue Infrastruktur (inklusive LED-Beleuchtung) die weitere Entwicklung des Clubs sicherstellt. Ein Zeichen für die Jugend, dass man hier auf sie zählt.

Ein weiterer Höhepunkt waren einmal mehr unsere Clubmeisterschaften. Mit einer Rekordbeteiligung war die Spielkommission gefordert, das dichtgedrängte Programm innerhalb von elf Tagen zu bewerkstelligen. Begleitet wurden diese Meisterschaften durch kulinarische Leckerbissen wie Fischknusperli- und Paella-Essen. Natürlich wurde auch Tennis gespielt mit vielen attraktiven und umkämpften Partien.

Auch in der TCM-Jugendabteilung war im Jubiläumsjahr einiges los. Neben dem traditionellen Wettkampftraining und dem beliebten Sommercamp in den Sommerferien konnte der Nachwuchs auf Einladung von zwei Sponsoren sowie einem Zustupfaus



Die Finalteilnehmer des diesjährigen Clubturniers auf einen Blick: So sehen die TCM-Cracks aus, wenn sie nicht über den Platz wirbeln.

der Vereinskasse nach Rust (D) in den Vergnügungspark reisen. 30 Jugendliche sowie ein Betreuersteam liessen sich vom unfreundlichen Wetter nicht beeindrucken und erlebten einen unvergesslichen Plausch. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Verein an der Planung der Wintertrainings für die Junioren (siehe [www.tcmuttENZ.ch](http://www.tcmuttENZ.ch)).

Bis Ende Oktober hofft man beim TC MuttENZ auf Wetterglück, damit seine Mitglieder noch einige gemütliche und aktive Stunden auf der schmucken Anlage verbringen können. Die Aussensaison schliesst man offiziell am 21. Oktober mit unserem Abschlussgrümpeli ab. Mit dem Hallengrümpeli vom 25. November im TAB (Aesch) ist dann wirklich Schluss.

\*Präsident TC MuttENZ

## Finalspiele Clubmeisterschaften.

### Junioren

- MS18: Jonas Wallmeroth – Moritz Kappeler 6:4, 6:1
- MS14: Finn Menzi – Joell Kally-Williams 6:2, 6:1
- WS14: Lisa Munz – Gioia Montemarano 6:1, 6:4

### Damen

- WS R1/R9: Samantha Schmiel – Sandra Völker 6:1, 6:1
- WS 35+: Irene Itin – Renate Spichtin 6:3, 6:4
- Doppel: Schmiel/Völker – von Büren/Schneider 6:2, 6:0

### Herrn

- MS R1/R9: Benji Rufer – Klaus Fehrenbach 6:2, 6:2
- MS 45+: Klaus Fehrenbach – Peter Kübler 6:2, 6:3
- Doppel: Gfeller/Dürrenmatt – Perna/Halasz 6:3, 7:6
- Mixed: S. Schmiel/Perna – J. Schmiel/L. Rück 6:0, 6:1
- Trostrunde: Leonardo Rück – Yanick Meyer 6:0, 6:3

## Fussball Basler Cup

# Umweg über das Penaltyschiessen

**Der SV MuttENZ zieht in Bubendorf in die nächste Runde ein.**

In einer spannenden, temporeichen Partie verpasste der SV MuttENZ gegen den FC Bubendorf die Entscheidung in der regulären Spielzeit sowie in der Verlängerung, weil er mit seinen klaren Torchancen zu fahrlässig umging. Deshalb musste er ins Elfmeterschiessen, wo er dann aber doch noch die Oberhand behielt und sich für den Achtelfinal qualifizierte. Sämtliche fünf Schützen trafen souverän, während bei den Einheimischen Goalgetter Fabian Böni mit dem letzten Penalty am glänzend reagierenden Schlussmann der Rotschwarzen, Tim Steininger, scheiterte.

In der ersten Halbzeit verlief das Duell der beiden Spitzenclubs der 2. Liga regional über weite Strecken ausgeglichen. Die Gäste wiesen zwar deutlich mehr Ballbesitz auf, bekundeten jedoch defensiv grosse Mühe mit den rasanten Tempovorstössen der Hausherrn über die Flügel. So musste Steininger zweimal in Extremis retten, als Böni und Nicola Brügger alleine vor ihm abschlossen. Auf der Gegenseite vermochte Loris Minnig im Anschluss an einen Steilpass Torhüter Sascha Wieland nicht zu bezwingen.

Den MuttENZer Führungstreffer leitete Yunus Koç mit einem überaus gelungenen Pass, der die gesamte Abwehr des Heimteams schachmatt setzte, ein. Hassan Ates nahm das Zuspiel an und vollendete kaltblütig. Ein umstrittener Foulpenalty,

den Thomas Hersperger sicher versenkte, brachte dann aber den Gastgebern den Ausgleich ein.

Nach dem Seitenwechsel stellten sich die Rotschwarzen viel besser auf die Konterangriffe des FCB ein, sodass sie in der Folge die Partie kontrollierten. Leonardo Stasi und Marc Dinkel vergaben allerdings je zweimal beste Möglichkeiten, während die Einheimischen nur noch im Anschluss an einen direkten Freistoss an die Lattenoberkante so richtig gefährlich wurden.

Auch in der Verlängerung war der SV MuttENZ die klar aktivere Mannschaft. Der eingewechselte Aleksandar Rmus traf jedoch mit seinem wunderbaren Lobballe lediglich den Pfosten, und Nicola Gassmann vergab in der 118. Minute den Matchball, als er die Kugel freiste-

hend am Gehäuse vorbei hämmerte. Die mangelnde MuttENZer Effizienz im Abschluss wurde aber nicht bestraft.

Morgen Samstag, 23. September, muss der SV MuttENZ seine Leadership in der Meisterschaft auswärts beim FC Laufen verteidigen. Anpfiff im Stadion Nau ist um 17 Uhr.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

## Telegramm

### FC Bubendorf – SV MuttENZ

5:6 n.E. (1:1, 1:1, 1:1)

Brühl. – 80 Zuschauer. – Tore:

9. Ates 0:1. 21. Patrik Hersperger (Foulpenalty) 1:1.

**MuttENZ:** Steininger; Minnig, Tanner, Zogg; Muelle, Heuss; Belic, Dinkel (89. Alessio), Koç, Ates (89. Gassmann); Stasi (89. Rmus).

## Neues Lebensgefühl durch immunstärkende Rezepte

Wir leben in einem Land mit einer sehr hohen Lebensqualität, auch dank gut funktionierender Gesundheitsversorgung. Dennoch leiden 2,2 Millionen Menschen in der Schweiz an chronischen Krankheiten wie Diabetes, Fettsucht, Herz- und Kreislauf-Erkrankungen sowie psychischen Störungen. Dies hat mehrheitlich mit unserer ungünstigen Lebensweise zu tun. Hier setzt das Buch «Kochen für ein starkes Immunsystem» an.

Im ersten Teil informiert es über den Darm, unser «zweites Gehirn», und zeigt auf, welchen enormen Einfluss die Ernährung auf unsere Psyche, Gelüste und sogar unser Verhalten hat. Ob man sich gut oder schlecht fühlt, hängt eng mit dem im Darm lebenden Bakterien zusammen. Eine gestörte Darmflora kann Ursache von verschiedenen Krankheiten sein. Die Frage bleibt, was soll man, darf man noch essen? Food-Trends, die in jüngster Zeit wie Pilze aus dem Boden schießen, und die Werbung, der wir tagtäglich auf verschiedenste Weise begegnen, beeinflussen unser Kaufverhalten und somit unsere Gesundheit auf

markante Weise. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich also. Die im zweiten Teil des Buches präsentierten 70 Rezepte von Carola Schoch sind nicht nur köstlich, sondern haben einen positiven Einfluss auf die Darmflora, wodurch sie uns fit und energiegeladen machen.



Dora Borostyan, Carola Schoch  
**Kochen für ein starkes Immunsystem**  
320 Seiten, Hardcover,  
durchgehend farbig bebildert  
CHF 39.80  
ISBN 978-3-03884-000-8



**Dora Borostyan** ist Ernährungsberaterin, Make-up-Artist und Stylistin. Sie ist seit rund 20 Jahren in der Modebranche tätig. Als Creative Director und Produzentin realisierte sie weltweit Konzepte, darunter aufwendige Fotoshootings für Printprodukte und Websites. 2013 erschien ihr erstes Buch «Gloss Make-up Guide». Jeder Mensch, der wie sie unregelmäßige und lange Arbeitszeiten hat und viel unterwegs ist, weiss, wie schwierig es sein kann, ein konstant gesundes Essverhalten zu haben. Für sie kam das endgültige Umdenken nach einem Burnout, wonach sie ihr Leben grundlegend veränderte. Die faszinierenden und vielseitigen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Wohlbefinden begeisterten sie so sehr, dass ihre persönlichen Recherchen unter dem Stichwort «Notizen für einen gesünderen Lebensstil» ihren Abschluss in diesem Buch fanden.



Die Wiener Sport- und Ernährungsexpertin **Carola Schoch** lebte als Marketingleiterin in Mailand, Madrid, Lausanne, Zürich, Lissabon und Rio de Janeiro. Sie fühlte sich überall zu Hause, denn «zu Hause» ist für sie kein Ort, sondern ein Lebensgefühl beziehungsweise Wohlbefinden mit viel Bewegung und lokale, gesunde Ernährung. 2012 kündigte sie ihren Job bei einer Unternehmensberatung und machte ihr Hobby als Pionierin in der Schweizer Bootcamp-Branche [www.swisscitybootcamp.ch](http://www.swisscitybootcamp.ch) zur Berufung, um sich und ihren Kunden Gutes zu tun. Nach Weiterbildungen als «Rawfood Chef» (u.a. bei Rohkost-Ikone Sayuri auf Bali) und ihrem Master an der EPFL-Schule für Sportmanagement und Technology Lausanne gründete sie ihren Onlineshop [Wellville.eu](http://Wellville.eu). Seither beschäftigt sie sich mit der Produktion und dem Vertrieb von Superfoods und Bio-Kosmetika.

## Hohe ÖV-Qualität erhalten – teuren und schädlichen Margarethenstich ablehnen!

**Keine Abschottung der Innerstadt:** Mit dem Margarethenstich wird die umsteigefreie Direktverbindung vom Leimental in die Innerstadt aufgehoben. Es wird kein Tram mehr zum Barfüsserplatz und weiter in die Innerstadt fahren.

**Keine Verschlechterung des ÖV-Angebotes:** Mit dem Margarethenstich folgt gemäss Landratsvorlage auch das Express-Tram. Dieses wird ab Ettingen nach Basel NICHT mehr jede Haltestelle bedienen und damit womöglich auch Ihre Mobilität massiv einschränken.

**Keine zusätzlichen Staus** auf den beiden Hauptverkehrsachsen mit den Knoten Dornbach und Margarethen (Autobahnzubringer). Dadurch auch keine grössere Luftverschmutzung. Mit einem Nein zum Margarethenstich werden die Strassen nicht zusätzlich belastet.

**Keine unnötige Luxurlösung zum Nachteil des Oberbaselbiets:** Mit den zu erwartenden mindestens 32 Mio. Franken Investitionskosten (inkl. Haltestellen Dornbach und Margarethen) wird Geld für bereits vorhandene umsteigefreie Tramverbindungen verschleudert, während im Oberbaselbiet der ÖV zusammengespart wird.

**Keine Verschandelung des Margarethenhügels:** Dieser geschichtsträchtige und schützenswerte Hügel wird durch die Strassenverbreiterung verschandelt, und auch die Biodiversität leidet massiv darunter (u.a. werden sehr alte, gesunde Bäume unnötig gefällt und Tiere aus ihrer gewohnten Umgebung entrissen und umgesiedelt).

Deshalb, stimmen auch Sie NEIN am 24. September!

Komitee «NEIN zum Margarethenstich»  
[www.nein-zum-margarethenstich.ch](http://www.nein-zum-margarethenstich.ch)

## Notfallwissen aus erster Hand!

Retten  
Lehren  
Helfen  
Betreuen



 **samariter.ch**

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

## Vereine

**CEVI Jungschar Muttentz.** Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

**Familiengarten-Verein Muttentz.** Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 46 82.

**Frauenchor Muttentz.** Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr an der Hofackerstrasse 14 in Muttentz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

**Frauensportverein SVKT.** Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

**Frauenturnverein Muttentz-Freidorf.** Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19.–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

**Frauenverein Muttentz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muerterberatung@frauenverein-muttentz.ch – Bibliothek zum Chutz: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. Budgetberatung: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

**Gesellschaft pro Wartenberg.** Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttentz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

**Gymnastikgruppe Muttentz.** Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastik-muttentz.ch

**Gym Rhythmic.** Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

**Hundesport Muttentz.** Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreaueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à 6 Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

**Jodlerklub Muttentz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Grundenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

**Jugendmusik Muttentz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz.

Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

**Jungwacht & Blauring Muttentz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantoreistarbogast.ch

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

**Kinderturnen (SVKT).** Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

**KTV Muttentz.** Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktmuttentz.ch

**Ludothekenverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

**Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz.** Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttentz, während Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttentz, Tel. 061 461 65 76. Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

**Museen Muttentz.** Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch.

**Musica Sacra Muttentz.** Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

**Musikverein Muttentz.** Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenbergssaal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

**Naturschutzverein Muttentz.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologi-

schen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

**Oldithek Muttentz.** Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

**Pfadi Herzberg Muttentz.** Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

**Rebbauverein Muttentz.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

**Robinsonverein Muttentz.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Samariter-Verein Muttentz.** Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

**Schachklub Muttentz.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Tel. 061 463 24 20.

**Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz.** Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz. Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

**Schützengesellschaft Muttentz.** Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

**Schwingklub Muttentz.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

**Senioren Muttentz.** Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

**Skiclub Muttentz.** Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

**Sportverein Muttentz.** Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

**Tennisclub Muttentz.** Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

**Tischtennisclub Rio-Star Muttentz.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiahsun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

**Trachtengruppe Muttentz.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

**Turnverein Muttentz.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv.muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit Muttentz.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

**Verein für Alterswohnen Muttentz.** Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

**Verein «Hope of life».** Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

**Verkehrsverein Muttentz.** Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebankli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

**Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz.** Unser Turnangebot: Funktionelle Gymnastik: Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. Soft-Gymnastik: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

**Wasserfahrverein Muttentz.** Internet: www.wfvf.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

**Weinbauverein Muttentz.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

# Den Garten pflegen und vorbereiten

Designed by jannoon028 / Freepik

**MA. Es ist Herbst, die Nächte sind länger, das Wetter kühler. Die wunderbare und farbenprächtige Zeit nutzen wir, um den Garten winterfest und in einigen Fällen auch frühlingsreif zu machen. Hier ein paar Tipps, was zu machen ist.**

Der Rasen sollte vor dem Winter nochmals richtig gut gepflegt werden. Mähen Sie den Rasen Ende Oktober oder Anfang November ein letztes Mal. Kurz, aber nicht zu kurz. Die Gräser sollten aber nicht zu kurz geschnitten werden. Lange Gräser können das Sonnenlicht besser verwerten und das ist für die Winterzeit sehr wichtig. Er wird so auch widerstandsfähiger, sagen Experten. Ebenfalls empfehlenswert ist, den Rasen zu vertikutieren. Achten Sie auch auf Laub und machen Sie den Rasen frei, damit er soviel Licht wie möglich hat. Damit verhindern Sie, dass es braune Flecken gibt. Zu guter Letzt darf der Rasen auch einen Herbstdünger erhalten, damit er besser

durch den Winter kommt und letztlich auch parat für den Frühling ist.

In den nächsten Wochen gibt es im Garten auch viel zu schneiden. Pflanzen, Büsche und Bäume müssen zurückgeschnitten werden. Achten Sie darauf, dass die Schnitte vor dem ersten Frost gemacht werden. Um das beste Resultat zu erhalten, sollte man auch angemessenes Werkzeug verwenden. Scheren und Sägen sollten geschärft sein, damit die Pflanzen nicht unnötig verletzt werden.

Im Herbst darf man durchaus schon an den Frühling denken. Wenn sie umpflanzen oder neu pflanzen möchten – jetzt ist der Moment gekommen. In vielen Fachartikel wird empfohlen, Gewächse am besten im Herbst zu setzen. Obst-, Laub- und Nadelbäume werden erwähnt, aber auch Stauden und Hecken. Diese sollen im Herbst in den gelockerten Boden eingesetzt werden. In

der Winterzeit haben diese Pflanzen dann die notwendige Zeit, sich zu akklimatisieren. Und sind im Frühling gestärkt, wenn es wieder schön wird und die Blütezeit ansteht.

- Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für die sogenannten Frühjahrsblüher. Der Herbst ist aber auch die Zeit, Knollen und Zwiebeln aus dem Boden zu holen und trocken und kühl zu lagern. Diese beliebten Pflanzen überwintern im Keller und werden im Frühjahr wieder eingesetzt. Das Ausgraben sollte vor dem ersten Frost erfolgen, damit die Knollen und Zwiebeln keinen Schaden nehmen.
- Es ist jetzt auch der Moment, alle frostempfindlichen Pflanzen abzudecken und diesen einen warmen Mantel umzulegen. Wenn möglich einen natürlichen, selbstverständlich. Dazu eignen sich beispielsweise Reisig oder Laub, ein Vlies, Kokosmatten oder eine Mulch-

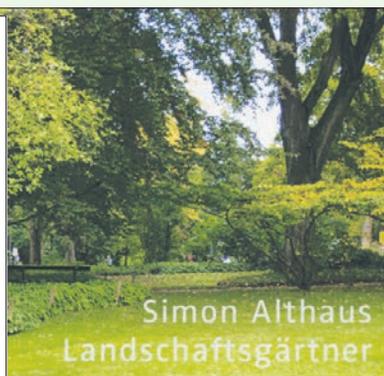
schicht. Für Rosen gibt es im Fachhandel Rosenschutzhauben, für Pflanzen in (grossen) Töpfen auch Luftpolsterfolien. Für Palmen gibt es gar Palmenhäuser mit integrierter Heizung.

- Ganz wichtig: Die Wasseranschlüsse abstellen, damit Sie keine böse Überraschung erleben, wenn es richtig kalt wird.
- Wenn alle notwendigen Arbeiten und Vorarbeiten abgeschlossen sind, dürfen auch Gärtnerinnen und Gärtner in die Winterpause gehen.
- Es ist viel zu tun und die Arbeiten unterscheiden sich je nach Garten und Klima. Im Fachhandel finden Sie Unterstützung und die richtigen Produkte. Auch dieses Jahr wartet die Branche wieder mit Neuigkeiten auf, die uns Gartenfreunden das Gärtnern vereinfachen und unseren Garten noch schöner machen.

## Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Winterschnitt, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc. Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr. Fr. 53.-/Std.

**Simon Althaus**  
Telefon 076 372 94 13





- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau

- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

**Schneider**  
Forst- und Kommunalarbeiten  
Zollmattweg 8  
4133 Pratteln

Tel. 061 599 90 09  
Fax 061 599 90 08  
Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch  
info@schneider-pratteln.ch

## Alles was Ihr Garten braucht ...

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

**Laubbläser mit 4-Takt-Motor**



Mit Honda offerieren wir Ihnen alle Vorteile eines 4-Takt-Motors mit einem Super-Leichtstart-System, leistungsstark, geräuscharm und um 90% weniger Abgase.

**Regio Garten- und Forstgeräte GmbH**  
St. Jakobs-Str. 13  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 33 16

Mit unserem kleinen aber starken Team stehen wir jeden Tag im Einsatz für die Wünsche von unseren Kunden. Gerne und mit Freuden stehen wir täglich mit grossem Elan am Start und bieten für jedes Problem die Lösung, sowie für jede Anfrage den nötigen Support. Ob Laub reinigen im Herbst, Rückschnitt der Gehölze im Garten, das Auslichten oder Fällen von Bäumen oder auch die Planung und Ausführung des Bauprojektes für den nächsten Frühling – wir stehen bereit zur Tat. Gerne würden wir auch Ihren Wunsch hören und erfüllen. So freuen wir uns auf das Kennenlernen.




**Bison Gartenbau AG**  
Baselstrasse 51  
4132 Muttenz  
076 562 13 41  
bisingartenbau.ch



**W A L D B U R G E R** **Storen und Rolläden GmbH**

Romeo Waldburger  
Hardstr. 9, 4132 Muttenz  
Festnetz: 061 462 02 48  
Natel: 079 176 11 40  
[www.waldburger-storen.ch](http://www.waldburger-storen.ch)

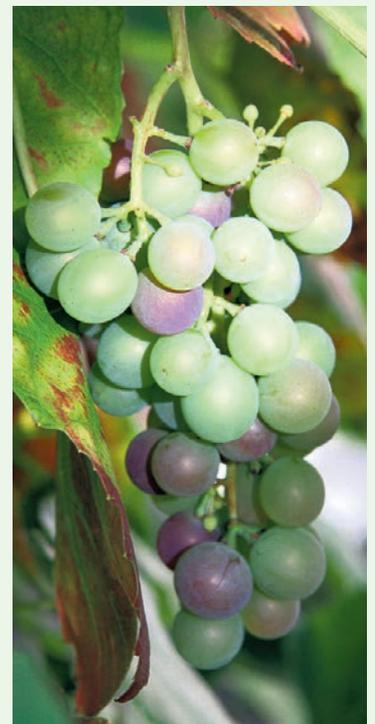
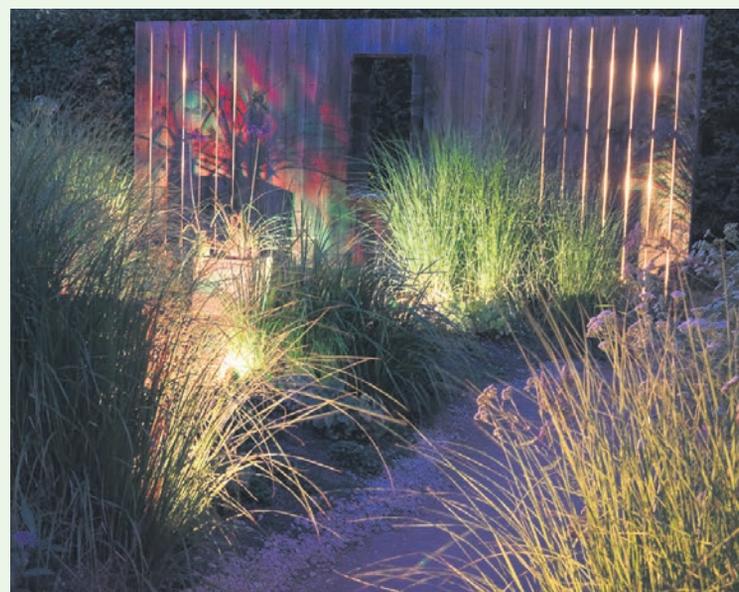
## 10% Rabatt

10% ab sofort bis Ende des Jahres erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Insektenschutz, Markisen sowie auf jeden Tüchersatz!

Kontaktieren Sie uns und Sie erhalten eine fachmännische Beratung vor Ort.

## Licht für gemütliche Herbstabende im Garten

Lichtspiele, Lampen und Scheinwerfer setzen Akzente und sie zeigen Ihren Garten buchstäblich in neuem Licht. Mit unserem Musterkoffer sehen Sie vor Ort, welche Wirkung eine neue Beleuchtung hat. Dazu und für alle anderen Gartenarbeiten beraten wir Sie gerne.



**Löw Gartenbau**

Löw Gartenbau  
Gwidemstrasse 7  
4132 Muttenz  
061 461 21 67  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)  
[info@loewgartenbau.ch](mailto:info@loewgartenbau.ch)

Löw Gartenbau – WO LEBEN WÄCHST

### Herbst aus der Sicht des Gärtners Raphael Brunner

Der Herbst im Garten wird oft unterschätzt obwohl dieser der Grundstein für eine erfolgreiche nächste Gartensaison bildet. Die

Stauden verlangen nach einem Rückschnitt der eingezogenen Pflanzenteile und für die empfindlichen Topfpflanzen braucht es ei-

nen Winterschutz. Nun ist es auch an der Zeit den Rasen zu stärken und für den Winter vorzubereiten. Mit diesen Massnahmen kann der Wuchs von Hirse und anderen unerwünschten Pflanzen im Rasen direkt beeinflusst werden. Der Garten hat noch die warmen Sommernächte gespeichert. Die beste Zeit das nächste Gartenjahr zu planen und die ersten Arbeiten umzusetzen. Damit ist viel wertvolle Vorarbeit für eine neue Gartengestaltung oder sanfte Renovation im Frühling bereits ge-

leistet. Das Team von Brunner-Garten.ch haben uns der Leidenschaft der Gartengestaltung und der Pflege des Gartens verpflichtet und stehen mit unserer Erfahrung und Wissen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Garten!



**BRUNNER-GARTEN.ch**  
Mitglied von **GARTEN-PARTNER**

079 701 10 78



**BRUNNER-GARTEN.ch**  
Mitglied von **GARTENPARTNER**  
Pflanzengestaltung, Baumtechnik, Schwimmbad

**Brunner – Garten**  
Rainstrasse 5, 4132 Muttenz  
[www.brunner-garten.ch](http://www.brunner-garten.ch)



## Wir lassen Sie nicht im Regen sitzen...

# ROLAND BOLLER GMBH Wintergartentage

Samstag, 23.09.2017, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sonntag, 24.09.2017, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr



Bildnachweis: Solarlux GmbH

**markilux**

**SOLARLUX®**  
Aktiv-Partner

**weinor**

**ROLAND BOLLER GMBH**

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen  
Tel.+49 7621/4220430 · [www.boller-binzen.de](http://www.boller-binzen.de)



- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 38/2017

## 100 Tage als Schulleiter an der Primarschule MuttENZ: Interview mit David Rychen

Seit dem 1. Juni 2017 ist die Schulleitung der Primarstufe MuttENZ wieder komplett. Der Schulrat freut sich, Ihnen den neuen Schulleiter David Rychen vorstellen zu dürfen. Der 39-Jährige lebt mit seiner Frau und seinen drei Töchtern in Duggingen. Nach 100 Tagen im Amt steht er uns Rede und Antwort.

*Nun sind Sie bereits 100 Tage im Amt als Schulleiter in MuttENZ. Welche Bilanz ziehen Sie nach dieser Zeit?*

Ich hatte das Glück, vor dem Schuljahresende starten zu können, und mir damit ein Bild zu verschaffen, ohne gleich im «daily business» eingebunden zu sein. Besonders wichtig waren für mich dabei die Kontakte mit den Lehrpersonen. Nun eine Bilanz zu ziehen, wäre verfehlt, da ich aktuell noch täglich Neues sehe und höre. Das Arbeitsfeld ist enorm weit gefächert, weshalb ich mich sehr auf diese Arbeit freue.



*Der Schulleiterberuf ist neu für Sie. Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?*

Mit 21 habe ich das Lehrerseminar abgeschlossen und danach vier Jahre unterrichtet. Im Anschluss begann ich die Weiterbildung zum Betriebsökonom. Nach der Fachhochschule begann ich im Detailhandel zuerst als Controller und habe später als Planungsleiter im

zentralen Einkauf gearbeitet. In meiner jetzigen Aufgabe als Schulleiter werde ich meine Erfahrungen aus meiner Unterrichtstätigkeit und aus der Privatwirtschaft einfließen lassen können.

*Was ist Ihnen besonders wichtig bei Ihrer Aufgabe als Schulleiter?*

Das Wichtigste an der Schule ist die Gemeinschaft aus Kindern und Lehrpersonen. Ich möchte dazu beitragen, dass die Primarstufe MuttENZ sich als lebendige Organisation weiterentwickelt, in die sich die Lehrpersonen mit Freude und Stolz einbringen und ihr Handeln im Interesse der Kinder, der Klasse, des Schulhauses und der Schule als Ganzes gestalten.

*Wie wird unsere gute Schule MuttENZ zu einer noch besseren Schule?*

Gute Rahmenbedingungen tragen einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren einer Schule bei. Das Schulprogramm und Leitbild beschreiben einen Grossteil dieser

Rahmenbedingungen konzeptionell und sind damit wichtige Orientierungshilfen im Prozess der Schulentwicklung. Diese Arbeit wird in den nächsten Monaten einen wichtigen Platz einnehmen.

*Wo sehen Sie die Primarstufe MuttENZ in fünf bis zehn Jahren?*

Die Schullandschaft hat sich schweizweit in den letzten Jahren aus bildungspolitischen und demografischen Gründen stark verändert und wird sich weiter verändern. Solche Veränderungen bedürfen Anpassungen in Organisation und Prozessen. Entscheidend ist aber, dass Lehrpersonen den Mut haben, Neues auszuprobieren. Ich wünsche der Schule MuttENZ, dass in jedem Klassenzimmer und Kindergarten ein positiver Geist vorherrscht, Veränderung nicht nur zu akzeptieren, sondern durch Initiative und Mut selbst anzustossen.

*Interview: Corina Schweighauser und Cedric Leu, Mitglieder Kindergarten- und Primarschulrat*

## Badewasser aus privaten Pools umweltgerecht entsorgen

**Gegen Ende des Sommers und mit dem Wetterwechsel werden viele Pools wieder abgebaut und das Badewasser muss entsorgt werden. Um Umweltschäden zu vermeiden, müssen einige Regeln beachtet werden.**

Um eine gute Wasserqualität zu gewährleisten, muss Poolwasser chemisch behandelt werden. Chlorpräparate und Produkte gegen Algenwachstum sorgen für einen ungetrübten Badespass. Diese Substanzen sind für Gewässerlebewesen giftig und führen bereits in sehr

tiefen Konzentrationen zu Umweltschäden. Insbesondere bei kleinen Abwasserreinigungsanlagen (ARA) können diese Substanzen aufgrund der Hemmung der biologischen Aktivität auch die Reinigungsleistung der ARA reduzieren.

Im Idealfall lässt man das Badewasser vor der Entsorgung und nach der letzten Behandlung mit Chemikalien rund zwei Wochen im Pool stehen. So verlieren die Chemikalien langsam an Wirksamkeit und werden unschädlicher. Poolwasser mit einer Restkonzentration an chemischen Produkten muss langsam

in die Schmutzwasserkanalisation gepumpt und auf eine ARA abgeleitet werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht jeder Schacht in eine Schmutzwasserkanalisation führt. Sogenannte Sauerwasserschächte führen direkt in den nächsten Bach und dürfen nicht für die Entsorgung von Poolwasser genutzt werden. Die Entleerung des Pools darf nur bei trockenem Wetter erfolgen, so dass es nicht zu einer hydraulischen Überlastung der Kanalisationsleitung kommen kann.

Wenn kein Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation zur Ver-

fügung steht, kann das Poolwasser zwei Wochen nach der letzten Behandlung im Garten versickert werden. Wichtig dabei ist, dass der Poolinhalt an einer geeigneten Stelle langsam und breitflächig über die bewachsene Humusschicht versickert wird. Es darf kein Wasser auf das Nachbargrundstück fließen.

Sofern das Poolwasser nicht mit Chemikalien behandelt worden ist, kann das Wasser am Ende der Badesaison bedenkenlos zur Bewässerung des Gartens genutzt werden.

Bei Rückfragen: Dominic Utinger, Amt für Umweltschutz und Energie.

## Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke von Basel SBB bis MuttENZ

**Wie die SBB mitteilt, führt sie vom 1. bis 7. Oktober 2017 Gleisunterhaltsarbeiten an der Strecke von Basel SBB bis MuttENZ durch.**

Um den Zugverkehr am Tag aufrechtzuerhalten und die Sicherheit der Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen,

einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren. Sie führt in der Nacht nur Arbeiten aus, die am Tag nicht realisiert werden können, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Unten aufgeführt finden Sie eine Aufstellung der geplanten Nacht-

arbeiten, welche teilweise lärmintensiv sind.

Die SBB ist sich bewusst, dass Bauprojekte leider oft mit Unannehmlichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner der Baustelle verbunden sind. Sie bemüht sich, den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bit-

tet die Bevölkerung um Verständnis.

Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reservenächte. Beachten Sie bitte, dass kurzfristig Änderungen auftreten können.

- Von 1. Oktober bis 7. Oktober 2017: 20 bis 6 Uhr Gleisbauarbeiten.



Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

## Demnächst: Arbeitstag beim Bauernhausmuseum



Ein Teil der Korbwaren im Depot Donnerbaum



Flechtwerk 1: eleganter Stuhl mit Jonc-Geflecht



Flechtwerk 2: Korbstuhl mit Aussparung für den Nachttopf



Flechtwerk 3: elegantes Henkelkörbli mit Deckel



Flechtwerk 4: Körbli im Handtaschenformat

Alle Jahre wieder findet am letzten Samstag der Herbstferien, diesmal am 14. Oktober, der jährliche Arbeitstag der Arbeitsgruppe Museen Muttenz (AGM) statt. Auch in diesem Jahr werden wir in traditioneller Handarbeit Kabis hobeln und mit Salz und Gewürzen zu späterem «Suurchrutt» einlegen. Gleichzeitig werden weisse Rüben geschält und mit Hilfe eines speziellen Rübenschneiders zu langen Schnüren geschnitten. Diese werden dann ebenfalls in einer Stände (Steinguttopf) eingesalzen und zusammen mit der Sauerkraut-Stände in den kühlen Bauernhauskeller gestellt. Nach einer mehrwöchigen Gärungszeit sind dann das Sauerkraut und die inzwischen auch sauer gewordenen Rüben bereit und können als willkommenes und Vitamin-C-haltiges Winteressen mit Speck, Geräuchertem und Würsten gekocht und serviert werden. Gerne erklären wir Ihnen die wichtigen Punkte beim Einmachen des Krautes – und wer will, kann sogar selber eine Portion für den Eigenversuch einlegen. Hierfür wäre ein Einmachglas von maximal einem halben Liter Inhalt mitzubringen. Wichtig ist: Das Glas darf keinen Schraubverschluss haben, dieser würde dem Druck beim Gärungsprozess nicht standhalten.

Ebenfalls wie schon seit Jahren wird uns Willi Balmer von Hand wunderbar süssen Most pressen. Die schon historische Obstpresse wurde uns inzwischen von Fördervereinsmitglied Fritz Frey perfekt instand gestellt, sodass sie ihren Dienst jetzt viele weitere Jahre tun kann. Üblicherweise bringen unsere AGM-Mitglieder, Helfer und Gönner ja die reifen Früchte aus den eigenen Reben und Obstgärten mit. Aber ob es diesmal neben dem Apfelmost auch einheimischen Traubensaft zum Probieren gibt, ist nach der grossen «Gfrörni» im Frühjahr natürlich fraglich. Aber wir hoffen das Beste.

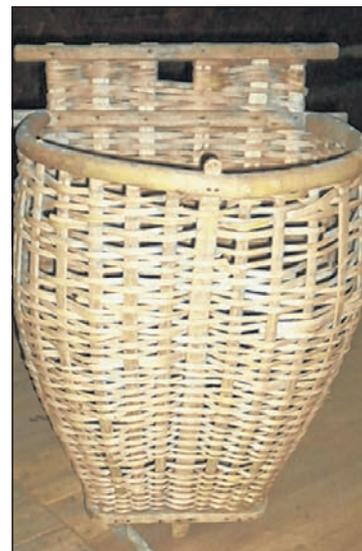
Vergangenes Jahr hatten wir als Spezialgast einen Korber und Flechter angekündigt, der dann aber kurzfristig nicht verfügbar war. In diesem Jahr sollte es nun klappen, und daher wünschen wir ihm und uns möglichst viele interessierte Besucher und Besucherinnen jeglichen Alters im Oberdorf. Allerdings wird Herr Vollenweider nicht als Korber Weidenkörbe herstellen, dazu wäre für die drei Stunden der Transportaufwand von Rohmaterial und Werkstücken viel zu gross.

Er wird uns hingegen zeigen, wie ein Stuhlgeflecht, ein sogenanntes Jonc-Geflecht, hergestellt wird. Das dazu nötige Material ist viel feiner und besser zu transportieren, denn die Arbeit ist entsprechend filigraner.

In unseren Depots stehen verschiedene Stuhlmodelle mit einer Sitzfläche aus diesem Jonc-Geflecht. Weidenkörbe, wie wir sie am Arbeitstag nun leider nicht wachsen sehen, haben wir zu Dutzenden in unseren Depots. Dabei sind dem Verwendungszweck kaum Grenzen gesetzt: «Reise-Chörb», «Chinderwaage», «Wösch-Zeine», «Chirsi-Chratte», «Chorb-Fläsche» oder «Chreetze» (Rückentragekörbe). Eine kleine Auswahl aus unserer Sammlung ist hier um den Bericht vorgestellt. Die meisten davon haben schon mehr als 100 Jahre auf dem Buckel und wurden Sommer und Winter bei Regen und Sonnenschein benutzt. Die «Wöschwyber» trugen darin die frisch gewaschene Wäsche zum Aufhängen in den Garten, die «Märtfrauen» transportierten Gemüse oder frische Eier zum Markt und Bäckergesellen lieferten darin frische Brotlaibe aus. Für jeden Bedarf gab es spezielle Formen und jede nur erdenkliche Grösse, wie u. a. auch geflochtene grosse und kleine Korbstühle und viele andere praktische Objekte mehr. Wir werden Ihnen gerne einige Muster aus unserer Sammlung bereitstellen.

Also Treffpunkt am Samstag, 14. Oktober, ab 14 Uhr im Oberdorf 4. Die inzwischen wieder vollzählige AGM freut sich auf zahlreiche und interessierte Gäste.

Barbara Rebmann



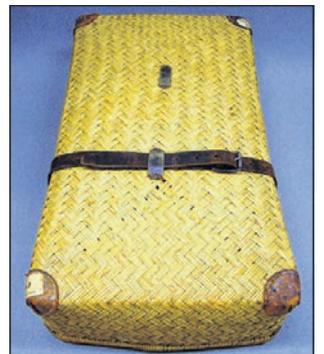
Flechtwerk 5: «Chreetze»



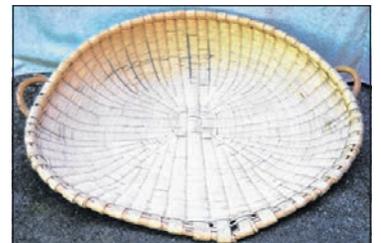
Flechtwerk 6: Kinderwagen, sogenanntes Basler Modell



Flechtwerk 7: Transportkorb



Flechtwerk 8: Reisekorb in Kofferformat



Flechtwerk 9: Spreuerwanne



Flechtwerk 10: durch häufigen Gebrauch ramponierte «Chreetze»

# Gemeindeversammlung

Beilage zum Muttener Amtsanzeiger Nr. 38/2017

zum Herausnehmen

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat auf

**Donnerstag, 19. Oktober 2017,  
19.30 Uhr**

im MittENZA eine Gemeinde-  
versammlung angesetzt zur  
Behandlung folgender

### Traktanden

1. Beschlussprotokoll der  
Gemeindeversammlung  
vom 20. Juni 2017
2. Nachtragskredit Trinkwasser-  
aufbereitungsanlage Obere  
Hard  
*Geschäftsvertretung:*  
GR Joachim Hausammann
3. Aufhebung Reglement  
Kongresszentrum MittENZA  
(Nr. 19.200)  
*Geschäftsvertretung:*  
GR Franziska Stadelmann
4. Neuausrichtung Tages-  
betreuung MuttENZ  
Neues Reglement über die  
familienergänzende Kinder-  
betreuung der Gemeinde  
MuttENZ (Nr. 15.250)  
*Geschäftsvertretung:*  
VP Kathrin Schweizer
5. Antrag Jürg Bolliger und fünf  
Mitunterzeichnende gemäss  
§ 68 Gemeindegesetz in Sachen  
Änderung des Strassenregle-  
ments vom 22. November 2005  
Abstimmung über Erheblich-  
erklärung  
*Geschäftsvertretung:*  
GR Joachim Hausammann
6. Anfrage Romy Anderegg  
gemäss § 69 Gemeindegesetz in  
Sachen Ausgaben für Projekte  
und Gerichtsverfahren  
*Geschäftsvertretung:*  
GP Peter Vogt  
und GR Alain Bai
7. Anfrage Kurt Christen gemäss  
§ 69 Gemeindegesetz in Sachen  
fehlende DFI-Anzeigetafel an  
der Tramhaltstelle MuttENZ  
Dorf  
*Geschäftsvertretung:*  
GR Joachim Hausammann
8. Mitteilungen des  
Gemeinderates
9. Verschiedenes

Zu den einzelnen Geschäften kön-  
nen wir Folgendes ausführen:

### Traktandum 2

**Nachtragskredit Trinkwasser-  
aufbereitungsanlage Obere Hard**

#### Ausgangslage

Nachdem die gemeindeeigenen  
Trinkwasserbrunnen auf Antrag  
und Beschluss der Gemeinde-  
versammlung über mehrere Jahre  
systematisch untersucht wurden,  
haben sich die Stimmberechtigten  
an der Gemeindeversammlung vom  
15. Juni 2010 für eine weiterhin ge-  
meindeeigene Trinkwasserversor-  
gung mit mehrstufiger Trinkwas-  
seraufbereitung ausgesprochen.  
Gegen diesen Gemeindeversamm-  
lungsbeschluss wurde das Referen-  
dum ergriffen. Der Beschluss der  
Gemeindeversammlung für eine  
gemeindeeigene Trinkwasserversor-  
gung mit mehrstufiger Trink-  
wasseraufbereitung wurde jedoch  
in der Folge am 26. September 2010  
durch die Stimmbewölkerung der  
Einwohnergemeinde MuttENZ an  
der Urne bestätigt.

Am 13. Dezember 2011 hat  
die Gemeindeversammlung gross-  
mehrheitlich, mit einzelnen Gegen-  
stimmen und einigen Enthaltun-  
gen, für die weitere Planung und  
den Bau der Trinkwasseraufberei-  
tungsanlage (TWA) einen Investi-  
tionskredit von CHF 17,42 Mio.  
beschlossen.

Im Rahmen dieser Gemeinde-  
versammlung wurde den Anwe-  
senden das Vorprojekt der Trink-  
wasseraufbereitungsanlage mit  
den verschiedenen Aufbereitungs-  
prozessen (Oxidation, Adsorption,  
Filtration) detailliert vorgestellt.  
Die Ziele hinsichtlich der Aufberei-  
tung des Trinkwassers wurden wie  
folgt formuliert. «Entfernen»: Mit  
der künftigen Trinkwasseraufbe-  
reitungsanlage sollte sichergestellt  
werden, dass die vorhandenen or-  
ganischen Spurenstoffe entfernt,  
abgebaut und unschädlich gemacht  
werden. «Schützen»: Zusätzlich  
müsse die Trinkwasseraufberei-  
tungsanlage auch im Hinblick auf  
die bestehenden Risiken (Auhafen,  
Schweizerhalle, Rangierbahnhof,  
Deponiesanierung etc.) im Umfeld  
der MuttENZer Hard zuverlässig  
vor möglichen Verunreinigungen  
durch weitere bekannte und un-  
bekannte Schadstoffe schützen.  
«Desinfizieren»: Mit der künftigen  
Trinkwasseraufbereitungsanlage  
sollte es möglich sein, auf die bis-

her notwendige Desinfektion mit  
Chlor zu verzichten.

Für die gesamte Aufbereitungs-  
anlage lag zu diesem Zeitpunkt ein  
Kostenvoranschlag in der Höhe von  
CHF 17,42 Mio. vor. Die Genauig-  
keit der Kosten für die Transport-  
und Erschliessungsleitungen, die  
elektromechanische Ausrüstung  
von Anlage und Steuerung sowie  
die entsprechenden Honorare  
wurde mit  $\pm 10\%$  angegeben. Die  
Genauigkeit der Kosten für das  
Gebäude wurde damals mit  $\pm 20\%$   
aufgeführt. Auf diese möglichen  
Abweichungen von max. CHF  
2'253'600.00 wurde zwar hinge-  
wiesen, jedoch wurden sie nicht  
explizit im Beschluss festgehal-  
ten.

#### Projektverlauf

Zur Grundlagenerarbeitung für  
den Investitionskredit und für die  
Umsetzung wurde eine Projekt-  
steuerung eingesetzt, welche die  
notwendigen Planungsschritte or-  
ganisierte und von Beginn weg die  
gesamte Realisierung begleitete.

Im Rahmen von Vergabeverfah-  
ren wurden bereits im 2011 die Auf-  
träge für die verfahrensgebenden  
Ingenieurleistungen an die Firmen  
RWB analub Laboratoires SA und  
aQengineering erteilt. Für die Ge-  
neralplanung und Gesamtprojekt-  
leitung wurde die Firma CSD AG  
in Pratteln und für die Planung und  
Realisierung der Verfahrensanlage  
die Firma WABAG in Winterthur  
erteilt. Der Auftrag für die archi-  
tektische Begleitung und die Ge-  
staltung der Gebäudehülle wurde  
dem Architekturbüro Oppenheim  
in MuttENZ erteilt.

Das kantonale Bauinspektat  
bewilligte das Baugesuch im  
März 2014. Nach umfangreichen  
Planungsarbeiten, Durchführung  
der Ausschreibungen für die Ge-  
neralunternehmerleistungen und  
anschliessenden Verhandlungen  
konnte mit den Bauarbeiten im Ja-  
nuar 2015 begonnen werden. Der  
Rohbau wurde im August 2015  
aufgerichtet und das Gebäude im  
Oktober 2015 für den Anlagebau  
übergeben. Der verfahrenstechni-  
sche Anlagebau wurde nach rund  
14 Monaten im Dezember 2016  
abgeschlossen.

Noch während der Bauphase  
wurde von verschiedenen Firmen

aus dem Industriegebiet Schweizer-  
halle ein grosser zusätzlicher Was-  
serbedarf, vorwiegend zu Kühl-  
zwecken, angemeldet. Um dem  
Bedarf dieser Firmen zu entspre-  
chen und damit auch den Wirt-  
schaftsstandort Schweizerhalle zu  
stärken, wurden an der komple-  
xen Anlage weitere Anpassungen  
realisiert. Damit sind nun Roh-  
wasserlieferungen zu attraktiven  
Konditionen für die Gewerbe- und  
Industriebetriebe möglich, die wie-  
derum einen Teil zur Amortisation  
der Investitionen beitragen.

#### Aktueller Projektstand

Nach rund zweijähriger Bauzeit  
und unzähligen Tests und Analy-  
sen hat die TWA Obere Hard der  
Einwohnergemeinde MuttENZ am  
27. Februar 2017 erstmals Trink-  
wasser in das öffentliche Leitungs-  
netz gespeist. Seither liefert die  
Anlage zuverlässig dreistufig auf-  
bereitetes Trinkwasser aus dem  
Gebiet des MuttENZer Hardwalds  
in die privaten Haushalte, das  
Gewerbe und die Industrie. Das  
Amt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen konnte bereits  
während der Planung regelmässig  
informiert werden und hat vor der  
Einspeisung von Trinkwasser aus  
der Aufbereitungsanlage ins Trink-  
wassernetz mit vielzähligen Probe-  
nahmen und Analysen die gute  
Trinkwasserqualität bestätigt.

Mit dem Bau und der Inbetrieb-  
nahme der Trinkwasseraufberei-  
tungsanlage Obere Hard wurden  
ein Anliegen aus der Bevölkerung  
sowie ein Beschluss der Stimm-  
bürgerinnen und Stimmbürger  
erfüllt. Mit dem Erreichen der  
formulierten Ziele «Entfernen»,  
«Schützen» und «Desinfizieren»  
ist die Trinkwasserversorgung der  
Gemeinde MuttENZ für die Zukunft  
gerüstet. Am 16. September 2017  
hat die offizielle Eröffnung statt-  
gefunden und die TWA Obere Hard  
konnte besichtigt werden.

#### Kostenentwicklung und aktueller Kostenstand

Nach Erteilung der Baubewilli-  
gung erfolgte die Ausschreibung  
des Generalunternehmers für die  
Vorbereitungsarbeiten, die Trans-  
port- und Erschliessungsleitungen  
und die Erstellung des Gebäudes.  
Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt



offenbar bestehenden hohen Auslastung der Generalunternehmungen wurde nur ein Angebot eingereicht. Dies mit dem Ergebnis, dass der Angebotspreis um ca. CHF 1'360'000.00 über dem im Kostenvoranschlag vorgesehenen Betrag zu liegen kam. Leider ist es gemäss Beschaffungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft – im Gegensatz zu anderen Kantonen – nicht möglich, Submissionsverfahren, in denen die eingereichten Angebote keinen wirksamen Wettbewerb garantieren, abzubrechen.

Der Gemeinderat hat daraufhin das Projekt, insbesondere im westlichen Teil, wo der Besucherraum situiert ist, überarbeitet resp. redimensioniert und das Angebot mit der Generalunternehmung verhandelt. Damit konnte der Angebotspreis um ca. CHF 720'000.00 reduziert werden, sodass der Vergabepreis noch ca. CHF 633'000.00 über dem Kostenvoranschlag lag.

Der Auftrag für die Generalunternehmerleistungen wurde – inklusive der vorgenommenen Kostenreduktion – auf Empfehlung der Projektsteuerung mit Gemeinderatsbeschluss vom 5. November 2014 an die Firma Erne Gruppe, Laufenburg, vergeben. Bei dieser Auftragsvergabe ging der Gemeinderat unter Berücksichtigung der Teuerung nur von einer geringfügigen Kostenüberschreitung des Investitionskredits aus. Heute muss festgestellt werden, dass der Gemeinderat bereits zu diesem Zeitpunkt bei der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Nachtragskredit hätte beantragen müssen.

Zusätzliche Optimierung und unvorhergesehene Massnahmen beim verfahrenstechnischen Anlagenaufbau und dem Gebäude führten ausserdem im Verlauf der Realisierung zu weiteren, nicht vermeidbaren Zusatzkosten.

Per 1. August 2017 – zum Zeitpunkt der Ausarbeitung dieser Vorlage – betragen die Ausgaben CHF 17'064'531.20 und haben damit den Investitionskredit noch nicht überschritten. Bisher konnten jedoch auch noch nicht alle Gewerke abgerechnet werden. Zudem führt die Gemeinde noch Verhandlungen mit einzelnen Unternehmungen betreffend die Kostenträgung verschiedener Bauleistungen. Die Höhe der Gesamtkosten hängt vom Ergebnis dieser Verhandlungen ab und wird zwischen CHF 18'290'000.00 und CHF 18'740'000.00 liegen. Dies bedeutet, dass der Kredit voraussichtlich zwischen CHF 870'000.00 (5%) und CHF 1'320.000.00 (7,6%) überschritten wird.

### Auswirkung auf die Trinkwassergebühren

Bereits in der Kommunikation zum Vorprojekt, an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2010, wurde aufgezeigt, dass der Entscheid für die gemeindeeigene Trinkwasserförderung und der Bau einer eigenen Trinkwasseraufbereitungsanlage zu einer Anhebung der Trinkwasserbezugsgebühr von CHF 0.40/m<sup>3</sup> führen würde. Auch anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2011 wurde in der Debatte zum Investitionskredit den Anwesenden mitgeteilt, dass die Finanzierung der TWA und deren Betriebskosten künftig die Wasserbezugsgebühren um CHF 0.40/m<sup>3</sup> erhöhen werden. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Auch die Genehmigung des Nachtragskredits führt nicht zu einer zusätzlichen Gebührenerhöhung.

### Gelder aus dem Trinkwasserfonds

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2012 beantwortete Gemeinderat Joachim Hausammann die Anfrage gemäss § 69 Gemeindegesetz der SP MuttENZ (Martin Thurnheer und Bruno Kappeler) betreffend eine Kostenbeteiligung der Verursacher an der MuttENZer Trinkwasseraufbereitung. Hintergrund dieser Anfrage war eine Zuwendung von CHF 20 Mio., die dem Kanton durch die chemische Industrie zeitgleich mit der Abstimmung über die Totalsanierung der MuttENZer Deponien zur Bildung eines Fonds für den Trinkwasserschutz zur Verfügung gestellt wurde. Der Gemeinderat wurde damals dazu aufgefordert, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und eine Kostenbeteiligung an die Trinkwasseraufbereitung einzufordern. Der Gemeinderat hat entsprechende Verhandlungen aufgenommen und setzt sich auch weiterhin konsequent dafür ein, eine adäquate Kostenbeteiligung an die Trinkwasseraufbereitung zu erwirken.

### Informationskonzept Wasserversorgung MuttENZ

Der Gemeinderat ist seit Langem bestrebt, die Aufgaben und das Funktionieren der Wasserversorgung MuttENZ der Bevölkerung näherzubringen. So werden immer wieder Führungen für Schulklassen oder interessierte Gruppierungen durchgeführt. Mit dem Neubau der TWA hat sich nun die Gelegenheit geboten, einen Raum zu schaffen, in dem die Besucherinnen und Besucher ausführlich über die Förderung, die Aufbereitung

durch die neue TWA und die Verteilung des MuttENZer Trinkwassers informiert werden können. Dieser Besucherraum war bereits Bestandteil der Gemeindeversammlungsvorlage vom Dezember 2011 und ist auftragsgemäss auch realisiert worden. Was im damals beschlossenen Investitionskredit nicht enthalten war, ist ein Informationskonzept für die Wasserversorgung von MuttENZ. Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 hat für die Erstellung und Umsetzung eines solchen Konzepts anstelle der beantragten CHF 45'000.00 nur CHF 30'000.00 beschlossen und ausserdem den Betrag für die vorgesehene Audio- und Videoanlage ganz aus dem Budget 2017 gestrichen. Während der Konzeptentwicklung hat sich gezeigt, dass der ursprünglich vorgesehene Betrag von CHF 45'000.00 nötig ist, damit das Konzept umgesetzt werden kann. Weiter wurde klar, dass zwar auf eine Audioanlage verzichtet werden kann, jedoch ein Projektor (Beamer) zur erklärenden Visualisierung der anspruchsvollen Aufbereitungsprozesse unerlässlich ist. Die Finanzierung der fehlenden CHF 15'000.00 für das Konzept sowie CHF 12'000.00 für die Videoanlage soll zulasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung erfolgen.

Bereits im 2016 haben die Anfragen nach Führungen verschiedenster privater Gruppen und auch aus Fachkreisen deutlich zugenommen. Ohne ein klar strukturiertes und didaktisch gut aufgebautes Informationskonzept sind die Aufgaben und komplexen Prozesse der Wasserversorgung MuttENZ den unterschiedlichen Zielgruppen kaum zu vermitteln, und es müsste daher auf die Führungen für die Öffentlichkeit und Schulklassen verzichtet werden.

### Anträge

- Der Gemeindeversammlung wird beantragt, für den Bau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard der Wasserversorgung MuttENZ einen Nachtragskredit von CHF 1'320'000.00 zu bewilligen.
- Der Gemeindeversammlung wird beantragt, für die Umsetzung des Informationskonzepts zur Wasserversorgung MuttENZ einen Betrag von CHF 27'000.00 zulasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung Budget 2017 zu bewilligen.

### Traktandum 3

#### Aufhebung Reglement Kongresszentrum Mittenza (Nr. 19.200)

#### Ausgangslage

Mit grossem Mehr stimmte die Gemeindeversammlung vom 21. März 2017 der Errichtung und Abgabe des Baurechts auf der Parzelle Nr.152 und dem Verkauf des Gebäudes Hauptstrasse 4/4a (Mittenza) zu.

Bisher bildete das Reglement Kongresszentrum Mittenza (Nr. 19.200) die Grundlage für den Betrieb des Kongresszentrums Mittenza als Mietobjekt.

#### Erläuterungen

Mit dem Beschluss zur Abgabe im Baurecht wird das Reglement Kongresszentrum Mittenza obsolet und muss folglich aufgehoben werden. Die Aufhebung des Reglements liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Gemäss § 2a Abs.2 des Verwaltungs- und Organisationsreglements werden Änderungen von Reglementen vorgängig den politischen Parteien zur Vernehmlassung unterbreitet.

An der Vernehmlassung zur Aufhebung des Reglements Mittenza haben die CVP, die SVP, die FDP, die UM, die Grünen und die SP fristgerecht bis am 16. Juni 2017 teilgenommen.

Alle Stellungnahmen ergaben, dass die Parteien mit der Aufhebung des Reglements Mittenza einverstanden sind.

### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Reglement Kongresszentrum Mittenza (Nr. 19.200) aufzuheben.

### Traktandum 4

#### Neuausrichtung Tagesbetreuung MuttENZ

#### Neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)

→ im Wortlaut siehe Seiten 6/7

#### Ausgangslage

Seit vielen Jahren engagiert sich die Gemeinde MuttENZ in der familienergänzenden Kinderbetreuung. Sie führt die zwei eigenen Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart und die Tagesfamilienvermittlung und unterstützt die Mittagstische Ost und West finanziell. Studien dazu belegen, dass ein gut ausgebauter Angebot an familien- und schulergänzender Kinderbetreuung berufstätigen Müttern und Vätern sowie der Wirtschaft dient. Es bewirkt letztlich höhere Steuereinnahmen, weil die Eltern mehr



arbeiten können und die Familienhaushalte so über ein grösseres Einkommen verfügen. Ein gut ausgebautes Kinderbetreuungsangebot zahlt sich grundsätzlich aus.

Seit dem 1. Januar 2017 sind die Gemeinden aufgrund des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz) verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebot zu ermöglichen. Mit dem aktuell bestehenden Angebot wird der nachgefragte Bedarf nach subventionierten Betreuungsplätzen nicht mehr abgedeckt. In den privaten Tagesheimen bezahlen die Eltern die Vollkosten, da diese nicht von der Gemeinde subventioniert werden. Das ist eine klare Ungleichbehandlung von Muttenzer Eltern.

Die kantonalen Entwicklungen sowie die steigende Nachfrage in der Gemeinde hat der Gemeinderat bereits 2013 erkannt und im Rahmen der strategischen Zielsetzungen 2013–2017 folgendes Ziel festgelegt: «Die Strukturen der familienexternen Betreuung (Tagesheime, Tagesfamilien, Mittagstische, Tagesstruktur-Angebote der Schulen) sind analysiert und die Trägerschaften definiert.»

In Zukunft werden nicht mehr Institutionen finanziell unterstützt, sondern es wird ein Unterstützungsbeitrag mit sogenannten Betreuungsgutscheinen pro betreutem Kind an die Erziehungsberechtigten ausgerichtet. Damit wird ein Wechsel von der bisherigen Objekt- zur Subjektfinanzierung vorgenommen.

**Aktuelle Situation**

Von den rund 2000 Muttenzer Kindern im Vorschul- und Schulalter bis Ende der Primarstufe werden 448 Kinder familienergänzend in einem Tagesheim oder bei Tagesfamilien betreut oder besuchen die Mittagstische Ost und West. Im Vorschulalter sind 37% in den gemeindeeigenen Tagesheimen, 50% in einem privaten Tagesheim in Muttenz und 13% in den umliegenden Gemeinden untergebracht. In der Primarstufe werden 129 Kinder in den beiden Tagesheimen betreut und 96 Kinder besuchen die Mittagstische Ost und West. Weitere 30 Schulkinder werden in privaten Tagesheimen zwischen den Schulzeiten betreut. Des Weiteren führt die Gemeinde Muttenz die Tagesfamilienvermittlung mit insgesamt 57 Kindern aus 42 Familien.

Der finanzielle Aufwand für die Organisation und Führung der Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart umfasst jährlich rund CHF 1.4 Mio. netto für den Frühbereich

und die schulergänzende Betreuung in den gemeindeeigenen Liegenschaften. Die beiden Mittagstische Ost und West werden bisher mit einem Betrag von jährlich rund CHF 70'000.00 unterstützt.

**Zukünftige familienergänzende Kinderbetreuung**

Zur rechtlichen Verankerung der Unterstützung der familienergänzenden Betreuung durch die Gemeinde wurde das «Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung» erarbeitet. Ziel war es, die Thematik in einer einzigen rechtlichen Grundlage zusammen zu fassen.

Künftig sollen alle anspruchsberechtigten Erziehungsberechtigten bis zu einem massgebenden Einkommen von CHF 120'000.00 in einem abgestuften System unterstützt werden. Das massgebende Einkommen setzt sich aus dem steuerbaren Einkommen sowie 20% des steuerbaren Vermögens, Einkaufsbeiträgen in die Säulen 2 und 3a und dem Liegenschaftsunterhalt zusammen. Da zukünftig alle Muttenzer Kinder in allen Betreuungsinstitutionen einkommensabhängig subventioniert werden, musste der Subventionsschlüssel überarbeitet werden, was zu einer leichten Kostensteigerung für einzelne Eltern führen wird: ↓

Gemäss der Analyse der Steuerdaten haben rund ¾ aller Familien ein massgebendes Einkommen unter CHF 120'000.00 und sind damit aufgrund ihres Einkommens künftig anspruchsberechtigt (sofern sie das notwendige Erwerbsspensum vorweisen können). Durch die Einführung der Subjektfinanzierung und damit der gerechteren Verteilung der Subventionen kann davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der Nachfragenden zunehmen wird. Ausserdem wird ein schulergänzendes Angebot inkl. Ferienbetreuung aufgebaut, was ebenfalls zu mehr NutzerInnen führen wird. Gemäss den Hochrechnungen wird im ersten Jahr nach der Umstellung mit einem Gesamtaufwand von CHF 1.35 Mio. gerechnet werden. Dieser steigt im Folgejahr auf mutmasslich CHF 1.55 Mio. resp. im dritten Jahr auf CHF 1.65 Mio. an.

Für die Abwicklung der Betreuungsgutscheinanträge muss gemäss Erfahrungswerten mit 2,5 Stunden pro Dossier und Jahr gerechnet werden. Die Prüfung der Anträge, insbesondere der Angaben zum Einkommen, kann in Zusammenarbeit mit der Steuerabteilung erfolgen. Die Gemeinde geht von einem künftigen Aufwand von total 40 Stellenprozenten aus.

Des Weiteren muss zur effizienten Abwicklung der Administration

eine Software angeschafft werden. Hierbei werden mögliche Synergien mit der Gemeinde Birsfelden momentan geprüft. Gemäss ersten Abklärungen muss mit einem Initialaufwand von CHF 25'000.00 und wiederkehrenden Kosten von ca. CHF 3'500.00 jährlich gerechnet werden.

**Muttenzer Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart sowie Tagesfamilienvermittlung**

Im Zuge des Wechsels von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung sollen die Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart in eine private Trägerschaft überführt werden. Obwohl das kantonale Gesetz auch eine Mischvariante der Objekt- und Subjektfinanzierung zulassen würde, ist es der Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht möglich, sowohl eigene Tagesheime als auch Betreuungsgutscheine zu subventionieren. Dies übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.

Die Nachfrage nach Plätzen ist gross und die Betreuung in unseren Tagesheimen beliebt. Die auf den 1. Januar 2018 geplante Überführung in eine private Trägerschaft soll deshalb nicht um jeden Preis geschehen. Nach der Evaluation von verschiedenen Organisationen hat der Gemeinderat entschieden,

massgebendes Einkommen	Kindertagesstätte / Tagesfamilien (Tagesfamilien pro Stunde 10% der Kosten des Tagesheims pro Tag)						
	Restkosten subventioniert bisher (inkl. Essen)	Subvention alt (bei 120/Tag)		Subvention neu / Betreuungsgutschein		Kostenentwicklung für Eltern	
		alters-unabhängig	Tarif unter 18 Monate	Tarif über 18 Monate	Kita unter 18 Monate	Kita über 18 Monate / Tagesfamilien	
CHF 0 bis CHF 25'000	CHF 27	CHF 93	CHF 120	CHF 100	-26%	-26%	
CHF 25'001 bis CHF 30'000	CHF 31	CHF 89	CHF 120	CHF 100	-35%	-35%	
CHF 30'001 bis CHF 35'000	CHF 35	CHF 85	CHF 120	CHF 100	-43%	-43%	
CHF 35'001 bis CHF 40'000	CHF 39	CHF 81	CHF 120	CHF 100	-49%	-49%	
CHF 40'001 bis CHF 45'000	CHF 43	CHF 77	CHF 111	CHF 91	-33%	-33%	
CHF 45'001 bis CHF 50'000	CHF 47	CHF 73	CHF 102	CHF 82	-19%	-19%	
CHF 50'001 bis CHF 55'000	CHF 51	CHF 69	CHF 93	CHF 73	-8%	-8%	
CHF 55'001 bis CHF 60'000	CHF 55	CHF 65	CHF 84	CHF 64	2%	2%	
CHF 60'001 bis CHF 65'000	CHF 59	CHF 61	CHF 77	CHF 57	7%	7%	
CHF 65'001 bis CHF 70'000	CHF 63	CHF 57	CHF 70	CHF 50	11%	11%	
CHF 70'001 bis CHF 75'000	CHF 70	CHF 50	CHF 63	CHF 43	10%	10%	
CHF 75'001 bis CHF 80'000	CHF 75	CHF 45	CHF 56	CHF 36	12%	12%	
CHF 80'001 bis CHF 85'000	CHF 81	CHF 39	CHF 49	CHF 29	12%	12%	
CHF 85'001 bis CHF 90'000	CHF 86	CHF 34	CHF 42	CHF 22	14%	14%	
CHF 90'001 bis CHF 95'000	CHF 91	CHF 29	CHF 35	CHF 15	15%	15%	
CHF 95'001 bis CHF 100'000	CHF 96	CHF 24	CHF 28	CHF 10	17%	15%	
CHF 100'001 bis CHF 105'000	CHF 101	CHF 19	CHF 22	CHF 9	17%	10%	
CHF 105'001 bis CHF 110'000	CHF 106	CHF 14	CHF 16	CHF 8	17%	6%	
CHF 110'001 bis CHF 115'000	CHF 111	CHF 9	CHF 10	CHF 7	17%	2%	
CHF 115'001 bis CHF 120'000	CHF 116	CHF 4	CHF 7	CHF 6	15%	-2%	
CHF 120'001 bis CHF 125'000	CHF 121	CHF -1	CHF -	CHF -	16%	-1%	
CHF 125'001 bis CHF 130'000	CHF 126	CHF -6	CHF -	CHF -	11%	-5%	
CHF 130'001 bis CHF 135'000	CHF 131	CHF -11	CHF -	CHF -	7%	-8%	
CHF 135'001 bis CHF 140'000	CHF 136	CHF -16	CHF -	CHF -	3%	-12%	
CHF 140'001 bis CHF 145'000	CHF 141	CHF -21	CHF -	CHF -	-1%	-15%	
CHF 145'001 bis CHF 150'000	CHF 146	CHF -26	CHF -	CHF -	-4%	-18%	
über CHF 150'000	CHF 151	CHF -31	CHF -	CHF -	-7%	-21%	



dass er die beiden Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart an die Organisation Kiana Krippen AG übergeben möchte. Kiana Krippen ist ein Familienunternehmen mit aktuell vier Krippen in Herrliberg, Root, Sursee und Winterthur. Kiana erfüllt die Vorgaben ideal und überzeugt mit ihrem Konzept, das sehr gut zu den MuttENZer Tagesheimen passt. Zudem hat Kiana Erfahrung in der Übernahme von bestehenden Tagesheimen und in der schulergänzenden Betreuung. Sie geniesst in den Gemeinden, in denen sie bereits aktiv ist, einen sehr guten Ruf. Kiana Krippen stellt einen langfristigen Betrieb der beiden Tagesheime sicher und wird das heute bei der Gemeinde MuttENZ angestellte Betreuungspersonal und die Köche vollumfänglich übernehmen.

Im Gegensatz zu den Tagesheimen wird die Tagesfamilienvermittlung weiterhin Teil der Gemeinde bleiben.

#### Aufbau der schulergänzenden Betreuung

Der Ausbau des Angebots zu einem bedarfsgerechten Angebot wird im nächsten Jahr zusammen mit privaten Anbietern in Angriff genommen. Mit dem vorliegenden Reglement soll die Rechtsgrundlage dafür bereits geschaffen werden.

#### Transfer der Liegenschaften

Mit der Umstellung auf die Subjektfinanzierung und der Auslagerung des Betriebs der beiden gemeindeeigenen Tagesheime sind die beiden Liegenschaften Sonnenmatt und Unterwart nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung notwendig. Darum müssen sie gemäss Verordnung über die Rechnungslegung in den Einwohnergemeinden ins Finanzvermögen übertragen werden. Der Buchwert des Tagesheimes Sonnenmatt inkl. Heizung beträgt CHF 226'850.00, der des Tagesheimes Unterwart CHF 110'110.00. Im Anschluss an die Umwidmung werden die Tagesheime neu bewertet und werden als Vermögenswert in den Büchern geführt.

#### Vernehmlassung

Der Reglementsentwurf wurde im Juni 2017 in die Vernehmlassung verabschiedet. An der Vernehmlassung haben die FDP, die CVP, die UM, die SVP, die SP sowie die Grünen teilgenommen. Grundsätzlich begrüssen alle Parteien den Wechsel von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung sowie die Öffnung der Subventionierung auf alle MuttENZer Kinder in Institutionen in und

um MuttENZ. Der Gemeinderat hat die einzelnen Vernehmlassungsantworten in seiner Sitzung vom 12. Juli 2017 zur Kenntnis genommen und das Reglement in einigen Punkten angepasst.

#### Vorprüfung durch die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Der Reglementsentwurf wurde ebenfalls zur Vorprüfung an den Stab Recht und Politik der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion eingereicht. Diese Empfehlungen wurden in der hier vorliegenden, definitiven Fassung des Reglements berücksichtigt.

#### Anträge

- Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung MuttENZ (Nr. 15.250) zu beschliessen.
- Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der Transferierung der Liegenschaften der Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zuzustimmen.

#### Traktandum 5

Antrag Jürg Bolliger und fünf Mitunterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Änderung des Strassenreglements vom 22. November 2005 Abstimmung über Erheblicherklärung

#### Ausgangslage

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 reichten Jürg Bolliger und 5 Mitunterzeichnete einen Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes ein. Antragsteller und Mitunterzeichnete stellen den Antrag, folgende Änderungen/Ergänzungen im Strassenreglement vom 22. November 2005 (Fassung vom 18. Juni 2015) vorzunehmen:

#### § 6 Bau- und Strassenlinienplan Ergänzung von Absatz 1, litera c:

c. auf die örtlichen Verhältnisse, das Ortsbild und die Erfordernisse des Verkehrs abgestimmte **minimale** Bauabstände (Baulinien). **(neu:)** Dabei gelten folgende maximale Abstände der Baulinien von den Strassenlinien:

- a. in allen Wohnzonen des Zonenplans Siedlung: 5.00 m
- b. in allen Gewerbebezonen des Zonenplans Siedlung: 6.00 m
- d. **(neu)** im Gebiet der Teilzonenvorschriften Dorfkern werden die Baulinien den Fassadenfluchten der bestehenden Gebäude angepasst.

e. **(neu)** bei Abkröpfungen (Schnittpunkt zweier Baulinien) gilt generell 2.50 m\*

#### § 33 Übergangsbestimmungen

**Neue Übergangsbestimmung:** Die bestehenden Bau- und Strassenlinienpläne werden bis zum 31. Dezember 2018 an die maximalen Abstände gemäss § 6, litera c angepasst. Alle noch fehlenden Bau- und Strassenlinienpläne werden bis zum 31. Dezember 2019 erstellt und vom Gemeinderat erlassen. Alle noch bestehenden früheren generellen Bau- und Strassenlinienpläne werden bis zu diesem Zeitpunkt aufgehoben.

#### Begründung der Antragsteller

Der Antrag wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 mündlich erläutert. Nachfolgende Erläuterung (Text kursiv) entspricht dem Wortprotokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017:

*Jürg Bolliger: Im Auftrag des Hauseigentümergebietes MuttENZ gebe ich den Antrag heute Abend ab. Mitunterzeichnet haben alle Vorstandsmitglieder vom HEV MuttENZ. Unser Antrag verlangt eine Änderung des MuttENZer Strassenreglements, in welchem bis Ende 2019 eigentlich alle Bau- und Strassenlinienpläne erstellt und erlassen sein sollten. Mit der sogenannten Baulinie wird ein minimal erlaubter Gebäudeabstand vom jeweiligen Strassenrand zum Gebäude festgelegt. Dieser beträgt in einer Wohnzone in der Regel max. 5 Meter. Die Baulinien werden in den sogenannten Strassenlinienplänen festgehalten. Diese sind in der Regel für jedermann im kantonalen Geoinformationsportal im Internet abrufbar.*

*Rechtsgültige Baulinien verschaffen Bauwilligen und Planern bei Bauvorhaben Rechtssicherheit und klare Plangrundlagen. Der MuttENZer Gemeinderat hat sich in den Legislaturzielen 2008 bis 2012 auferlegt, flächendeckend über das ganze MuttENZer Siedlungsgebiet Baulinien festzulegen. Leider ist diese Arbeit nie ernsthaft aufgenommen worden und vier Jahre später in den neuen Legislaturzielen ersatzlos gestrichen worden. Dürfte ich um die erste Folie bitten. Das ist ein Planausschnitt aus Therwil, welchen man im Internet einsehen kann. All die roten Linien, die zu sehen sind, sind die sogenannten Baulinien. Sie sind zu vergleichen mit den Waldbaulinien, welche wir vorhin beschlossen*

\* gemäss GRB Nr. 1034 vom 9. Dezember 1998

*haben. Nur entspricht dies den Linien, die entlang den Strassen führen. Wenn wir die zweite Folie im gleichen Massstab mit dem gleichen Datum wie der Planausschnitt von Therwil anschauen, sieht man nichts. Ich habe versucht, noch einen Planausschnitt zu wählen, in welchem Baulinien vorhanden sind. Wenn man die Folie noch ein bisschen nach oben schiebt, sind Baulinien zu sehen. Also die Aufgabe, die Therwil schon hatte, steht MuttENZ noch bevor.*

*Jetzt bitte noch die letzte Folie zur Veranschaulichung. Dies ist die MuttENZer Plangrundlage. Dies ist ein Plan von 1965. Aufgrund dieses Planes werden bei uns die Baulinien bestimmt. Wenn nun dieser Planausschnitt mit dem von Therwil verglichen wird, sind sicherlich die meisten gleicher Meinung, dass es für MuttENZ hier Handlungsbedarf gibt. Aus diesem Grund wird dieser Antrag, wie ganz am Anfang ersichtlich war und ich jetzt nicht mehr kommentiere, gestellt. Wir fordern den Gemeinderat auf, bis 2019 all diese Bau- und Strassenlinienpläne erstellt und erlassen zu haben. Natürlich gelten die 5 Meter in den Teilzonenvorschriften Dorfkern nicht. Dies ist mehr eine technische Frage.*

*Der eine Punkt unter e) ist ein Gemeinderatsentscheid von 1998, welcher festlegt, wie die beiden Baulinien in einer Eckparzelle verbunden werden. Dies ist eine gute Praxis, die im Gemeinderat dazumal festgelegt wurde. Dieser gehört ebenfalls in die Revision des Strassenreglements integriert.*

#### Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat anerkennt das Verlangen der Antragsteller nach Rechtssicherheit und klaren Plangrundlagen. Ohne die Plangrundlagen anderer Gemeinden werten zu wollen, ist bei näherer Betrachtung der entsprechenden Grundlagen auch in MuttENZ ausreichend Rechtssicherheit gewährleistet.

Grundsätzlich bestimmen die gesetzlichen Mindestabstände gemäss § 95 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes den Abstand, den Bauten von Verkehrsflächen einzuhalten haben. Mit den Bau- und Strassenlinienplänen werden die im kommunalen Strassennetzplan vorgesehenen Verkehrsflächen konkretisiert und der Abstand, den Bauten von der Verkehrsfläche einzuhalten haben, kann ortsspezifisch und von den gesetzlichen Abständen abweichend festgelegt werden. Bau- und Strassenlinienpläne wurden in der Vergangenheit jeweils dann erlassen,



wenn die Gemeinde eine Strassenkorrektur vornahm oder wenn seitens Gemeinde oder Grundeigentümerschaft ein Bedarf geltend gemacht wurde, dass vom gesetzlichen Abstand abgewichen werden sollte. Eine generelle Festlegung der Baulinienabstände im Strassenreglement ohne Berücksichtigung der ortsspezifischen Gegebenheiten ist nicht sinnvoll und kann sich sowohl auf die öffentlichen Interessen (Verkehrsflächen, Strassenraum etc.) als auch auf die privaten Interessen (Gebäudeabstände, Beschattung etc.) negativ auswirken. Von einer generellen Festlegung der Baulinienabstände im Strassenreglement ist deshalb abzusehen.

Die ersten Bau- und Strassenlinienpläne der Gemeinde Muttenz stammen aus den 1940er-Jahren. Entsprechend der damals gültigen Rechtserlasse wurden diese als definitive Baulinienpläne, endgültige Bau- und Strassenlinienpläne oder generelle Bau- und Strassenlinienpläne erlassen und enthielten einen sehr unterschiedlichen Detaillie-

rungsgrad. In späterer Zeit wurden durch den Gemeinderat resp. die Bau- und Planungskommission jeweils für einzelne Strassenzüge Bau- und Strassenlinienpläne erlassen. Insgesamt verfügt die Gemeinde Muttenz im Siedlungsgebiet über ein mehr als 50 km langes Strassennetz mit 168 Strassenzügen, von denen 79 über einen rechtskräftigen Bau- und Strassenlinienplan verfügen. Aufgrund der langwierigen Verfahren muss davon ausgegangen werden, dass eine Erstellung und der Erlass aller noch fehlender Bau- und Strassenlinienpläne bis zum 31. Dezember 2019 selbst mit einer öffentlichen Ausschreibung und Auftragsvergabe an ein externes Planungsbüro nicht realistisch ist. Die Kosten dafür würden sich ausserdem in der Grössenordnung von CHF 250'000.00 bewegen und müssten erst über den Budgetprozess oder im Rahmen einer Sondervorlage durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Bereits im Jahr 2014 und Ende 2016 hat der Gemeinderat die

Datenverwaltungsstelle der Gemeinde Muttenz damit beauftragt, sämtliche rechtsgültigen Bau- und Strassenlinienpläne in das Geographische Informationssystem (GIS) der Gemeinde einzuarbeiten. Seit September 2017 sind diese Daten auf dem GIS der Gemeinde und voraussichtlich bis Ende 2017 auch im Geo-View des Kantons für alle interessierten Personen (Planer, Grundeigentümer etc.) einsehbar. Damit ist ein grosser Teil des Anliegens der Antragsteller bereits erfüllt oder gar übertroffen. Im Gegensatz zum GeoView des Kantons sind auf dem GIS der Gemeinde detailliertere Informationen einsehbar (z. B. Darstellung aller Elemente der Bau- und Strassenlinienpläne, Verweise und Einsicht in die Rechtsgrundlagen wie z. B. RRB und Originalpläne).

#### **Antrag**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes von

Jürg Bolliger und fünf Mitunterzeichneten betreffend die Änderung des Strassenreglements für nicht erheblich zu erklären.

#### **Traktandum 6**

**Anfrage Romy Anderegg gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Ausgaben für Projekte und Gerichtsverfahren**

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch Gemeindepräsident Peter Vogt und Gemeinderat Alain Bai.

#### **Traktandum 7**

**Anfrage Kurt Christen gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen fehlende DFI-Anzeigetafel an der Tramhaltestelle Muttenz Dorf**

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch Gemeinderat Joachim Hausammann.

Im Namen des Gemeinderates  
*Der Präsident: Peter Vogt*  
*Der Verwalter: Aldo Grünblatt*



## Anhang zu Traktandum 4

# Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde MuttENZ, gestützt auf die eidgenössische Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO) und in Ausführung von § 6 des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung vom 21. Mai 2015<sup>1</sup> (FEB-Gesetz), beschliesst:

## A Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Inhalt

<sup>1</sup>Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung durch die Einwohnergemeinde MuttENZ im Vorschul- und Schulbereich.

<sup>2</sup>Dieses Reglement regelt die Anspruchsberechtigung sowie die Höhe und den Umfang der Beiträge der Einwohnergemeinde MuttENZ an die Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung.

### § 2 Ziele

<sup>1</sup>Die Gemeinde MuttENZ stellt den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarstufe sicher.

<sup>2</sup>Die Unterstützung durch die Gemeinde MuttENZ verfolgt folgende Ziele:

- Erleichtern der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der beruflichen Aus- und Weiterbildung oder des Wiedereinstiegs in eine berufliche Tätigkeit;
- Vermindern der Abhängigkeit von der Sozialhilfe;
- Ermöglichen von Eingliederungsmassnahmen der Arbeitslosenversicherung oder der Invalidenversicherung;
- Verbessern der gesellschaftlichen und sprachlichen Integration und der Chancengerechtigkeit der Kinder;
- Umsetzen der Empfehlungen oder Verfügungen einer kantonalen oder kommunalen Behörde oder Fachstelle zum Schutz oder Wohl des Kindes;
- Fördern eines attraktiven Wohn- und Arbeitsumfeldes.

### § 3 Begriffe

In diesem Reglement bedeuten:

- Familienergänzende Kinderbetreuung: Betreuung im Vorschul- und Schulbereich;
- Vorschulbereich: Kinder ab dem Alter von drei Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten;
- Schulbereich: Kinder ab dem Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Primarstufe;
- Anspruchsberechtigte Personen: Erziehungsberechtigte im Sinne des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002<sup>2</sup>;
- Betreuungsgutscheine: Finanzielle Beiträge der Gemeinde, welche in der Regel direkt an die Erziehungsberechtigten ausbezahlt werden;
- Einrichtungen der Kinderbetreuung: Betreuungseinrichtungen im Sinne von § 2 Abs. 1 lit. b und c FEB-Gesetz;
- Gefestigte Lebensgemeinschaft: Lebensgemeinschaft, die seit mindestens zwei Jahren besteht oder die mindestens ein gemeinsames Kind umfasst.

### § 4 Unterstützung durch die Gemeinde

<sup>1</sup>Die Gemeinde MuttENZ unterstützt Erziehungsberechtigte bei den Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung:

- im Vorschulbereich für den Besuch einer Kindertagesstätte oder Tagesfamilie gemäss § 2 Abs. 1 lit. a FEB-Gesetz;
- im Schulbereich für den Besuch von Betreuungseinrichtungen mit schulergänzender Betreuung wie Tagesstrukturen, Mittagstische oder Kindertagesstätten mit separaten schulergänzenden Angeboten, Ferienbetreuung oder Tagesfamilien.

<sup>2</sup>Der Gemeinderat kann in der Verordnung weitere Betreuungsformen benennen, welche zur Erfüllung der in § 2 Abs. 2 aufgeführten Ziele beitragen.

<sup>3</sup>Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer bestimmten Betreuungsform.

### § 5 Finanzierung

<sup>1</sup>Die Unterstützung erfolgt als Subjektfinanzierung mittels Betreuungsgutscheinen.

<sup>2</sup>Die Gemeinde MuttENZ kann mit privaten Betreuungseinrichtungen zusammenarbeiten, an die sie finanzielle Beiträge ausrichtet.

## B Betreuungsgutscheine

### § 6 Anspruchsberechtigung

<sup>1</sup>Anspruchsberechtigt sind Erziehungsberechtigte mit Wohnsitz in MuttENZ mit Kindern mit Wohnsitz in MuttENZ.

<sup>2</sup>Die Erwerbstätigkeit gemäss § 2 Abs. 2 lit. a bis c beträgt dabei bei

- zwei Erziehungsberechtigten mindestens 120 %;
- einem alleinerziehenden Elternteil mit im gleichen Haushalt lebendem/r Partner/in mindestens 120 %;
- einem alleinerziehenden Elternteil mindestens 20 %.

<sup>3</sup>Einer Erwerbstätigkeit gemäss Abs. 2 gleichgestellt werden:

- die Absolvierung einer anerkannten beruflichen Aus- oder Weiterbildung;
- die Teilnahme an einer Eingliederungsmassnahme einer Sozialversicherung;
- die Teilnahme an Bildungsmassnahmen oder Beschäftigungsmassnahmen gemäss der Arbeitslosenversicherungsgesetzgebung;
- die Teilnahme an Eingliederungsmassnahmen oder Umschulungen der Invalidenversicherungsgesetzgebung, soweit sie nicht durch eine Entschädigung der IV abgegolten worden sind;
- der Bezug einer Rente nach Invalidenversicherungsgesetzgebung der theoretische Beschäftigungsgrad entsprechend dem Invaliditätsgrad.

<sup>4</sup>Erziehungsberechtigte ohne nachweisliche Erwerbstätigkeit haben Anspruch auf Betreuungsgutscheine, wenn

- eine Empfehlung einer Behörde oder Fachstelle zum Schutz oder Wohl des Kindes vorliegt;
- eine sprachliche Integration eines Kindes mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen angezeigt ist;
- eine physische oder psychische Überbelastung der Erziehungsberechtigten vorliegt, welche die Kinderbetreuung im eigenen Haushalt ganz oder teilweise verunmöglicht;
- eine Entlastung, eine dringliche Unterstützung oder der Schutz eines Kindes (z.B. bei Gefährdung der Entwicklung des Kindes) dies verlangt;

e. eine wirtschaftliche Notlage verhindert werden soll, um das Familiensystem langfristig zu stabilisieren.

<sup>5</sup>Für eine Anspruchsberechtigung nach § 2 Abs. 2 lit. e muss eine Empfehlung oder eine Verfügung einer kantonalen oder kommunalen Behörde oder einer Fachstelle vorliegen.

<sup>6</sup>Der Gemeinderat ist befugt, für Personen in Ausnahmefällen spezielle Regelungen zu bewilligen.

<sup>7</sup>Für die individuelle Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen kann die Gemeinde den Betreuungsgutscheintarif für Kinder im Vorschulalter bis zum Abschluss des Kindergartens gewähren. Der Bedarf muss von einer Fachstelle belegt werden.

### § 7 Massgebendes Einkommen

<sup>1</sup>Das massgebende Einkommen ergibt sich aus dem steuerbaren Gesamteinkommen gemäss Ziffer 790 der Steuerveranlagung zuzüglich:

- 20 % des steuerbaren Vermögens;
- Einkaufsbeiträge an die 2. Säule;
- Beiträge an die Säule 3a;
- Liegenschaftsunterhaltskosten.

<sup>2</sup>Es wird aufgrund der jeweils neuesten rechtskräftigen Steuerveranlagung aller zum Haushaltseinkommen beitragenden Personen festgelegt. Die Steuerveranlagung darf nicht älter als zwei Jahre sein.

<sup>3</sup>Bei Personen, die in ungetrennter Ehe, in eingetragener Partnerschaft oder in gefestigter Lebensgemeinschaft leben, kommt die Summe des massgebenden Einkommens beider Personen zur Anwendung.

<sup>4</sup>Familien mit einem massgebenden Einkommen von mehr als CHF 120'000/Jahr haben keinen Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde.

### § 8 Höhe und Umfang der Betreuungsgutscheine

<sup>1</sup>Die Höhe der Betreuungsgutscheine sowie der maximale Anspruch (Anzahl Betreuungstage resp. -stunden) richten sich nach dem massgebenden Einkommen sowie dem Pensum der Erwerbstätigkeit. Anspruchsberechtigte Erziehungsberechtigte bezahlen in jedem Fall eine Mindestkostenbeteiligung.

<sup>2</sup>Die Festsetzung der Beiträge erfolgt einmal jährlich.

<sup>3</sup>Liegt keine rechtskräftige Steuerveranlagung vor oder hat sich das

<sup>1</sup>SGS 852

<sup>2</sup>SGS 640



massgebende Einkommen seit der letzten Steuerveranlagung um mehr als 20 % verändert, wird von der zuständigen Behörde eine provisorische Einschätzung vorgenommen.

<sup>4</sup>Wenn zwei oder mehr Kinder aus derselben Familie familienergänzend betreut werden, wird ein Geschwisterbonus gewährt. Dies gilt auch, wenn die Kinder in unterschiedlichen Betreuungseinrichtungen betreut werden. Der Bonus wird für das Kind mit dem prozentual geringeren Betreuungsumfang gewährt.

### § 9 Pflichten der Anspruchsberechtigten

<sup>1</sup>Die Anspruchsberechtigten sind verpflichtet, der Gemeinde:

- a. die zur Bemessung benötigten Auskünfte vollständig und wahrheitsgetreu anzugeben sowie die zweckdienlichen Unterlagen einzureichen;
- b. Veränderungen der Verhältnisse, die eine Änderung des Anspruchs zur Folge haben könnten, mitzuteilen.

<sup>2</sup>Unrechtmässig bezogene Betreuungsgutscheine sind zurückzuerstatten.

<sup>3</sup>Eine Pflichtverletzung kann zu einem Leistungsausschluss führen.

### § 10 Bedingungen für teilnehmende Betreuungseinrichtungen

<sup>1</sup>Erziehungsberechtigte können Betreuungsgutscheine für die Be-

treuung in Einrichtungen geltend machen, welche

- a. über eine Bewilligung des zuständigen Amtes verfügen;
- b. einen Administrativvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen haben.

<sup>2</sup>Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Administrativvertrags mit der Gemeinde. Für den Abschluss eines Administrativvertrags mit der Gemeinde müssen die Betreuungseinrichtungen insbesondere folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- a. Sie halten die Lohnempfehlungen für Mitarbeitende gemäss Berufsverbänden ein;
- b. Sie geben statistische Angaben über die Betreuungsverhältnisse unter Wahrung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes an die Gemeinde ab;
- c. Sie halten die administrativen Vorgaben für die Abwicklung von Betreuungsgutscheinen ein;
- d. Sie erbringen die Betreuung zu mindestens 50 % in deutscher Sprache; Betreuungsangebote, die mehrsprachig geführt werden, verfügen über ein Sprachförderkonzept für Deutsch;
- e. Eltern ohne Berechtigung auf Betreuungsgutscheine dürfen keine anderen Tarife als den Betreuungsgutschein beziehenden Eltern verrechnet werden;
- f. Die schulergänzende Betreuung wird grundsätzlich in der Gemeinde MuttENZ erbracht.

<sup>3</sup>Zur Sicherung der Qualität kann der zuständige Bereich bei Betreuungsangeboten, für welche Betreuungsgutscheine geleistet werden, Kontrollen durchführen.

## C Schlussbestimmungen

### § 11 Verfügung

<sup>1</sup>Die Verwaltung verfügt den Anspruch, den Beginn sowie die Höhe der Betreuungsgutscheine im Einzelfall.

<sup>2</sup>Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen nach Erhalt beim Gemeinderat Beschwerde erhoben werden.

<sup>3</sup>Alle anderen Verfügungen werden vom Gemeinderat erlassen.

### § 12 Übergangsbestimmungen

Der Gemeinderat kann während zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Reglements zur finanziellen Abfederung Ausnahmeregelungen für betroffene Eltern aus den Tagesheimen Sonnenmatt und Unterwart, den Tagesfamilien über die Tagesfamilienvermittlung sowie den Mittagstischen Ost und West treffen, die sich aufgrund des Systemwechsels ergeben.

### § 13 Verordnung

Der Gemeinderat regelt den Vollzug dieses Reglements in einer Verordnung, insbesondere:

- a. weitere Betreuungsformen, welche zur Erfüllung der in § 2 Abs. 2 genannten Ziele beitragen;

- b. das Verfahren zur Gewährung von Betreuungsgutscheinen;
- c. den Umfang der mit den Betreuungsgutscheinen gewährten finanziellen Unterstützung.

### § 14 Aufhebung von Recht

Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements werden folgende Gemeindeerlasse aufgehoben:

- a. Reglement der Tagesheime und Tagesfamilien MuttENZ, Nr. 15.100
- b. Geschäftsordnung der Tagesheime und Tagesfamilien MuttENZ, Nr. 15.101
- c. Taxordnung 2017 der MuttENZer Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart und der Tagesfamilien, Nr. 15.209

### § 15 Inkrafttreten

Dieses Reglement wird per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

MuttENZ, 19. Oktober 2017

Im Namen der  
Gemeindeversammlung  
Der Präsident: Peter Vogt  
Der Verwalter: Aldo Grünblatt



# Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017

Die Gemeindekommission hat die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung an zwei Sitzungen beraten. Die Gemeindekommission nimmt Stellung und stellt wie folgt Antrag:

## Traktandum 2

### Nachtragskredit Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard

Die Gemeindekommission hat die Begründungen zu den Kostenabweichungen zur Kenntnis genommen und beanstandet, dass der absehbare Nachtragskredit nicht zu einem früheren Zeitpunkt beantragt wurde. Dass nun gleichzeitig auch noch in Abweichung zur Gemeindeversammlungsbeschlussfassung ein Zusatzbetrag für die Realisierung eines Informationskonzepts beantragt wird, stiess bei der Gemeindekommission mehrheitlich auf Ablehnung, auch wenn diese Kosten über die gesunde Wasserkasse finanziert würden.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 Stimmen zu 7 Stimmen, dem Nachtragskredit für den Bau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Obere Hard in der Höhe von CHF 1'320'000.00 zu bewilligen.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 Stimmen zu 6 Stimmen bei einer Enthaltung, den Betrag von CHF 27'000.00 für die Umsetzung des Informationskonzepts zur Wasserversorgung MuttENZ abzulehnen.

## Traktandum 3

### Aufhebung Reglement Kongresszentrum Mittenza (Nr. 19.200)

Durch die Abgabe des Mittenza im

Baurecht kann die Gemeindekommission dem Vorschlag des Gemeinderates folgen, das bestehende Reglement aufzuheben. Einzelne Gemeindekommissionsmitglieder äusserten ihre Sorge um die jetzige Vereinslösung. Wie der Gemeinderat bestätigte, bleibt diese aber trotz Reglementsauflösung bis zum Verkauf des Mittenza unverändert aufrechterhalten, dies bis mindestens Ende 2017.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, das Reglement Kongresszentrum Mittenza aufzuheben.

## Traktandum 4

### Neuausrichtung Tagesbetreuung MuttENZ

#### Neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)

Die Gemeindekommission hat die geplante Umstellung bei der kommunal geförderten Kinderbetreuung engagiert und kontrovers beraten. Die Gleichstellung von Eltern, die ihre Kinder in eine private familienexterne Betreuung geben, mit den Eltern, deren Kinder in den kommunal mitfinanzierten Tagesheimen oder Tagesfamilien betreut werden, findet Unterstützung. Störend ist für einzelne Gemeindekommissionsmitglieder zwar, dass die eigene private Kinderbetreuung gegenüber den finanziell unterstützten Angeboten nicht genügend Wertschätzung findet. Eine grössere Minderheit möchte die Tagesheime aus Qualitätsgründen nicht an eine externe Firma auslagern. Die dazu nötige Streichung von § 14 mit den Aufhebungsbestimmungen Rechtserlasse für Tagesheime und Tagesfamilien wurde jedoch mit 12 Stimmen zu 4 Stimmen abgelehnt.

Die Gemeindekommission hat drei Änderungsanträge beschlossen.

### § 5 Abs. 2

«Die Gemeinde MuttENZ kann für schulergänzende Betreuung Anschubfinanzierungen vornehmen und für Mittagstische finanzielle Beiträge ausrichten.»

Damit wird die unscharfe Trennung zwischen Objekt- und Subjektfinanzierung besser eingegrenzt.

In § 6 Abs. 4 wird eine Umstrukturierung beantragt. Die Formulierung in Buchstabe a. soll dem Eingangssatz angefügt werden. Die Buchstaben b. bis e. werden zu Buchstaben a. bis d.

Diese Umstrukturierung dient zum besseren Verständnis.

### § 6 Anspruchsberechtigung

<sup>4</sup> Erziehungsberechtigte ohne nachweisliche Erwerbstätigkeit haben Anspruch auf Betreuungsgutscheine, wenn eine Empfehlung einer Behörde oder Fachstelle zum Schutz oder Wohl des Kindes vorliegt *oder*

- eine sprachliche Integration eines Kindes mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen angezeigt ist;
- eine physische oder psychische Überbelastung der Erziehungsberechtigten vorliegt, welche die Kinderbetreuung im eigenen Haushalt ganz oder teilweise verunmöglicht;
- eine Entlastung, eine dringliche Unterstützung oder der Schutz eines Kindes (z. B. bei Gefährdung der Entwicklung des Kindes) dies verlangt;
- eine wirtschaftliche Notlage verhindert werden soll, um das Familiensystem langfristig zu stabilisieren.

Die Gemeindekommission stimmt der Streichung von § 12 mit 9 Stimmen zu 6 Stimmen bei einer Enthaltung zu.

Die Gemeindekommission ist der Meinung, dass es diese Übergangsregelung zu Gunsten einer finanziellen Abfederung für die jetzigen Eltern von Tagesheim-, Tagesfamilien- und Mittagstischkindern nicht brauche.

:ll: Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung mit 10 Stimmen zu 0 Stimmen bei 6 Enthaltungen, das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung mit den Änderungen in § 5, Abs. 2, § 6 Abs. 4 und § 12 zu beschliessen. Der Transferierung der Tagesheim-Liegenschaften ins Finanzvermögen wird einstimmig zugestimmt.

## Traktandum 5

### Antrag Jürg Bolliger und fünf Mitunterzeichnende gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Änderung des Strassenreglements vom 22. November 2005 Abstimmung über Erheblicherklärung

Auf Einladung der Gemeindekommission erhielt der Präsident des Hauseigentümergebietes MuttENZ die Gelegenheit, das Anliegen der Antragsteller zu erläutern. Die Gemeindekommission möchte jedoch mehrheitlich keine Reglementsänderung und erachtet die aktuelle, generelle Regelung als praktikabel, auch wenn im Einzelfall Bauwillige, die eine Abweichung dazu möchten, eine Verzögerung in Kauf nehmen müssen.

:ll: Die GK stimmt dem Antrag des GR auf Nichterheblicherklärung mit 8 Stimmen zu 6 Stimmen bei einer Enthaltung zu.

Gemeindekommission MuttENZ



# Hege und Pflege unserer Jungbäume

Seit einigen Wochen präsentieren sich unsere Jungbäume entlang einiger Strassen in einem neuen «Kleid». Die Baumstämme wurden von Mitarbeitern des Ressorts Grünanlagen weiss angestrichen und der untere Teil in einen Plastiksack eingehüllt. Diese Vorkehrungen wurden aus folgenden Gründen vorgenommen:

## Weissanstrich an Strassenbäumen

Strassenbäume werden in einer Baumschule produziert. Dort stehen sie oft sehr nahe zusammen und der Stamm erhält wenig Sonne. Wird der Baum ausgepflanzt, so ist die Rinde am Stamm stark gefährdet, einen Sonnenbrand und Frostschäden zu erleiden. Dies zeigt sich in Rissen oder Verfärbungen. Diese Schäden sind meist irreparabel, und der Baum muss bei einem starken Schaden ersetzt werden. Um dies zu verhindern, wird ein Weissanstrich aufgetragen, welcher die Bäume vor starker Sonneneinstrahlung schützt, indem die versiegelte, weisse Fläche die Sonnenstrahlen abstrahlt. Der Weissanstrich ist biologisch abbaubar und verblasst nach ca. fünf Jahren fortlaufend. Früher wurde dieser Sonnenschutz mittels

Schilfmatten erzeugt. Jedoch gab es oft Probleme, indem sich Schädlinge unter den Schilfmatten ansiedelten, welche erst spät festgestellt wurden. Mit dem Weissanstrich ist eine ständige Überwachung des Stammes möglich, und die Kühlwirkung des Weissanstrichs ist gegenüber den Schilfmatten viel höher.

## Plastikbeutel als Bewässerungshilfe

Jungbäume benötigen die ersten fünf bis zehn Jahre eine Pflege, welche auch das regelmässige Wässern umfasst. Um das Wässern effizienter zu gestalten, kommen seit diesem Sommer Bewässerungshilfen in Form von grünen Plastiksäcken zum Einsatz. In den letzten Jahren hat der Aufwand beim Giessen aufgrund der wärmeren Sommermonate und der häufigeren Hitzetage stark zugenommen. Die Plastiksäcke können sehr schnell aufgefüllt werden. Anschliessend wird das Wasser langsam über kleine Löcher an den Boden abgegeben. Die grossen Vorteile bestehen darin, dass der Baum langsam und regelmässig Wasser erhält und das Füllen der Plastiksäcke wesentlich schneller ausgeführt werden kann, als dies beim Giessen von Hand möglich ist.

Nach etwa drei bis vier Jahren sind die Wurzeln aus dem Ballen des Baumes herausgewachsen, und das Giessen kann reduziert werden, insofern es die herrschenden Temperaturen und der Standort des Baumes zulassen.

Bei allfälligen weiteren Fragen oder für Auskünfte steht der Bevölkerung der Leiter des Ressorts Grünanlagen, Tobias Abt, gerne zur Verfügung.



Baumschutz in Muttenz

# Planaufgaben

Information und Mitwirkung der Bevölkerung gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes und Anhörung gemäss § 2a des Verwaltungs- und Organisationsreglements

- Quartierplanvorschriften Hagnau Ost
- Quartierplanvorschriften Hagnau West
- Quartierplanvorschriften Schänzli

Der Gemeinderat unterbreitet die Sondernutzungsplanungen zur Mitwirkung und Anhörung.

Die Quartierplanvorschriften liegen während 30 Tagen von Montag, 9. Oktober 2017, bis und mit Freitag, 10. November 2017, während der Öffnungszeiten in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf. Gleichzeitig stehen die Quartierplanvorschriften in digitaler Form auf der Homepage Muttenz [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch) zur Verfügung.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, sich an der Informationsveranstaltung am 18. Oktober 2017 um 19 Uhr im Karl Jauslin-Saal, Kirchplatz 3, über die Details der Sondernutzungsplanungen zu informieren.

Alle Mitwirkungseingaben und Stellungnahmen sind in schriftlicher Form bis spätestens 10. November 2017 (Datum Poststempel) an den Gemeinderat, Kirchplatz 3, Postfach 332, 4132 Muttenz, einzureichen. *Gemeinderat*

# Verkürzte Kauffrist Gemeindetageskarten

Wir haben die neuen Gemeindetageskarten – datiert ab 8. Dezember 2017 – bestellt. Wie alle Jahre liefert uns die SBB den Jahreskartensatz frühestens Mitte bis Ende Oktober 2017. Somit sind die Tageskarten mit Datum ab 8. Dezember 2017 erst ab Liefereingang erhältlich. Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Einkaufsbeschränkung wieder aufheben und Sie können diese Karten wie üblich bis maximal neunzig Tage vor dem Reisetag kaufen.

Wir verkaufen die Tageskarten online. Im Kalendarium ersehen Sie, ob und wie viele Tageskarten am gewünschten Reisetag verfügbar sind. Bei Zahlung über Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post zu. Sie können die Karten aber auch am Schalter Information im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 abholen und bezahlen. Bitte beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.

## Bestattungen im August/September 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Eger-Kessler Oskar Emil	30.03.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	07.09.1924
Gfeller-Stoller Ruth Margueritte	13.03.1929	Tramstrasse 83, APH Zum Park	07.09.2017
Girod-Vögtlin Bertha	20.05.1916	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	07.09.2017
Kofler Hermann Ludwig	06.02.1929	Tramstrasse 83, APH Zum Park	09.09.2017
Zechini-Ventriglia Alessandro	21.10.1934	Bahnhofstrasse 47a	25.08.2017

## Auswärts wurde bestattet:

Wagner-Leuenberger Julius «Jules»	27.05.1925	Baselstrasse 20	30.08.2017
-----------------------------------	------------	-----------------	------------

## Der Gemeinderat informiert

• Infolge der dynamischen Entwicklung und diverser Neuerungen bei TV, Radio, Internet und Telefonie hat der Gemeinderat im Frühjahr beschlossen, für das gesamte Medienangebot auf dem Multimediantz der Gemeinde Muttenz einen neuen Provider zu evaluieren. Auf Basis einer detaillierten Ausschreibung und nach genauer Prüfung verschiedener Möglichkeiten hat der Gemeinderat nun entschieden, zukünftig mit der Firma ImproWare AG, Pratteln, zusammenzuarbeiten.

Die Nutzerinnen und Nutzer des Multimediantz der Ge-

meinde Muttenz profitieren von dieser Neuerung, indem sie künftig alle Angebote (TV, Internet, Telefonie) einzeln oder kombiniert aus einer Hand beziehen können. Ausserdem ermöglicht ihnen diese neue Zusammenarbeit den direkten Bezug von zusätzlichen Dienstleistungen wie beispielsweise zeitversetztes Fernsehen.

Die notwendigen Anpassungen sollen für die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer möglichst reibungslos gestaltet werden. Über den genauen Umsetzungszeitpunkt und das detaillierte Angebot wird

rechtzeitig und ausführlich informiert.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass durch die Zusammenarbeit mit der ImproWare AG allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Muttenz schon bald ein attraktives und äusserst konkurrenzfähiges Angebot zur Verfügung stehen wird.

• Der Gemeinderat bewilligt den 2. Winterzauber mit Kunststoffeisbahn auf dem Gemeindeplatz vom 24. November 2017 bis 4. Februar 2018. Veranstalter ist der KMU Muttenz.

*Der Gemeinderat*



## Jungbürgerfeier am Freitag, 20. Oktober

Am 11. September wurden die Einladungen zur diesjährigen Jungbürgerfeier an alle Jungbürger und Jungbürgerinnen von Birsfelden und Muttenz mit Jahrgang 1999 verschickt. Die Feier zur Volljährigkeit wird am 20. Oktober 2017 stattfinden. Es gibt gegen 13 Uhr eine Carfahrt nach Bern und eine persönliche Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrätin Daniela Schneeberger unter dem Patronat von Franziska Stadelmann (Gemeinderätin Muttenz) und Regula Meschberger (Gemeinderätin Birsfelden).

Bei einem Wettbewerb gibt es auch ein iPad Air2 zu gewinnen, und für das leibliche Wohl wird abends mit einem feinen Nachtessen gesorgt. Der Anmeldetalon liegt der persönlichen Einladung bei. Eine Teilnahmebestätigung für die Schule oder das Lehrgeschäft wird im Bus an alle Teilnehmenden ausgehändigt.

## Hallenbad-Öffnungszeiten während der Herbstferien 2017

Denjenigen, die nicht in die Ferien fahren, bietet der Besuch im Muttenzer Hallenbad eine willkommene, gesunde und günstige Abwechslung. Der Eintritt kostet für Kinder ab 6 bis 15 Jahren drei Franken,

Erwachsene bezahlen acht Franken.

Für Jugendliche, Studenten und Personen im AHV-Alter gibt es mit dem entsprechenden Ausweis einen vergünstigten Tarif.

Samstag/Sonntag	30. September/1. Oktober	8.00–18.00 Uhr
Montag	2. Oktober	geschlossen
Dienstag	3. Oktober	7.00–21.30 Uhr
Mittwoch	4. Oktober	10.00–21.30 Uhr
Donnerstag	5. Oktober	7.00–21.30 Uhr
Freitag*	6. Oktober	10.00–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag	7./8. Oktober	8.00–18.00 Uhr
Montag	9. Oktober	geschlossen
Dienstag	10. Oktober	7.00–21.30 Uhr
Mittwoch	11. Oktober	10.00–21.30 Uhr
Donnerstag	12. Oktober	7.00–21.30 Uhr
Freitag*	13. Oktober	10.00–21.30 Uhr
Samstag/Sonntag	14./ 15. Oktober	8.00–18.00 Uhr
Montag	16. Oktober	geschlossen

\*In den Schulferien findet am Freitag kein Seniorenschwimmen statt. Ab Dienstag, 17. Oktober, übliche Öffnungszeiten.

## Aus den Schulen

### Informationsabend für Eltern zukünftiger Kindergartenkinder

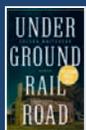
Kinder, welche bis zum 31. Juli 2018 das 4. Altersjahr vollendet haben, werden schulpflichtig und treten nach den Sommerferien 2018 (Montag, 13. August 2018) in den ersten Kindergarten ein. Die Schulleitung der Primarstufe Muttenz lädt zu einem Informationsabend ein: **Montag, 6. November 2017, 19–20.30 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60, Muttenz.**

### Informationsabend für Eltern zukünftiger Kinder der 1. Primar

Nach den Sommerferien 2018 (Montag, 13. August 2018) treten die Kinder, welche jetzt im 2. Kindergartenjahr sind, in die 1. Klasse der Primarschule über. Die Schulleitung der Primarstufe Muttenz lädt zu einem Informationsabend ein: **Dienstag, 7. November 2017, 19–20.30 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 6, Muttenz.**

## Top 5 Belletristik

- Alain Claude Sulzer**  
[-] Die Jugend ist ein fremdes Land  
Erzählung | Galiani Verlag
- Helen Liebendörfer**  
[-] Ja und Amen? Hermann Hesses Mutter Marie  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Elena Ferrante**  
[1] Die Geschichte der getrennten Wege  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Mariana Leky**  
[-] Was man von hier aus sehen kann  
Roman | Dumont Verlag
- Colson Whitehead**  
[-] Underground Railroad  
Roman | Hanser Verlag



## Top 5 Sachbuch

- Matthias Zehnder**  
[2] Die Aufmerksamkeitsfalle – Wie die Medien zu Populismus führen  
Politik | Zytglogge Verlag
- Christiane Widmer, Christian Lienhard**  
[-] Basel und der Tod  
Geschichte | Spalento Verlag
- Unser Dölf**  
[5] 75 Wegbegleiter und Zeitzeugen würdigen alt Bundesrat Adolf Ogi  
Biografie | Weltbild/Werd Verlag
- Mikael Krogerus, Roman Tschäppeler**  
[-] Das Kommunikationsbuch  
Lebenshilfe | Kein & Aber Verlag
- Saida Keller-Messahli**  
[-] Islamistische Drehscheibe Schweiz  
Politik | NZZ Libro Verlag



## Top 5 Musik-CD

- Isabelle Faust**  
[-] Felix Mendelssohn Bartholdy – Violinkonzert  
Klassik | Harmonia Mundi
- G. F. Händel**  
[2] Parnasso in Festa – Andrea Marcon, La Cetra Barockorchester  
Klassik | Pentatone
- Polo Hofer**  
[-] Klassiker  
Mundart | Sound Service
- Randy Newman**  
[-] Dark Matter  
Pop | Warner
- Monteverdi**  
[-] in the spirit of Jazz  
Fresu, Galliano, Lundgren u.v.a.  
Jazz | ACT



## Top 5 DVD

- Moonlight**  
[3] Mahershala Ali, Naomie Harris  
Spielfilm | Ascot Elite
- Lion – Der lange Weg nach Hause**  
[1] David Wenham, Nicole Kidman  
Spielfilm | Ascot Elite
- Abgang mit Stil**  
[-] Morgan Freeman, Michael Caine  
Spielfilm | Warner Home DVD
- Mein Leben als Zucchini**  
[5] Von Claude Barras  
Animationsfilm | Praesens Film
- La La Land**  
[4] Ryan Gosling, Emma Stone  
Musikfilm | Ascote Elite



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



## Jagddaten von Oktober bis Dezember 2017

Als Information «Jäger im Muttenzer Wald» an alle Waldgänger meldet uns die Jagdgesellschaft Muttenz folgende Jagdtermine.

### Gesellschaftsjagden:

Donnerstag, 9. November 2017  
Donnerstag, 16. November 2017

### Pächterjagden:

Samstag, 28. Oktober 2017  
Freitag, 24. November 2017  
Mittwoch, 6. Dezember 2017  
Donnerstag, 14. Dezember 2017

Die Jagd im Gebiet Rütihard ist am Samstag, 28. Oktober 2017.

Die Jäger und Jägerinnen erfüllen einen wichtigen Auftrag bei der Regulierung des Wildbestandes und dienen damit der Natur. Diese Jagddaten werden ebenfalls auf der Gemeindeforumseite [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch) unter der Rubrik Aktuell/Anlass erfasst und erscheinen jeweils zu gegebener Zeit prominent auf der Startseite unter Termine!

## A2 Erhaltungsprojekt Schänzli: Verkehrsbehinderungen bis Mitte Oktober 2017

Das Astra hat in einer Medienmitteilung am 13. September 2017 die aktualisierten Sperrungen zusammen mit einer Grafik der Verkehrsführungen bekannt gegeben. Die Grafik und den Text der Medienmitteilung finden Sie auf [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch). Bitte beachten Sie auch

die eigens für diese Bauarbeiten aufgeschaltete Website <http://epschaenzli.ch/>

### Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation Astra, Telefon 058 482 75 06.

## Wechsel in den politischen Gremien

In die **Gemeindekommission** sind zwei SP-Mitglieder nachgerückt: Franziska Tamborrini für Betül Karabulut und Felix Gygli für Christian Hess.

Die durch die Rücktritte vakanten Sitze in der **Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission** und in der **Kultur- und Sportkommission** werden von den Wahl-

instanzen anlässlich von Ersatzwahlen in einer nächsten Sitzung neu besetzt.

Den Zurücktretenden sei an dieser Stelle für die Tätigkeit in ihrem Amt gedankt, und den Neuen wünschen wir viel Erfolg in ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Muttenz.

*Gemeindekommission Muttenz*

## Fälligkeit Staatssteuer 30. September und Gemeindesteuern 31. Oktober

Bestimmt werden Sie auch in diesem Monat wiederum Einzahlungen vornehmen. Bitte denken Sie dabei daran, auch die Steuern für das Jahr 2017 einzuzahlen. Die Staatssteuern sind jeweils am 30. September fällig, die Gemein-

desteuern sind es am 31. Oktober. Es werden keine Verzugszinsen erhoben, wenn Sie die Vorausrechnung fristgerecht bezahlen. Allen Steuerpflichtigen, die ihre Zahlungen bereits geleistet haben, danken wir bestens.

## Aktion Kompost- und Erdenverkauf Herbst 2017

### Gesundheit für Ihren Garten – Kraft für neues Leben!

Das trockene und heisse Spätsommerwetter hat Rasenflächen stark strapaziert und unsere Gartenböden ausgelaugt. Mit Gartenkompost und Erdmischungen auf Kompostbasis erhält Ihr Gartenboden neue Nahrung und die Bodenlebewesen werden wieder angeregt. Ihr Boden erhält neues Leben und viele positive Eigenschaften, Ihre

Pflanzen erhalten dadurch eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Bereiten Sie Ihren Garten jetzt auf den Winter vor und geben Sie Ihrem Boden organisches Material und Nährstoffe zurück, für ein kräftiges und gesundes Wachstum Ihrer Pflanzen im nächsten Frühjahr.

Wir liefern Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis im praktischen 1-m<sup>3</sup>-Big-bag franko Garten, abgeladen mit Lastwagenkran bis 5 Meter ab lastwagen-

befahrbarer Strasse. Wir liefern Ihnen 1 m<sup>3</sup> Gartenkompost zum Aktionspreis von Fr. 116.00 inkl. Transport und MwSt. Wir liefern Ihnen auch Substrate wie Rasenerde, Blumenerde oder Pflanzerde auf Kompostbasis und torffrei, Preis ab Fr. 161.00. Für Preisankünfte und Mengenrabatte rufen Sie uns einfach an, unter der Telefonnummer 061 976 99 62 beraten wir Sie gerne oder geben Ihnen kostenlos detaillierte Unterlagen ab.

Bestellen Sie jetzt und profitieren Sie von den Aktionspreisen in den Monaten Oktober bis November 2017!

### Talon bitte einsenden an:

KYM Bennwil  
Grünrecycling  
Dürmetweg 2  
4457 Diegten  
Telefon 061 976 99 66  
Telefax 061 976 99 67  
E-Mail [info@kymbennwil.ch](mailto:info@kymbennwil.ch)

**Name und Vorname:** .....

**Strasse:** .....

**Ort:** .....

**Anzahl m<sup>3</sup>:** .....

**Telefon P:** ..... **G:** .....

**Abladeort (bitte genau bezeichnen):** .....

.....

**Big-bag:**    Big-bag bitte **ausleeren**       Kompost im Big-bag **stehenlassen** (Depot 50.–)

**Profitieren Sie:** gleich zwei Flussreisen ab Basel für unsere Leserinnen und Leser

# Ende Oktober nach Amsterdam und im Advent nach Frankfurt

Wir schenken Ihnen auf beiden Reisen das Ausflugspaket.



Superieur-Kabine



Angenehme Ambiente an Bord – auch einen Fitnessraum gibt es.



## Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen gleich zwei Flussreise offerieren. Die eine führt nach Holland und war für diesen Frühling rasch ausgebucht. Die zweite bringt Sie vor Weihnachten nach Frankfurt. Sie sind

auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten. Auf der komfortablen MS Thurgau Silence können wir Ihnen grosszügige Superieur Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von dieser auch

vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab Basel und wieder zurück zu fahren. **Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils das Ausflugspaket** mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.– für die Hollandreise und CHF 95.– für die Ad-

ventsreise nach Frankfurt.

Buchung bei:  
**Frossard Reisen, Sattelgasse 4,  
4051 Basel – Tel. 061 264 55 88.  
Oder direkt online unter:  
[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)**

Abwechslungsreiche Rheinfahrt – 9 Tage, 24. Oktober bis 1. November 2017

## Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

Mit der Newcastle Jazz Band

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang\* durch Strassburg. Am Mittag geht die Fahrt

weiter nach Königswinter.

### 3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert erstmals die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug\* zum Drachenfels.

### 4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug\* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Stadtrundfahrt\* am Nachmittag durch Rotterdam.

### 5. Tag Amsterdam

Ausflug\* zur Insel Marken mit Be-

such einer Käserei.

### 6. Tag Duisburg–Düsseldorf

Am Nachmittag Ausflug\* ab Duisburg zum Zollverein.

### 7. Tag Rudesheim

Schiffahrt entlang dem «Romanti-

schen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Weinprobe\* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer.

**8. Tag Baden-Baden**

Nach der Ankunft in Plittersdorf Busausflug\* nach Baden-Baden. Rundgang durch die elegante Bäder- und Kunststadt.

**9. Tag Basel**

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

**Unsere Leistungen**

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.-.

**Nicht inbegriffen:**

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.- pro Auftrag



**Amsterdam**

**\* Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.- wird vom Verlag übernommen.**

**Preise Holland-Reise**

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	1090.-
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	1290.-
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	590.-
Annullations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	56.-

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice

**Entspannende Adventsfahrt auf Rhein und Main – 5 Tage, 17. bis 21. Dezember 2017  
Basel – Speyer – Frankfurt – Basel**

**Mit den New Harlem Ramblers**

**1. Tag Basel**

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 15.00 Uhr. Ablegen um 16.00.

**2. Tag Speyer**

Nachmittags Ausflug nach Heidelberg\*. Die zwischen Fluss und Bergen liegende Altstadt inspirierte bereits Dichter und Maler der Romantik.

**3. Tag Frankfurt**

Morgendliche geruhliche Schifffahrt auf Rhein und Main nach Frankfurt. Die verschiedenen Facetten der

Mainmetropole Frankfurt lernen Sie am Nachmittag während eines Stadtrundgangs\* kennen.

**4. Tag Baden-Baden**

Ankunft in Plittersdorf und Ausflug\* nach Baden-Baden. Rückfahrt nach Gamsheim, wo das Schiff die Ausflugsteilnehmer erwartet. Start zur letzten Reiseetappe nach Basel.

**5. Tag Basel**

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

**Unsere Leistungen**

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord (Abendessen Anreisetag bis Frühstück Abreisetag)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Audio-Sets bei den Ausflügen
- Schweizer Bordreiseleitung
- Ausflugspaket im Wert von CHF 95.-.

**Nicht inbegriffen:**

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.- pro Auftrag.

**\* Das Ausflugspaket im Wert von CHF 95.- wird vom Verlag übernommen.**

**Preise Aventsreise**

pro Person in CHF	
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	490.-
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	540.-
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	240.-
Annullations-/Rückreiseversicherung (fakultativ)	49.-

Programmänderungen vorbehalten | Reederei/Partnerfirma: River Advice



**Zweimal Frankfurt – rechts der «Römer»**

**Buchung und nähere Informationen bei**

**FROSSARD REISEN**

**Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 88  
Online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)**

# Weinbauverein **Herbstschau: Bruchteil eines Normalertrages**



*Fast keine Rebstöcke sind durch den Frost im April abgestorben, Trauben gibt es dieses Jahr aber nur wenige.*  
Fotos zVg

**Rebwärter Urs Jauslin führte durch den Rebberg, doch nur wenige Trauben lassen sich an der Herbstschau blicken.**

**Von Felix Wehrle\***

Der Herbststrundgang im Muttenzer Weinberg war dieses Jahr ganz speziell. Statt vollbehängene Rebstöcke, die zu diesem Zeitpunkt normalerweise noch auf zwei, drei sonnige Altweiberwochen warten, zeigte Rebwärter Urs Jauslin ein ganz anderes Bild auf. Der Aprilfrost hatte alle spriessenden Knospen erfrieren lassen. Mit voller Kraft hat die Natur aus den Nebentrieben viel neues Blattwerk und dann zum Teil auch einige Trauben

hervorgebracht. Mit einigen Wochen Verspätung sind die wenigen Trauben mit der vorhandenen Kraft um so schneller gewachsen. So findet dieses Jahr die Lese sogar zwei,



*Rebwärter Urs Jauslin an der Herbstschau 2017.*

drei Wochen früher statt als gewöhnlich. Die Weissen sind weitgehend geerntet, die Roten kommen in den nächsten Tagen dran.

Die negative Botschaft: Der Ernteertrag beträgt je nach Traubensorte zwischen 5 und 20 Prozent einer Normalernte. Urs Jauslin, Pascal Stocker und der Rebbauverein rechnen insgesamt mit rund 10 bis 15 Prozent einer durchschnittlichen Weinmenge. Die positive Botschaft: Der Frost hat zum Glück fast keine Rebstöcke absterben lassen. Im Gegenteil, die meisten Rebstöcke konnten dank den geringen Erträgen Kraft und Energie für das kommende Jahr tanken. Wenn die Witterung mitspielt, sind die Voraussetzungen für einen qualitativ und quantitativ grossen Jahrgang 2018 sogar ausgezeichnet.

*\*Präsident Weinbauverein*

## Männerchor

### Italienischer Abend mit dem Männerchor

Der Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz begibt sich am Samstag, 23. September, im Saal des katholischen Pfarreiheimes an der Tramstrasse 55 in Muttenz (Tramhaltestelle Schützenhausstr.), auf eine Liederreise nach Italien unter der professionellen Leitung der Dirigentin Barbara Hahn. Dazu begleitet den Chor das Mandolinorchester Weil am Rhein. Ab Saalöffnung, um 19 Uhr, haben die Gäste die Möglichkeit, ein italienisches Nachtessen zu geniessen, das durch den Frauenchor Pratteln zubereitet und serviert wird. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. In der Konzertpause wartet ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Freier Eintritt, Kollekte.

Romeo Hängartner für den Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz

Anzeige

**3x Ja**  
www.effiziente-verwaltung.ch

- ✓ **Verfassungsinitiative**  
«Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»
- ✓ **Gegenvorschlag des Landrats**  
sowie zum Finanzhaushaltsgesetz
- ✓ **Gesetzesinitiative**  
«Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»

## Was ist in Muttenz los?

### September

**Fr. 22. Muttenz, ein Ohr voll Musik.** Flanieren und Musik geniessen, 18 bis 22 Uhr, im Dorfkern.

#### Konzert «O Maria Quam Pulchra Es»

Beatrice Voellmy, Sopran; Andrea Bischof, Violoncello; Christoph Kaufmann, Orgel, Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelbaufonds «Himmelsleiter», 19.30 Uhr, katholische Kirche, Tramstrasse 57.

**Sa 23. Italienischer Abend.**

Liederreise nach Italien mit dem Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz, 19 Uhr Saalöffnung, 20 Uhr Konzertbeginn, kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

**So 24. Museumssonntag.**

Ortsmuseum 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

#### Junges Diapsalma.

Geistliches Konzert «Der Kürbis spricht», 19 bis 20.30 Uhr, Kirche St. Arbogast.

**Mi 27. Sturzprophylaxe.**

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

### Oktober

**Mo 2. PC-Support.**

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Mi 4. Treffpunkt für alle ab 55 und Spielnachmittag.**

Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Do 5. Jass-Nachmittag.**

Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.

**Mo 9. – Fr 13. Polysportives Camp.**

Camp für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, Sporthalle Kriegacker, Gründenstrasse 32.

**Mi 11. Treffpunkt für alle ab 55.**

Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Sa 14. Bauernhausmuseum Arbeitstag.**

14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.

**Mo 16. PC-Support.**

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Di 17. Treffpunkt**

Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4, 14 bis 16 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttenzeranzeiger.ch

KMU-Pratteln

## Investor will neues Quartier beim Bahnhof im Schnellzugtempo

Hermann Alexander Beyeler möchte auf dem Wasa- und Buss-Areal bauen. Seine Idee kommt beim Gemeinderat gut an.

Von Michel Schultheiss

«Mittlerweile ist Pratteln ein Zentrum geworden, das seinesgleichen sucht.» Hermann Alexander Beyeler schaute zufrieden auf 17 Jahre Investitionstätigkeit in der Gemeinde zurück – und dann auch vor allem nach vorne: «Ich habe schon viel bewegt – und jetzt gibts etwas Neues», sagte der Kunstsammler und Verwaltungsratspräsident der Buss Immobilien. Er versprach, dass die Bahnhofsgegend ein neues Gesicht erhalten soll. Am Donnerstag vor einer Woche hatte der Investor daher lokale KMU-Vertreter in seine Galerie eingeladen, um die Visionen für das brachliegende Buss- und Wasa-Areal näher vorzustellen.

### 460 Wohnungen und mehr

Mit einem weiteren Hochhaus, unterirdischem Parking, Hotel, Mehrzweckhalle, Läden, Busparkplatz, Restaurants und Grünflächen soll eine komplette Infrastruktur in Bahnhofsnähe aus dem Boden gestampft werden. Für den neuen Ortsteil sind auch 460 Wohnungen für Jung und Alt vorgesehen. Hermann Alexander Beyeler relativierte somit die vierstelligen Neueinwohner-Zahlen, welche dieses Jahr in den Medien kursierten. Das sei noch «Zukunftsmusik», längerfristig aber durchaus ein Thema.



Grosses Interesse an der KMU-Pratteln-Veranstaltung in der Galerie CB des bekannten Kunstsammlers.

In welchem Preissegment sich die vorgesehenen paar Hundert Wohnungen bewegen sollen, wollte Beyeler auf Nachfrage nicht verraten. Sie sollen aber «zahlbar» sein. «Ich will keine Sozialwohnungen bauen, wohl aber schöne Alterswohnungen.» Es soll etwa möglich sein, in den «Pantoffeln die Einkäufe zu erledigen», wenn der nächste Laden mit dem Lift erreichbar ist. Bei den Handwerksarbeiten für das Areal soll das alteingesessene Prattler Gewerbe zum Zug kommen – so das Bekenntnis des Investors: «Ich werde jeden von euch, der einen Service bietet, gegenüber anderen vorziehen», versicherte Hermann Alexander

Beyeler gegenüber den KMU-Vertreterinnen und Vertretern.

Der Zeitplan ist allerdings ziemlich sportlich: Seiner Vorstellung zufolge soll in zweieinhalb Jahren die Baubewilligung vorliegen und das Areal saniert werden. Der Investor rechnet dann mit einer Einweihung der Neubauten in fünf bis sechs Jahren.

### Neues Eingangstor

Ob dieses Tempo für ein Vorhaben realistisch ist, liess Gemeindepräsident Stephan Burgunder offen. Jedenfalls fand er lobende Worte für Beyelers Vorhaben. «Der Gemeinderat steht hinter dem Pro-

jekt», versicherte Burgunder. «So wird Prattelns Eingangstor neu gestaltet.»

Gleichzeitig führte er jedoch Punkte an, die noch einer Abklärung bedürfen. «Wo Licht ist, ist auch Schatten.» Damit meinte er den Schattenwurf des angedachten Hochhauses. Dieser Punkt sowie die Frage der Verkehrserschliessung müssten noch geprüft werden. Das letzte Wort habe dann ohnehin die Stimmbevölkerung. Stephan Burgunder zeigte sich aber zuversichtlich mit der Vision für ein neues Quartier: «Pratteln hat bewiesen, dass es mit Hochhäusern und Verdichtung umgehen kann.»



Gemeindepräsident Stephan Burgunder findet lobende Worte für die Vision des Investors Hermann Alexander Beyeler. Fotos Michel Schultheiss



Zwei detaillierte Modelle zeigen klar, dass im Buss- und Wasa-Areal in den nächsten Jahren viel Neues entstehen könnte.

# Metzgerei Brand

045024

Am Dienstag, 26. September,  
gibt es bei uns die ersten  
Blut- und Leberwürste.

Ab Dienstag, 17. Oktober,  
erhalten Sie wieder jede Woche  
Blut- und Leberwürste.

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 50 72  
www.brand-metzgerei.ch

Inserate sind **GOLD** wert

## Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

K\_1275

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhr (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek philippe), Taschenuhren, Pendeluhr. Zahle bar.  
D. Bader, Tel. 079 769 43 66  
dobader@bluewin.ch

Neu

## Mittagstisch im Höfli

jeden Dienstag und Mittwoch  
von 12 bis 14 Uhr

mit zwei verschiedenen Menüs  
zu Fr. 19.50 (Vegi) oder Fr. 22.50  
inklusive Suppe oder Salat

**Höfli**  
Gascht-Schtube  
zum VerWyle

Schauenburgerstrasse 1  
4133 Pratteln  
Telefon 061 821 32 40  
info@hoefli-pratteln.ch  
www.hoefli-pratteln.ch

045680

# senevita

Sonnenpark

045707



## Wine & Dine

Eine kulinarische Reise  
durch Italien mit aus-  
erlesenen Weinen im  
Restaurant Sonnenpark

Freitag, 6. Oktober 2017 um 18.00

Durch den Abend führt Sie ein Weinkenner der Kellerei Siebe Dupf aus Liestal. Menü mit Fleisch, inkl. 1 Glas Wein: CHF 65.00  
Menüdetails finden Sie unter: www.sonnenpark.senevita.ch

Reservation bitte bis  
2. Oktober 2017:  
061 825 55 30 oder  
061 825 55 72

Café Restaurant Senevita Sonnenpark

Zehntenstrasse 14 | Pratteln | gastronomie.sonnenpark@senevita.ch | www.sonnenpark.senevita.ch

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

## Haus der Kunst kauft

Pelze bis 5'000.- Fr. sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Krüge, Uhren, Militaria, Taschen, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen.  
Serious Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.  
Tel. 076 641 72 25

K\_1296

## Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z. B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K\_1303

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

Wir kaufen oder entsorgen

## Ihr Auto

zu fairen Preisen

**079 422 57 57**

www.heinztroeschag.ch

K\_1212



Nur noch wenige frei –  
besichtigen lohnt sich!

**2.5 Zimmer Maisonette**  
**4.5 Zimmer Maisonette**  
**3.5 Zimmer Wohnungen**

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:  
GRIBI Vermarktung AG  
061 927 92 06

**GRIBI**  
www.gribi.com

Freie Besichtigung der Musterwohnung:  
jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr

K\_1287

Frischer

## Buttenmost

Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming  
Kirchrain 17, 4146 Hochwald  
Telefon 061 751 48 21  
Infos unter: www.buttenmost.ch

K\_1187

Möchten auch Sie den Muttenger & Prattler Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den Muttenger & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch

www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



## Feuertage in Bubendorf

Erleben Sie das Feuer als Mittelpunkt moderner Wohnkultur.

**22. + 23. September**  
Freitag, von 8 bis 19 Uhr  
Samstag, von 9 bis 14 Uhr

**Tiba.**

Gratis  
Food Truck  
Catering

Über  
100 Modelle  
auf 800 m<sup>2</sup>

10%  
auf alle  
Kamin- und  
Pelletöfen

Bis zu  
50% Spezial-  
Rabatt

Tiba AG | Hauptstrasse 147, 4416 Bubendorf | www.tiba.ch

K\_1045

## Digitalisierung

## Prattler Parking-App ist beliebt

Fertig Zwanzgerli und Fuffzgerli suchen – die Parkgebühr mit dem Telefon bezahlen ist in Pratteln möglich und ist auch beliebt.

Von Patrick Herr

Dieser Satz steht für alles, was im Moment im Gang ist und unsere Welt radikal umpflügen wird: «Everything that can be software will be software.» Auf Deutsch: Alles, was zu Software gemacht werden kann, wird Software werden. Schneller, einfacher, besser, billiger sind die Stichworte dazu. Digitalisierung heisst das, was derzeit passiert und immer tiefer in den Alltag eines jeden dringt.

## Mit dem Smartphone

Auch Dienstleistungen von Behörden werden immer mehr auch in digitaler Form angeboten – so etwa bei der Parking-App der Gemeinde. Unser Alltagsproblem lautet: «Ich will parkieren, habe aber kein oder nicht genug Münz für die Parkuhr.» Die Lösung des Problems ist: Eine App, mit der ich die Parkgebühr via Smartphone bezahle. Münz und Parkuhr wurden zu Software, das Alltagsproblem ist gelöst.

Die App gibt es seit Anfang 2016 und sie funktioniert bestens, wie die Gemeindeverwaltung auf Anfrage festhält: «Die App wird



Die Pratteln Parking-App im App-Store. Fotos Patrick Herr



Der Standort 33. Diese Zahl muss ich angeben, bevor ich bezahle.



Die Parkgebühr ist bezahlt, die Zeit läuft.

bereits breit verwendet und seit Sommer 2016 haben sich die Zugriffsdaten verdoppelt», führt Sandra Meier, Kommunikation der Gemeinde, aus. Zurzeit werden rund 485 Zugriffe pro Monat verzeichnet. Das sind im Schnitt rund 16 Bezahlvorgänge pro Tag.

Meier erklärt den Erfolg so: «Jeder Standort kann mit App oder mit Bargeld bezahlt werden. Der grosse Vorteil der App ist, dass man kein Bargeld benötigt und via App auch die Parkzeit verlängern kann.» Tatsächlich meldet sich die App und weist auf die bald abgelaufene Parkzeit hin. Benötigt man mehr Parkzeit, entfällt der Gang

zur Parkuhr. Mit zwei Klicks kann man die Parkzeit verlängern. Die Installation der App (iOS und Android) erfolgt via App-Stores und ist selbsterklärend. Einfach und praktisch. Dies ist jedoch erst der Anfang dessen, was möglich ist und kommen wird.

Die Gemeinde arbeitet derzeit auch daran, dass Besucherparkkarten sowohl über die Website auch über die App bezahlt werden können. Der Datenschutz ist übrigens auch gewährleistet. Der Datenschutzbeauftragte des Kantons Basel-Landschaft hat die App geprüft und für gut befunden. Es sind nur die Autonummern hinter-

legt, nicht aber die Personendaten. Der Ablauf ist analog dem Nachtparking.

Es gibt noch viel mehr Dienstleistungen, die künftig auf digitalem Weg genutzt werden können. Der Gang zum Schalter wird je länger je mehr durch elektronische Behördendienstleistungen ersetzt oder ergänzt. Vieles kann und soll einfacher und schneller funktionieren. Die Schweiz ist im internationalen Vergleich in Sachen E-Government zwar im Hintertreffen, aber sie holt langsam auf.

Mehr zum Thema lesen Sie in den kommenden Ausgaben dieser Zeitung.

Der direkte Draht zur Redaktion:  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Anzeige

**Oskar Kämpfer**  
Parteipräsident SVP BL, Therwil

**„Ich bin für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhungen. Daher sage ich 3x Ja!“**

[www.effiziente-verwaltung.ch](http://www.effiziente-verwaltung.ch)

## Leserbriefe

## Ohne Mobilität kein Leben

Wenn wir uns nicht bewegen können, können wir nicht leben. Wenn wir keine Möglichkeit haben einzukaufen, auf unseren Arbeitsplatz zu kommen und unser Arbeitgeber nicht erreichbar ist, dann funktioniert unser Leben nicht mehr. Unsere Mobilitätsachsen sind seit geraumer Zeit überlastet. Eine Verbesserung der Situation ist zwingend ein Gebot der Stunde. Das Ausspielen von ÖV gegen den Automobilverkehr bringt uns gar nichts, das sind wirtschaftsfeindliche und somit auch gesellschaftsfeindliche Gedanken auf beiden Seiten.

Deshalb müssen wir beide Verkehrsträger Schiene und Strasse nicht gegeneinander ausspielen, sondern geschickt miteinander

kombinieren, denn ohne Schiene ist das Strassennetz, welches auch von den Bussen des ÖVs mitbenutzt wird, total überlastet. Dasselbe gilt für den schienengebundenen ÖV. Wir müssen mit guten Ideen die Wohn- und Arbeitsgebiete miteinander verbinden, dann können wir alle vom ganzen System profitieren.

Machen wir einen Anfang und ich empfehle allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein kräftiges Ja zum Margarethenstich.

Urs Hess, e. Landratspräsident (SVP)

## Er kämpft «Bis zum bitteren Ende»

Es gibt in Pratteln jemanden, den ich durch unsere wenigen Gespräche unserer gemeinsamen Zugfahrten kennengelernt habe. Er ist ein Kämpfer, der nicht nur ein

Wille hat, sondern auch witzig und intelligent ist. Er hat ein sehr breites Allgemeinwissen und ist mit einem enorm grossen Charisma ausgestattet. Als diplomierter Wirtschaftsfachmann arbeitet er in Reinach. Diese zurückgelegte Strecke, was auch für uns ohne Handicap eine halbe Europatournee ist, meistert er als Handrollstuhlfahrer jeden Tag.

Gleichwohl erwähnte er in einem Gespräch, dass er bald einmal gerne in seinem Wohnort Pratteln arbeiten würde. Ich frage mich nun, ob jemand Tobias Henzen eine Chance gibt. Ich würde es, wenn ich Manager in einer Firma in Pratteln wäre.

Martin Müller

[www.tobias-henzen.ch](http://www.tobias-henzen.ch)

Unter dem Titel «Bis zum bitteren Ende» erschien 2014 das Buch von Tobias Henzen über sein Lebensmotto. (Anm. d. R.)

«Der Herbst ist der Frühling des Winters»

Henri de Toulouse-Lautrec (1864 - 1901)



045561

Wir heissen Sie am **Samstag, dem 14. Oktober 2017** zwischen 11.00 und 16.00 Uhr herzlich willkommen zum

# HERBSTFEST

in der Nägelin-Stiftung, Bahnhofstrasse 40 in Pratteln.

Geniessen Sie bei musikalischer Unterhaltung die feinen Herbst-Aromen mit dem speziellen Mittagsmenu und vielen weiteren Köstlichkeiten aus unserer Küche.

Mit Bazar!

Herzlich willkommen bei uns!

## Genossenschaftswohnung in Pratteln zu vermieten

045705

Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung 70 m<sup>2</sup> mit Balkon, Preis Fr. 900.- + Fr. 100.- NK. Die Wohnung verfügt über eine Dusche/WC, Küche und zwei Schlafzimmer. Auf Wunsch kann ein Einstellhallenplatz dazu gemietet werden, Preis pro Monat Fr. 70.-.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich unter der Chiffre 0027 an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen

# MARC HALLER

## Erwin aus der Schweiz



045706

23.09.2017

20.00 Uhr

PRATTELN

RSS Mayenfels



Vorverkauf: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

TV Jenni Pratteln, Tel. 061 821 64 64

Shuttlebus: Parkplatz Coop Bahnhofstrasse - Steiner Schule  
eine Stunde vor und nach der Veranstaltung

[www.mayenfels.ch](http://www.mayenfels.ch)



[www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch)



[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

Im Notfall überall.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



rega 

**HIRSLANDEN**   
KLINIK BIRSHOF

## ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

[WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF](http://WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF)



Marianne, 63  
Hüftgelenkoperation  
Hüftgelenk-Rotation

30°

45°

K\_1230

Soziales

# Fest der Farben mit den Bremer Stadtmusikanten

Das Märchen der Brüder Grimm machte ganz besonders viel Spass.

PA. Bunt und fröhlich zeigt sich die Fotowand vom B-Ängeli-Treff und Verein Familien- und Begegnungszentrum (FBZ) am Fest der Farben kürzlich im Kuspo. Die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten wurde von mehr als 25 Kindern und Erwachsenen verfolgt. Anschliessend konnten sich die Besucher per Handy in der Fotowand als Esel, Hund, Katze oder Guggel aufnehmen! Das hat Spass gemacht. Diese Aktion liessen sich auch die Organisatorinnen nicht nehmen und steckten die Köpfe in die Musikanten (Foto rechts): Im Esel ist Nadine Cart vom FBZ, im Hund Ruth Sinning vom B-Ängeli-Treff, in der Katze Saskia Hildebrandt, neue Kontaktperson des B-Ängeli-Treffs, im Guggel Geschichtenerzählerin Anne-Marie Hüper.

**B-Ängeli-Treff.** Neu findet der Treff am Freitagnachmittag, von 15 bis 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt.



Viel Spass am Fest der Farben vor gut zwei Wochen. Im Mittelpunkt am Stand des B-Ängeli-Treffs und des Vereins Familien- und Begegnungszentrum stand die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten.

Foto zVg

Kommentar

## Hartnäckig, aber fair

Von Philipp Schoch\*



In der Sache soll man hartnäckig und beharrlich sein, aber nie auf die Person spielen. So lernt man es in jedem guten Führungsseminar. Wohl sollte dies auch für die Politik gelten. Nur in der Umsetzung ist das so eine Sache.

Der Landschreiber hat sich dazu entschieden, den Kanton als Arbeitgeber zu verlassen. Er hat seine Konsequenzen gezogen. Vorangegangen war eine fast zwei Jahre dauernde Untersuchung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) innerhalb der Landeskantlei. Der Landschreiber ist nicht nur Chef der Landeskantlei, er ist auch erster Mitarbeiter im Kanton und der Stabschef der Regierung und des Parlamentes. Gegen die hartnäckige und vertiefte Untersuchung einer Dienststelle im Kanton hat niemand was. Wenn es aber nur um die Person des Landschreibers geht und dieser in der Landratssitzung vom GPK-Präsidenten angegriffen wird, ohne sich wehren zu können, geht dies entschieden zu weit.

Landschreiber Peter Vetter macht einen sehr guten Job. Seine Arbeit konnte ich als Landratspräsident gut einschätzen, er war mein engster Mitarbeiter und ein guter Berater. Ich war auch nahe am Personal der Landeskantlei dran. Dieses Team, unter Veters Führung, macht einen guten Job, die Servicequalität stimmt. Bei der Untersuchung der Landeskantlei durch die GPK als Oberaufsicht wurden die Mitarbeitenden befragt. Raus kam dabei, dass nicht alle Mitarbeitenden mit dem Chef einverstanden sind. Aus meiner Sicht liegt dieser Punkt absolut im Rahmen und kann nicht als negativ bewertet werden. Diese «Kritik» wurde dann so lange gepflegt bis der Landschreiber das Handtuch geworfen hat.

Wir müssen als Landrat und Oberaufsicht auch über das Kantonspersonal gut überlegen, wie wir mit unseren Mitarbeitenden und dem Kader umgehen wollen. Hartnäckigkeit und Fairness müssen uns leiten.

\* Landrat der Grünen

Frauenchor

## Neue Saison – neuer Dirigent

Krastin Nastev tritt die Nachfolge von Interimdirigentin Barbara Hahn an.

Die Sängerinnen des Frauenchors Pratteln machen sich jeweils in den Sommerferien zu verschiedenen Unternehmungen auf, damit das Gemeinschaftsgefühl in der Singpause nicht auf der Strecke bleibt. Den Start machte dieses Jahr ein Besuch im Zolli, wo nach Torschluss eine Führung stattfand. Es war ein wunderbarer Sommerabend und die

Temperaturen schrien nach einer kühlen Erfrischung in Form eines Zollicornets, aber leider war schon alles geschlossen. Den Abschluss machte ein Stopp in der Markthalle, wo einige sich mit einem Abendessen oder auch nur mit einem Getränk verpflegten. Nach weiteren zwei Abenden mit Grillpartys in Privatgärten war der Sommer bald schon vorbei und der Herbst im Anmarsch.

Die Singproben begannen in der ersten Septemberwoche, wie immer am Mittwoch, 20 Uhr, in der Aula im Fröschmattschulhaus – diesmal

aber mit neuem Dirigenten! Der Frauenchor freut sich, Krastin Nastev als neuen Dirigenten begrüßen zu können und mit ihm zusammenzuarbeiten.

Jemanden willkommen heissen, bedeutet auch jemanden verabschieden. Ein herzliches, riesengrosses Dankeschön an Barbara Hahn. Die Interimdirigentin hat alles für den Frauenchor gegeben und so vieles möglich gemacht! Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute, Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Weg! Nadja Debrunner



Fürs gute Gemeinschaftsgefühl trafen sich die Chörlerninnen diesen Sommer auch mal im Basler Zolli. Foto zVg

## Mitteilung

## Neues Angebot im «Höfli»

PA. Seit kurzem bietet das Restaurant Höfli einen Mittagstisch an. Jeden Dienstag und Mittwoch gibt es zwei Menüs, von 12 bis 14 Uhr. «Wir freuen uns auf unsere Gäste», sagt Gastgeber Max Hippenmeyer, «und dass wir unsere Angebot erweitern können.» Wer wissen möchte, was an der Schauenburgstrasse 1 auf dem Menüplan steht, kann auf der Homepage unter [www.hoeffli-pratteln.ch](http://www.hoeffli-pratteln.ch) nachschauen.

## Korrekt

## Falsche Besucherzahlen im Schwimmbad

Im Artikel zum Saisonende im Schwimmbad in den Sandgruben vergangene Woche im PA ist der Redaktion ein Fehler passiert. Bei den Besucherzahlen diesen Sommer waren es 48'500 und nicht fälschlicherweise 485'000 Eintritte. Richtig bleibt die positive Bilanz mit 4500 Besuchern mehr als im Sommer 2016. Die Redaktion entschuldigt sich für den Fehler und bittet um Nachsicht.

[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

## Silberband

## Fotograf Rolli Stuber teilt Reiseerlebnisse in unberührter Natur.

Beim Silberband-Nachmittag, am Donnerstag, 28. September, um 14 Uhr, wird der bekannte Naturfotograf Rolli Stuber die Gäste gedanklich und mit beeindruckenden Bildern mitnehmen, zu einer Reise vom Rand der Prärie, über die Rocky Mountains zum nördlichen Stillen Ozean. Zudem gilt es die Grossstadt Vancouver zu entdecken.

Stuber besuchte mit seiner Frau im Spätsommer 2015 Kanada. Ihnen war es ein Wunsch, die unberührte Natur, die es in den berühmten Nationalparks zu entdecken gibt, zu erkunden. Sie machten unter anderem Bekanntschaft mit Schwarzbären, Wildschafen und Weisskopfadlern. Die Silberband-

## Abenteuer Kanada



Mit seiner Frau besuchte der Fotograf Rolli Stuber unter anderem auch den Lac Beauvert im Jasper Nationalpark

Fotos zVg Rolli Stuber

Zuschauer werden einzigartige Naturparadiese und eine gute Portion Abenteuer miterleben.

Um etwa 15 Uhr sind alle zu einem Zvieri eingeladen. Es besteht dann

die Möglichkeit, mit dem Naturfotografen ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin



Einmalige Bekanntschaften mit einzigartigen Tieren, wie etwa dem Weisskopfsaadler und dem Schwarzbär.

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

## Rüsten Sie sich für die kalte Jahreszeit mit Vitaminen und Spurenelementen



Die Tage werden merklich kürzer und die Temperaturen sinken in der Nacht bereits deutlich. Nun ist es an der Zeit ihren Körper mit richtigen Vitalstoffen zu versorgen. Vitamine und Mineralstoffe spielen eine extrem wichtige Rolle für das Immunsystem und sind unerlässlich für die Gesunderhaltung des Körpers.

Die Natur präsentiert sich in den goldigen Herbstfarben und wir tanken noch die letzten Sonnenstrahlen. Mit Beginn des Herbstes beginnt auch die Zeit der Erkältungen. Der Körper ist in der Übergangphase besonders anfällig, da er sich noch an die neuen Temperaturen und das nasse und windige Wetter gewöhnen muss.

Eine ausreichende Zufuhr von Vitaminen und Spurenelementen ist ab diesem Moment angezeigt, da die Krankheitserreger sich schnell und einfach verbreiten. Ob jung oder alt, der Grundstein für eine gute Abdeckung aller Vitalstoffe bietet das Produkt Cella der Marke Burgerstein. Gerade in der Erkältungszeit uner-

lässlich für eine gute Immunabwehr ist die Zufuhr von genügend Vitamin C und Zink. Retardiertes Vitamin C wird in zeitlichen Abständen freigesetzt und kann im Körper fast doppelt so gut aufgenommen werden. Zink ist ein zentrales Spurenelement für die Regulation des Immunsystems. Wir empfehlen Ihnen deshalb von Burgerstein Vitamin C retard in Kombination mit Zinkvital, um Ihre Abwehrkräfte optimal zu stärken. Auch bewährt hat sich der Sonnenhut, zum Beispiel im Produkt Echinaforce von A. Vogel, als Prophylaxe und zur Immunstärkung.

Um der Erkältungswelle zu entkommen, sollten Sie zusätzlich

versuchen, sich vor erkälteten Menschen fernzuhalten, auf genügend Bewegung, Schlaf und Entspannung zu achten und sich ausgewogen zu ernähren.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie sehr gerne zu Ihrer optimalen Vitalstoffergänzung!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**

Apotheke Gächter

Migros Pratteln  
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln  
Telefon 061 826 91 00  
Fax 061 826 91 01

Bahnhof Pratteln  
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

Reformierte Kirche

## Morgen Samstag ist Kirchhoffest

Dass es manchmal gar keinen Grund braucht, um ein Fest zu feiern, wird am Samstag, 23. September, in der Rägebogefeier klar. Dass es aber viele Leute braucht, damit ein Fest richtig gelingt, werden wir bereits ab 14 Uhr im Kirchhof erleben. Dort findet das Kirchhoffest für Klein und Gross statt.

### Aus der Vogelperspektive

Kinder können für vier Franken an einem Spielparcours mitmachen. Dabei sind Mohrenkopf schiessen, sich schminken lassen, Büchsen werfen, auf einer Slackline balancieren, Torwandschiessen und Fische fangen. Ausserdem findet eine Bilderschnitzeljagd in und um die Kirche statt und können sich Alt und Jung für ein Töggeliturnier, welches um 15 Uhr startet, anmel-

den. Zwischen 14 und 15 Uhr kann man für einmal Pratteln aus der Vogelperspektive vom Kirchturm betrachten. Vielleicht begegnet Ihnen ja auch ein Turmfalke oder die Kirchenmaus. Um 16.00, 16.20 und 16.40 Uhr zieht die Orgel alle Register und stellt sich vor. Beim Basteltisch können Kinder ihr künstlerisches Talent entfalten. Um den Kirchhof gibt es Pferdereiten für fünf Franken, bei dem ein Velohelm Pflicht ist. Für das leibliche Wohl sorgen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Crêpes, welche sie zur Finanzierung ihres Lagers verkaufen. Und auch das Moccamobil wird vor Ort sein.

Den Abschluss des Festes bildet die Rägebogefeier, ein Gottesdienst für Kinder, um 17 Uhr, zu der alle Kinder mit ihren Familien eingeladen sind. Dort wird eine Geschichte erzählt, gesungen und gebetet.

*Für das Vorbereitungsteam, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakoni*

Ökumene

## Himmel&Ärde am Kirchhoffest

Morgen Samstag von 14 bis 17 Uhr, sind Kinder von 6 bis 10 Jahren ins Kirchgemeindehaus an der St. Jakobstrasse 1 zum Himmel&Ärde eingeladen. Dieses Mal gehts zum Kirchhoffest. Die Kinder werden wieder zum Kirchgemeindehaus zurückgebracht.

*Assunta D'Angelo und Marcel Cantoni.*

## Bunter, spannender Familiengottesdienst

Übermorgen Sonntag, 24. September, um 10 Uhr heisst es in der reformierten Kirche: Vorhang auf für die 2. Klässler! Die Kinder haben sich in den letzten Wochen im Reliunterricht mit dem Thema «Riechen in Gottes Schöpfung» auseinandergesetzt: Wie riecht das Leben, wie riecht der Himmel? Zusammen mit ihren Katechetinnen und Katechetinnen haben sie fleissig für den Gottesdienst gebastelt und geübt.

Die Besucher werden eine Geschichte von einem Königskind, das gesalbt wird, hören und selbst mit einem ganz besonderen Salböl gesegnet. Wer kann sagen, wonach es riecht? Ausserdem wird der Gottesdienst musikalisch von KMS-Schülern der Keyboardklasse und ihrem Musiklehrer Stefan Karth begleitet. Kommt und staunt, wie bunt und «wohlriechend» es in der Kirche sein kann, und lasst euch mit einem kleinen, duftenden Geschenk überraschen!

*Pfarrerin Jenny May Jenni und Gerd Hotz, katholischer Seelsorger*

## Kinder gesucht fürs Krippenspiel

Der ökumenische Kinderchor Rägeboge sucht Verstärkung für das diesjährige Krippenspiel. Gesucht sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die gerne singen, schauspielern, sich verkleiden oder einfach das Zusammensein geniessen. Die Chorproben finden jeden Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr im «Rägeboge» der katholischen Kirche St. Anton statt. Gestartet wird am ersten Mittwoch nach den Herbstferien, 18. Oktober, mit den Proben. Die Vorstellungen finden am Samstag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der katholischen Kirche und am Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr in der reformierten Kirche statt. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Assunta D'Angelo oder kommt einfach spontan in die Mittwoch-Probe, auch nur um zu schnuppern.

*Assunta D'Angelo und Roswitha Holler-Seebass*

## Ökumenisches Taizegebet und -treffen

*k.k.* Das nächste Taizegebet findet am Dienstag, 26. September, um 18 Uhr in der katholischen Kirche statt. Immer noch werden Gastgeber für das Taizetreffen am Jahresende gesucht. Nähere Informationen bei Gerd Hotz.

## Themenabend zu «Luther und wir»

PA. Luther ging es nicht einfach um eine Kirchenreform: Er wollte das ursprüngliche, «evangelische» Christentum zur Geltung bringen. Das Luther-Jahr soll zum Anlass genommen werden, sich kritisch mit seiner Lehre auseinanderzusetzen. Was kann er uns heute sagen?, unserer Gesellschaft?, unseren Kirchen? Dazu findet am Mittwoch, 27. September, im ökumenischen Kirchenzentrum Romana der Themenabend «Luther und wir» statt. Der Anlass mit Pfarrer Reiner Jansen, Frenkendorf, und Gesprächsleiter Matthys Klemm, Augst, beginnt um 19 Uhr.

Katholische Kirche

## Wallfahrt zum Kloster Mariastein

Der katholische Frauenverein wird am Donnerstag, 12. Oktober, wieder nach Mariastein wallfahren. Mit dabei Andreas Bitzi, der um 15.15 Uhr Eucharistie in der St. Josefskapelle mit den Teilnehmern feiern wird. *Hildegard Limbeck*

## Start ins neue 3x20-Halbjahr

Am Mittwoch, 4. Oktober, startet das 3x20 wieder seine unterhaltsamen Nachmittage. Wie immer steht im Oktober das Käferlotto auf dem Programm, wo alle gewinnen. Der Start ist um 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche. Bringen Sie ihre Freunde mit, denn auch wer noch nie dabei war, ist herzlich willkommen. Wie immer wird ein feines Zvieri serviert.

*Für das Team Monika Kieffer*

Anzeige

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE  
0800 826 426  
luxorhaushaltsapparate.ch

## Kirchenzettel

### Ökumene

**Fr, 22. September, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**So, 24. September, 10 h:** Ökum. Schöpfungsgottesdienst für 2. Klässler, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Gerd Hotz, kath. Seelsorger, anschliessend Apéro. *Kollekte:* Helvetas.

**Di, 26. September, 18 h:** Taizé-Gebet, kath. Kirche, Roswitha Holler-Seebass.

**Mi, 27. September, 14 h:** Zämme syy und spiile, ökum. Kirchenzentrum Romana.

**Fr, 29. September, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Elias Jenni.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, APH Madle, Pfarrer Elias Jenni.

**Jeden Mo:** 19 bis 19.45 h, Meditationsstreffen, ref. Kirche (ab Oktober bis Ostern im Konfsaal, neben der ref. Kirche).

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökum. Morgengebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. «Rägeboge»-Lokal.

**Jeden Fr\*:** 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

### Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 22. September, 14.30 h:** Freitagsbibelkreis, KGH, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Sa, 23. September, 14–17 h:** Kirchhof-Fest, mit vielen Attraktionen wie Mohrenkopfschleuder, Schminken, Fischspiel, Büchsen werfen, Kirch-

turm besteigen, Töggeliturnier usw., ref. Kirche.

17 h, Rägebogefeier, ref. Kirche Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

**So, 24. September, 10 h:** Ökum. Schöpfungsgottesdienst für 2. Klässler, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Gerd Hotz, kath. Seelsorger, anschliessend Apéro. *Kollekte:* Helvetas.

**Mo, 25. September, 14.30 h:** Fototreff der Seniorenferienwoche, KGH (kleiner Saal), Pfarrer Elias Jenni.

**Do, 28. September, 14 h:** Silberband «Abenteuer Kanada», KGH, anschliessend Zvieri, Referent: Peter Studer, Leitung: Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

### Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

**Sa, 23. September, 18 h:** Kommunionfeier, Romana Augst.

19 h: S. Messa, kath. Kirche.

**So, 24. September, 10 h:** Kommunionfeier, Kirche.

10 h: Ökum. Schöpfungsgottesdienst für 2. Klässler, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Gerd Hotz, kath. Seelsorger, anschliessend Apéro. *Kollekte:* Helvetas.

**Di, 26. September, 18 h:** Taizégebet, kath. Kirche.

### Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

**So, 24. September, 19 h:** Abendgottesdienst, Predigt: Bernhard Hunziker, Tee & Züpfle.

**Di, 26. September, 8 h:** mokka mobil, Kantonbank.

**Mi, 27. September, 18.45 h:** Preteens.

**Do, 28. September, Hauskreis.**

**Fr, 29. September, 8 h:** mokka mobil, Brunnen Nägelin.

*\*ausser während der Schulferien*

*Was wir lieben, ist geblieben,  
und bleibt in alle Ewigkeit.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,  
Grossmutter und Urgrossmutter

### Alice Pfister-Wütherich

13. Februar 1929–18. September 2017

Erlöst von ihren Altersbeschwerden ist sie friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit  
Rita und Martin Ritter-Pfister  
Sandra Ritter und Valentin Eriksson  
Noah, Louis und Sophia  
Stefan Ritter  
Daniela Ritter und Marc Gerber  
Heinz und Sonja Pfister-Nepple  
Diana Pfister  
Evelyne Pfister

Wir danken dem Senevita Sonnenpark in Pratteln für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung und Pflege.

Die Abdankungsfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 27. September 2017, um 14 Uhr auf dem Friedhof Blözen in Pratteln statt.

Anstelle von Blumen gedenke man: Jugendprojekt der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Pratteln-Augst, IBAN: CH75 0076 9020 1400 0032 9.

Traueradresse: Rita Pfister-Ritter, Moosbergstrasse 20, 4912 Aarwangen

**reinhardt**

# BASEL STADTJÄGER

**Dominik Heitz**



## Stadtjäger

Ein Spaziergang zu Basels  
versteckten Besonderheiten

reinhardt

**Dominik Heitz**

**Stadtjäger**

***Ein Spaziergang zu Basels  
versteckten Besonderheiten***

**176 Seiten, kartoniert**

**CHF 19.80**

**ISBN 978-3-7245-2218-8**

**Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**

# Jubiläum Postenlauf, Chaos-Comedy und eine Mitternachtsüberraschung

Das Fest zum 100. Geburtstag des TV Pratteln NS übertraf sämtliche Erwartungen der fast 200 Gäste.

Von Peter Lüdin\*

Am letzten Samstag fand, meist bei schönstem Wetter, der lang erwartete Jubiläumstag des TV Pratteln Neue Sektion statt. Ein zwölköpfiges Organisationskomitee arbeitete einige Monate auf dieses Datum hin, um der ganzen NS einen möglichst attraktiven und vor allem unterhaltsamen und lustigen Tag zu beschern.

## Restlose Begeisterung

Am Nachmittag nahmen über 180 NSler (Junioreninnen und Junioren, Aktive, Passiv- und Ehrenmitglieder), eingekleidet in roten Jubiläums-T-Shirts in Siebner- und Achtergruppen an einem kurzweiligen Postenlauf teil. Die total zehn Doppel-Posten waren in ganz Pratteln verteilt und überall mussten die NSler lustige Aufgaben erfüllen. Ebenfalls mussten sie ihrer Gruppe eine Namen verpassen.

Um 17 Uhr wurden die Teilnehmer vor dem Kuspo zur Rangverkündigung erwartet (Sieger Heart4you) und schon bald gab es einen reichhaltigen Apéro zu geniessen. Damit war der Teil für die Junioreninnen und Junioren vorbei, denn nun wartete der Jubiläumsabend im Kuspo auf die angemeldete Teilnehmerschaft. Fast 190 Leute wollten sich diesen Event nicht entgehen lassen.



Wir sind der TV Pratteln NS! Der Aufmarsch zum Jubiläumsfest war enorm.

Fotos Erich Kuppelwieser

Man darf jetzt schon sagen, ein NS-Fest wie man es sich vor vielen Jahren (an den NS-Obe) gewohnt war! Auf jeden Fall waren alle restlos begeistert und sparten nach den einzelnen Darbietungen nicht mit grossem Beifall.

## Streiche und Zauberei

Am Apéro spielte die Band von Wilhelm Toll und brachte die Menge in Stimmung, die dann auf der Bühne nach der Vorspeise ihre Fortsetzung fand. Am Schluss standen sämtliche NSler auf den Stühlen und spendeten der Gruppe einen tollen Applaus.

Zu dieser Zeit ging ein begnadeter Zauberer von Tisch zu Tisch und machte die Leute neugierig auf seine Show, die später folgen sollte. Vorher unterhielten die Chaos-Comedians mit einer Show, in die auch einige NSler einbezogen wurden – was natürlich Begeisterungsstürme

entfachte. Sie bedienten, auf ihre Art, auch schon am Apéro und einige fielen auf ihre Streiche rein ...

Nach dem keine Wünsche offenlassenden Nachtessen führte der Zauberer Omini (ein Handballer aus dem Birsecktal) die Menge in die Welt der Magie und manch ein Mund stand vor Staunen offen, eine wirklich faszinierende Darbietung. Schlag auf Schlag ging es weiter und während des Desserts wurden die Leute vom JVC-Dance-Studio mit grandiosem Tanz verwöhnt.

## Fetziger Abschluss

Die Bar war mittlerweile auch in Betrieb genommen worden und langsam ging der Zeiger auf Mitternacht. Die Organisatoren hatten eine Mitternachtsüberraschung versprochen, die nochmals Stimmung in die Bude bringen sollte und so kam es dann auch. Die Nachtfalter Schränzer (dort sind ja viele NS-

ler aktiv) fegten und fetzten durch die Halle und brachte die Teilnehmer nochmals ins Schwitzen. Ein attraktives Programm fand danach seinen Abschluss und das Geschehen verlagerte sich mehr und mehr an die Bar. Böse Zungen gelaufen, dass die Letzten erst nach 6 Uhr am Morgen das Kuspo verliessen ...

Auf jeden Fall eine mehr als gelungene 100-Jahr-Jubiläumsfeier, die Alt und Jung restlos begeisterte, das war auf jeden Fall der Tenor der Gäste. Ein Dank geht natürlich auch an den Basketballclub, der die NS-Schar bediente und dies mit Bravour erledigte.

So, nun ist das NS-Jubiläum bereits wieder Geschichte und die Verantwortlichen können sich wieder dem Sport zuwenden, auch wenn sicherlich alle noch einige Male an dieses grandiose Fest zurückdenken werden

\*Mitglied OK 100 Jahre NSP



So sieht grosser Enthusiasmus aus: Bei den Nachtfalter Schränzern hielt es die Gäste im Kuspo nicht mehr auf ihren Stühlen.



Knacknuss: Am Postenlauf kamen die verschiedenen Gruppen öfters ganz schön ins Grübeln.

## Boxen

## Arnold Gjergaj kehrt in den Ring zurück

PA. Der von einem Zwerchfellriss lange ausser Gefecht gesetzte Arnold Gjergaj ist wieder fit genug, um sein Comeback im Ring zu geben. Der Prattler Schwergewichtboxer wird noch in diesem Jahr einen Aufbaukampf bestreiten, um seiner Bestform näherzukommen. Wen «The Cobra» als Gegner haben wird, ist noch nicht bekannt. Fest stehen allerdings schon das Datum und die Location: Am 9. Dezember wird Arnold Gjergaj im Grand Casino Basel seine Fäuste sprechen lassen.

## Fussball Basler Cup

## Der FC Pratteln erfüllt seine Pflicht

abe. Ohne zu glänzen, aber fokussiert und entschlossen bewältigte der FC Pratteln die Hürde FC Münchenstein. Die Tore zum 2:0-Auswärtssieg schossen Gabriele Stefanelli und Joey Ciaramella kurz vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel liess die Equipe von Jerun Isenschmid gegen die unterklassigen Münchensteiner (3. Liga) nicht mehr viel anbrennen und zog souverän ins Achtelfinale ein. Dort geht es zu Hause gegen Ligakonkurrent SV Sissach, gespielt wird voraussichtlich am 18. Oktober.

Definitiv dagegen ist das Datum des nächsten Meisterschaftsspiels. Am Sonntag, 24. September, gastieren die Gelbschwarzen bei Aufstiegsfavorit Concordia Basel (14 Uhr, Leichtathletikstadion St. Jakob). Nach zwei Liga-Niederlagen in Folge gehen die Prattler als klarer Aussenseiter in die Partie.

## Telegramm

## FC Münchenstein – FC Pratteln 0:2 (0:2)

Au. – 60 Zuschauer. – Tore: 42. Stefanelli 0:1. 44. Ciaramella 0:2.

**Pratteln:** Meier; Cinar (83. Mirakaj), Hugg, Costanzo, Minni; Ciaramella (65. Atanasovski), Tufilli, Kessler, Conserva; Stefanelli (77. Dauti), Troller.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Dzeladini, Graber, Osmani (alle verletzt), D'Angelo, Infantino und Vasic (alle abwesend). – Verwarnung: 80. Troller (Foul).

## Handball Juniorinnen U14 Elite

## Grössenvorteil zu einem Heimsieg genutzt

Die HSG Nordwest setzt sich in einem spannenden Match gegen die Spono Eagles mit 29:22 (16:11) durch.

Von Frank Sens\*

Mit dem Selbstbewusstsein einer guten Vorbereitung und den bisher gezeigten Leistungen, rechnete sich die HSG Nordwest gegen Spono etwas aus. Die spielstarken Mädchen aus Nottwil waren im Durchschnitt deutlich kleiner als die HSG-Juniorinnen. Das Heimteam musste ständig einem Tor Rückstand hinterherlaufen und konnte erst in der 12. Minute durch Finja Sens selbst erstmalig in Führung gehen. Ihr hatte das Training in der Regionalauswahl gut getan, denn sie war kaum zu halten. War es in der Anfangsphase Zora Moser gewesen, die mit ihren wichtigen Toren das Heimteam im Spiel hielt, so zeigte sich Michèle Schneider ebenfalls treffsicher. Den wohl schönsten Treffer erzielte sie durch einen



Gruppenfoto nach dem zweiten Saisonserfolg: Die Mädchen von der HSG Nordwest freuen sich über den Sprung auf Rang 2. Foto Nadja Martin

direkten Freiwurf in der Schlusskunde der ersten Halbzeit.

Trotz der vielen technischen Fehler bei beiden Teams kamen die Zuschauer in Birsfelden voll auf ihre Kosten und sahen ein spannendes Spiel. 20 Minuten vor Schluss schien der Match beim 21:12 entschieden zu sein. Die Gäste zeigten Charakter, kamen auf vier Tore heran, musste dann aber der Aufholjagd Tribut zollen und am Ende eine deutliche 22:29-Niederlage akzeptieren.

Morgen Samstag, 23. September, müssen die HSG-Nordwest-Mädchen, bei denen viele Prattlerinnen im Kader stehen, in Uster antreten (16 Uhr, Buchholz).

\*Trainer Juniorinnen U14 Elite

## HSG Nordwest – Spono Eagles 29:22 (16:11)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kreska; Mia Bechter (2), Aliya Bögazköy, Yael Brönnimann (1), Olivia Gallacchi, Tina Gisin, Rieke Hausleitner, Aida Kanoute (1), Murielle Kretschmar (1), Zora Moser (4), Michèle Schneider (8), Finja Sens (12).

## Handball Herren 1. Liga

## Pleite beim Aufsteiger

Der TV Pratteln NS verliert das Derby in Leimental mit 24:25 (13:11).

Der Prattler Start ins Spiel verlief harzig, jedoch gelang es, ihn nicht komplett zu verschlafen, wie dies vor einer Woche noch der Fall gewesen war. Man musste während der ersten 20 Minuten ständig einem Zwei-Tore-Rückstand hinterherrennen. Erst danach gelang es den Gästen, die Führung zu übernehmen – dies auch dank einer Manndeckung auf den stark aufspielenden Yves Schläpfer. In die Kabinen ging man mit einem 13:11-Vorsprung.

Zum Beginn der zweiten Halbzeit scheiterten die Prattler beim Torabschluss: Nach zehn Minuten lautete die Bilanz 6:1 zugunsten der HSG Leimental und somit 17:14 im Gesamtergebnis. Diese wiederholte Rücklage war dann zu viel, insbesondere wegen nicht genutzter Chancen und blöder Strafen wurde es den Gästen verwehrt, diese Tore wieder wettzumachen. Ärgerlich war, dass man zum Schluss den

Ausgleich noch in den eigenen Händen hatte, jedoch war es nicht der Tag der Prattler und so kehrte man ohne Punkte zurück.

Nun gilt es, den Kopf nicht hängen zu lassen. Es stimmt einiges noch nicht, doch wird daran gearbeitet und gefeilt, die Truppe muss sich noch finden. Man freut sich auch auf die dringend notwendige Rückkehr der Gebrüder Rickenbacher und des Rückraumscharfschützen Ralph Kuppelwieser, wel-

cher heiss darauf ist, die Halle so schnell wie möglich wieder betreten zu können.

Morgen Samstag, 23. September, sind die NS-Handballer bei Handball Emmen im Einsatz. Anpfiff in der Rossmoos-Turnhalle ist um 18.30 Uhr.

Mario Metzger, Spieler TV Pratteln NS

## Telegramm

## HSG Leimental – TV Pratteln NS 25:24 (11:13)

Thomasgarten, Oberwil. – 80 Zuschauer. – SR Hitz, Lämmli. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Leimental, 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

**Pratteln:** Blumer, Rätz; Bachmann, Bär (1), Burgherr (2), Dietwiller, Esparza (4), Hofer (5), Hutter (2), Mesmer (7/3), Metzger (2), Trueb (1), Vögtlin.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Aerni, Billo, Hauser, Kaufmann, Oliver, Lars Rickenbacher und Marco Rickenbacher (alle verletzt oder abwesend).

## Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 23. September

- 12 Uhr: Junioren U15 Inter – SG Léman Genève (Kuspo)
- 13.30 Uhr: SG Wahlen Laufen – Junioren U19 (Gymnasium, Laufen)
- 13.30 Uhr: Juniorinnen U13 – HSC Suhr Aarau (Kuspo)
- 15 Uhr: Damen 3. Liga – TV Kleinbasel II (Kuspo)
- 16 Uhr: Red Dragons Uster – Juniorinnen U14 Elite (Buchholz)
- 16.30 Uhr: Herren 3. Liga – SG Wahlen Laufen II (Kuspo)
- 18.30 Uhr: Handball Emmen – Herren 1. Liga (Rossmoos)
- 18.45 Uhr: TV Birsfelden II – Herren 2. Liga (Sporthalle)

Montag, 25. September

- 18.30 Uhr: Juniorinnen U16 – ATV/KV Basel (Sporthalle, Birsfelden)

Donnerstag, 28. September

- 20.15 Uhr: HC Vikings Liestal – Herren 2. Liga (Frenkenbündten)
- 20.30 Uhr: GTV Basel – Damen 3. Liga (Freies Gymnasium)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 38/2017

## Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 464) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 25. September 2017, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

### Geschäftsverzeichnis

#### 1. Geschäft 3041

Teilrevision des Personalreglements – 2. Lesung

#### 2. Geschäft 3036

Teilrevision Reglement über die Vergütung an Behörden, Kommissionen und nebenamtliche Funktionen der Gemeinde Pratteln (Behördenreglement) – 2. Lesung

#### 3. Geschäft 3045

Verfahrensantrag der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Vorberater Vorlagen durch BPK – Änderung des Geschäftsreglements»

#### 4. Geschäft 3042

Motion Verfahrensantrag der CVP, Andrea Klein, betreffend «Automatische Überweisung von Geschäften an die Bau- und Planungskommission (BPK)»

#### 5. Geschäft 3043

Motion Verfahrensantrag der CVP, Andrea Klein, betreffend «Änderung der ständigen Mitglieder in der Bau- und Planungskommission (BPK)»

#### 6. Geschäft 3044

Postulat der CVP, Andrea Klein, betreffend «Digitalisierung der Einwohnerratssitzungen»

#### 7. Geschäft 3058

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Hochwasserschutz in Pratteln»

#### 8. Geschäft 3061

Beantwortung Interpellation der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «S-Bahn-Haltestelle Buholz/Rankacker»

#### 9. Geschäft 3062

Postulat der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «Energieerzeugende Fassade für das Schulhaus Längi»

#### 10. Geschäft 3064

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betref-

fend «Rettung aus Hochhäusern bei Brandfall»

#### 11. Geschäft 3065

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Beschattete Parkplätze beim Schwimmbad»

#### 12. Geschäft 3068

Postulat der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Einstellhalle unter dem alten Feuerwehrmagazin»

#### 13. Geschäft 3069

Postulat der SP-Fraktion, Kurt Lanz, betreffend «Bereitstellung von Ladestellen für Elektrofahrzeuge»

#### 14. Geschäft 3070

Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnutzer, betreffend «Sanierung/Renovierung der gemeindeeigenen Gebäuden»

#### 15. Fragestunde

(nach der Pause)

Pratteln, 11. September 2017

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Emil Job

### Naturschutztag 2017

Morgen Samstag, 23. September, vormittags

Treffpunkt 8.30 Uhr beim Talweiher (um 8.20 Uhr fährt ein Shuttle ab Schmittiplatz).

### Mitwirkungsbericht Teilzonenvorschriften «Ortskern»

Gemäss §2 der Kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt von Montag, 25. September, bis Montag, 16. Oktober 2017, folgender Mitwirkungsbericht öffentlich auf:

- Teilzonenvorschriften «Ortskern»

Während der Frist sind keine Einsprachen oder Stellungnahmen gegen den Mitwirkungsbericht möglich.

Der Mitwirkungsbericht kann während der Schalterstunden im Korridor der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 1. Stock, oder im Internet unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) eingesehen werden.

Der Gemeinderat

## Dieses Wochenende: Abstimmungen

Über drei eidgenössische, vier kantonale und eine kommunale Vorlagen können die Stimmberechtigten an diesem Wochenende abstimmen. Weitere Informationen zu den Vorlagen unter [www.bl.ch](http://www.bl.ch) oder unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) → Politik/Abstimmungen.

Die Urnen in der Gemeindeverwaltung sind jeweils am Abstimmungs-Wochenende wie folgt geöffnet:

- Samstag von 19 bis 20 Uhr
- Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln am

Abstimmungs-Samstag bis 17 Uhr im Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln liegen. **Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!**

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!  
*Die Gemeinde*

## CABB AG sponsert neue Sitzbankbretter

Die CABB AG feiert dieses Jahr ihr hundertjähriges Standortjubiläum in der Gemeinde Pratteln. Sie wurde als «Säurefabrik Schweizerhalle» 1917 gegründet. Heute entstehen in der Firma komplexe Zwischenprodukte und Wirkstoffe der Feinchemie. Anlässlich ihres 100. Geburtstags hat die Firma CABB AG Pratteln einen sehr

grosszügigen Betrag gesponsert, mit welchem der Werkhof neue Sitzbankbretter aus massivem Eichenholz beschaffen konnte. Damit wurden vier Sitzbänke, welche sich unmittelbar beim Wasserspiel im Joerinpark befinden, bestückt.

Wer weiss – vielleicht überdauert das bekanntlich nicht nur sehr dekorative, sondern auch beson-

ders widerstandsfähige Eichenholz sogar die nächsten 100 Jahre bis zum nächsten grossen Jubiläum der CABB.

Im Namen der Bevölkerung bedankt sich die Gemeinde Pratteln herzlich bei der CABB für diese grosszügige Spende.

*Gemeindeverwaltung  
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt*

### Baugesuche

- Einwohnergemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln, betr. Doppelkindergarten, Geräte- und Velounterstand. Neuauflage: Standort Schopf, Parz. 686, Münchackerstrasse, Pratteln.
- Hug Martin, Hauptstrasse 18, 4133 Pratteln, betr. Dachaufbau, Parz. 132, Hauptstrasse 18, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 2. Oktober 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

*Gemeindeverwaltung Pratteln  
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt*



## Baustelle Grosswärmeverbund Pratteln

Am Montag, 18. September, hat die erste Etappe (Fröschmatt bis Oberemattstrasse) der Bauarbeiten zur Erweiterung und Zusammenschluss des Fernwärmenetzes in der Zehntenstrasse begonnen. Die Verkehrsführung wird auf den Bauablauf abgestimmt. Öffentliche Parkplätze können temporär aufgehoben werden.

Die EBL bittet um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen.

Den Plan zur besseren Übersicht finden Sie auf unserer Homepage [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch).

*Gemeindeverwaltung  
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt*

## KMS: Wer macht mit?



Die Kreismusikschule bietet Musikunterricht für alle Kinder und Jugendliche bis zum Abschluss der Sek II und Erwachsene an diversen Musikinstrumenten sowie u. a. Theaterunterricht an. **Es hat noch Plätze frei!**

Gerne berät Sie die KMS persönlich.

Öffnungszeiten des KMS-Sekretariats: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.30 bis 12 Uhr; Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr. Tel. 061 825 22 48, E-Mail: [musikschule@kms-pratteln.ch](mailto:musikschule@kms-pratteln.ch)

**Kreismusikschule  
Pratteln Augst Giebenach**  
Erliweg 12  
4133 Pratteln

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1278: 723 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Wartenbergstrasse 14, Gebäude, Wartenbergstrasse 14a, Gebäude, Wartenbergstrasse 14b,

Gebäude, Wartenbergstrasse 14c, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Breiti». Veräusserer zu GE: Erbegemeinschaft Mohler-

Jung Hermann, Erben (Mohler-Jung Christina, Pratteln; Zeller-Mohler Béatrice, Bubendorf), Eigentum seit 29. Januar 1999.

Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Demir Ahmet, Pratteln; Demir-Semiz Sadiye, Pratteln).



Gemeinde pratteln



## STRASSENFUSSBALL REGIO-CUP NW-SCHWEIZ

In der Längi, Pratteln  
Schulhausareal (Schueli)

**Sonntag, 24. September 2017, 10.00 – 17.30**

Die Gewinner sind am Schweizer Cup-Finale  
am 21.10.2017 in Biel dabei!





## Nautic Racing Club Pratteln

## Modellschiffe in der Badi

Nach einem Abstecher im letzten Jahr in die Alte Dorfturnhalle im Zentrum von Pratteln ist es nun wieder so weit: Am Samstag, 30. September, von 11 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 1. Oktober, von 11 bis 16 Uhr, organisiert der Nautic Racing Club Pratteln (NRCP) das 19. Internationale Modellschiff-treffen und Schaufahren im Schwimmbad – dort, wo zahlreiche Modellbauer aus nah und fern mit ihren schönen Modellen nach Pratteln kommen. Sie werden mit dem NRCP nicht nur Schiffe ausstellen, sondern auch vorführen, so sind etwa die Mini-Trucker beider Basel mit ihren Lkws dabei, die Racing Drohnen und die Helis und wahrscheinlich auch noch die IG RC Panzer Schweiz mit ihrem Militärmodellbau. Da ist doch einiges los im Schwimmbad Pratteln für Jung und Alt. Und falls Sie ein Modell zu Hause haben, bringen Sie es mit, Sie können es am Anlass zeigen und fahren lassen.

Die NRCP-Kombüse-Crew wird traditionell wieder für feine Läberli, Gegrilltes und auch besten Kuchen für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Auch eine schöne Tombola ist vorhanden. Für unsere kleinen Gäste gibts das Kinderfahren, damit sie einen Einblick in das Hobby Modellbau haben. Denn leider ist es so, dass die Jugend keinen Modellbau mehr machen will. Auch der NRCP spürt dies im Ver-

ein, denn heute muss alles schon fertig und schnell sein.

Nun hofft der Organisator, dass das Wetter auch dieses Jahr mitmacht. Neugierig geworden? Dann machen Sie sich auf den Weg und sprechen die Vereinsmitglieder an. Natürlich ist der Eintritt frei und die NRCP-Freizeitskipper werden ihnen gerne beim Einstieg in den Modellbau behilflich sein oder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## NRCP unterwegs

Im Prattler Nautic Racing Club ist aber auch unter dem Jahr immer wieder einiges los. So war der Verein im 2017 etliche Male unterwegs an diversen Schaufahren. Angefangen im März verbrachten wir das Einwassern bei herrlichem Wetter in der Grün 99 in Weil am Rhein, welches sehr gut besucht wurde, wie auch die Anlässe in Wohlen, Chateauforges Les Forges (F) und Hirzbach (F) sowie in St. Peter (D) und Rheinfelden (D). Im Oktober steht unter anderem ein Treffen am Atlantik und ein Segler-Treffen am Sihlsee auf dem Programm, dazu sind einige Schaufahren, wo der Club mit eigenen Modellen unterwegs ist. Wenn Sie sich von unserem Hobby angesprochen fühlen, melden Sie sich oder kommen Sie ans Schaufahren nächste Woche in der Badi Pratteln vorbei.

Andreas Gasser, Clubpräsident

[www.nr-cp.ch](http://www.nr-cp.ch)

## Kultur Pratteln

## Hommage an Emil Dill



Bilder von Emil Dill im Schloss, Karikaturen im Museum.

Foto zVg

Er gilt als einer der Wegbereiter der Moderne in der Schweiz: Der Kunstmaler Emil Dill (1861 bis 1938), geboren und aufgewachsen in Pratteln, gestorben in Liestal. Gelebt hat Emil Dill in Zug, mit langen Studienaufenthalten in Stuttgart, Karlsruhe, München, Paris. In einer umfassenden Retrospektive macht Kultur Pratteln sein Werk in einer Doppelausstellung vom 29. September bis 12. November im Schloss Pratteln und im Museum im Bürgerhaus zugänglich.

Schon früh befasste sich Emil Dill mit avantgardistischen Stilrichtungen wie dem Pointillismus und Japonismus. In seinen Ölbil-

dern, Aquarellen und Zeichnungen, die im Schloss ausgestellt werden, zeigt er sich als sehr genauer Beobachter und feiner Erzähler.

Im Museum im Bürgerhaus ist Emil Dill als Karikaturist zu entdecken, der während vielen Jahren für die Satirezeitschrift «Nebelspalter» gezeichnet hat. Die Ausstellungen sind freitags von 17 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Vernissage mit Apéro nächsten Freitag, 29. September, beginnt um 19 Uhr im Schloss, gleichzeitig kann man auch die Ausstellung im Museum im Bürgerhaus besuchen.

Christine Ramseier, Kultur Pratteln

## Was ist in Pratteln los?

## September

**Sa 23. Naturschutztag.**  
8.30 bis 12 Uhr, Talweiher, Shuttle ab Schmittiplatz um 8.20 Uhr, mit Zwischenverpflegung, Naturschutzkommission Gemeinde.

**Geburtshaus Tagmond.**  
10 bis 16 Uhr, Hauptstrasse 26, Tag der offenen Tür und Infos zu Ideen für ein neues Konzept.

**«Ysebähnli am Rhy».**  
11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

**Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen».**  
13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

**Abstimmungen.**  
19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

**Comedy & Zauberkunst.**  
20 Uhr, Saal Mayenfels, «Erwin aus der Schweiz – reload» mit Marc Haller, Shuttle

vom Coop-Parkplatz eine Stunde vor und nach dem Anlass, Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

**So 24. Flohmarkt.**  
8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

**Abstimmungen.**  
10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

**Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen».**  
13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, letzter Tag, Cabb AG.

**«In Stein gemeisselt» Morgenspaziergang im Dorfkern.**  
10 Uhr Treffpunkt Schmittiplatz, Verschönerungsverein Pratteln (VVP).

**Mo 25. Einwohnerrat.**  
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

**Mi 27. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentstrasse 10, Linda Züllli.

**Fr 29. Vernissage Kunstausstellung Emil Dill.**  
19 Uhr, Schloss, Ausstellungen im Schloss (Bilder) und im Museum im Bürgerhaus (Karikaturen), bis 12. November, geöffnet jeweils freitags, 17 bis 20 Uhr, samstags und sonntags, 14 bis 17 Uhr, Kultur Pratteln.

**Sa 30. Konzert.**  
19.30 Uhr, Schloss, mit Arlette Probst (Fagott) und Magdalena Walesch (Harfe), mit Werken von Gluck, Pasculi, Joplin und Piazzolla, Eintritt frei – Kollekte, Arlette Probst.

**Modellschiff-Treffen und Schaufahren.**  
11 bis 22 Uhr, Schwimmbad Sandgruben, mit Festwirtschaft und Tombola, Nautic Racing Club Pratteln (NRCP).

**Sa 7. Flohmi-Schmittiplatz.**  
8 bis 16 Uhr, Beizli «Oktoberfest» mit Clique Güllärugger, [www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch](http://www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch)

**So 15. Konzert: «Stimme für den Frieden – schalom».**  
17 Uhr, reformierte Kirche, Gesang mit Orna Ralston, Clara Moser.

**Do 19. Senioren-Wanderguppe.**  
9 Uhr Tramendstation, Wanderung im Leimental, Details unter [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch)

**Mi 25. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentstrasse 10, Linda Züllli.

**Fr 27. «Fürchten wir das Beste» – Musikkabarett.**  
20 Uhr, Saal Mayenfels, Hommage an Georg Kreisler, mit Regina Leitner und Halena Simon, Pro Mayenfels.

## Oktober

**So 1. Modellschiff-Treffen und Schaufahren.**  
11 bis 16 Uhr, Schwimmbad Sandgruben, NRCP.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Mitteilungen

Muttenzer Medianetz mit Prattler ImproWare

MA&PA. Auf Basis einer Ausschreibung und nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten, hat der Muttenzer Gemeinderat entschieden, für das Multimedienetz der Gemeinde zukünftig mit der Firma ImproWare AG, Pratteln, zusammenzuarbeiten. Dies teilte der Gemeinderat kurz vor Produktionsschluss des Muttenzer und Prattler Anzeigers am Mittwoch mit. Infolge der dynamischen Entwicklung und diverser Neuerungen bei TV, Radio, Internet und Telefonie habe er im Frühjahr beschlossen, für das gesamte Medienangebot der Gemeinde Muttenz einen neuen Provider zu evaluieren. Die Nutzer des Multimedienetzes der Gemeinde würden von dieser Neuerung profitieren, indem sie künftig alle Angebote einzeln oder kombiniert aus einer Hand beziehen könnten. Lesen Sie die vollständige Medienmitteilung im nächsten MA&PA.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage  
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 998 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (tas)  
 Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Gemeindefseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

weibl. Pferde	Schlaginstrument	dieser Ort im Leimental	Anleitung z. Kochen	flüssige Riechstoffe	weibl. Vorname	ausserordentlich	Konjunktion	1	Tierkreiszeichen	riesige it. Brühwurst	
			10	silberweisses Leichtmetall							
Rückgaberecht, Abk.		Regenwassereinführung auf Strassen	it.: Stunde			Schloss in Südtirol	Doppelkonsonant		das des Kolumbus		
				der Kt. BL zählt so viele Bezirke			bestimmter Artikel				
Getreide, gut für dunkles Brot	8	kurz f. United Press	kann als Gift wirken	Ort für Wahlzettel			sie vergeht dauernd				
Inselstaat im Mittelmeer				bibl. Nahrung			Meerbusen		Auto, wie Deutsche kurz sagen	2	
strebendes Arbeiten (f = y)		engl.: Aal	Schauplatz eines Geschehens				5	man sagt auch Fruchtzucker	chem. Zeichen f. Palladium		
							Greifvogel				
Schloss ... stein b. Bubendorf	Insel in Süditalien	6	dieser Tom, bras. Musiker						kurze Wellenlänge		
				er dient z. Wischen		in Opposition	Stadt an der Aare	Schweizer Kanton	dort, im Tessin	Wertpapier	Nass v. Himmel
Staat in Nord-europa	..ns = männl. Vorname	physik. Einheit d. Leistung	Fallwind an dalmat. Küste			7	Platz und Kirche im Kleinbasel				
							klassisches Altertum				.ol.y = aus der Luft geschlagen
es wächst auf d. Haut	3		Erkrankung der Augenlinse				Nummer, abgekürzt	schneller Zug von Basel z.B. nach Paris			
unbeliebter Nager	Wildkatze aus Asien		9			Beginn eines Matches					4
				ohne Zusätze				Fluss in Peru			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. Oktober die fünf Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!